

Beschluss der FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme

107a. Sitzung am 24. August 2018

Projektnummer:	17/180
Hochschule:	IUBH Internationale Hochschule
Standorte:	Bad Reichenhall
Studiengänge:	Ernährungswissenschaften (B.Sc.) Digital Business (B.A.) Projektmanagement (M.A.) Controlling (M.A.) Gesundheitsmanagement (M.A.)
Art der Akkreditierung:	Konzeptakkreditierung

Die FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme beschließt im Auftrag der Stiftung Akkreditierungsrat wie folgt:

Ernährungswissenschaften (B.Sc.):

Der Studiengang wird gemäß Ziff. 3.1.2 i.V.m. Ziff. 3.2.4 i.V.m. 3.2.5 der Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung i.d.F. vom 20. Februar 2013 unter drei Auflagen für fünf Jahre akkreditiert.

Akkreditierungszeitraum: Wintersemester 2018/19 bis Ende Sommersemester 2023

- Auflage 1
Die Hochschule bringt Studiengangsbezeichnung und vermittelte Inhalte in Einklang.
(Rechtsquelle: Ziff. 2.3 der Regeln des Akkreditierungsrates)

Die Auflage ist erfüllt.

Die FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme am 21. März 2019.

- Auflage 2
Die Hochschule legt plausibel dar, wie die erforderlichen Qualifikations- und Lernziele die zu einer qualifizierten Berufstätigkeit im Bereich der Ernährungswissenschaften führen, umfassend vermittelt werden.
(Rechtsquelle: Ziff. 2.4 der Regeln des Akkreditierungsrates)

Die Auflage ist erfüllt.

Die FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme am 21. März 2019.

- Auflage 3
Die Hochschule ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung um die Prüfungsform „Hausarbeit“.
(Rechtsquelle: Ziff. 2.8 der Regeln des Akkreditierungsrates)

Die Auflage ist erfüllt.

Die FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme am 21. März 2019.

Die Kommission teilt vollumfänglich die Einschätzung des Gutachtertteams, dass die ausschließliche Fern-Vermittlung von Wissen in einer in der Naturwissenschaft und Medizin verorteten Disziplin wie den Ernährungswissenschaften zu Lasten der Qualität der Lehre gehen könnte, da Praktika in einigen der gelehrten Fächer notwendig seien. Laborarbeit und praktische Übungen wird für essentiell in der Vermittlung wissenschaftlicher Grundlagen in naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern (Biochemie/DLBEWBCE01; Mikrobiologie/DLBEWGMMB01), in den auf Lebensmittelkunde bezogenen Fächern (Hygiene und Toxikologie/DLBEWHUT01; Lebensmittelwissenschaft/DLBEWLW01) sowie in der Ernährungsmedizin (DLBEWEM01) und im Modul „Ernährungstherapie II“ gehalten.

Digital Business (B.A.):

Der Studiengang wird gemäß Ziff. 3.1.2 i.V.m. Ziff. 3.2.4 i.V.m. 3.2.5 der Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung i.d.F. vom 20. Februar 2013 unter einer Auflage für fünf Jahre akkreditiert.

Akkreditierungszeitraum: Wintersemester 2018/19 bis Ende Sommersemester 2023

- Auflage 1
Die Hochschule ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung um die Prüfungsform „Hausarbeit“.
(Rechtsquelle: Ziff. 2.8 der Regeln des Akkreditierungsrates)

Die Auflage ist erfüllt.

Die FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme am 21. März 2019.

Projektmanagement (M.A.):

Der Studiengang wird gemäß Ziff. 3.1.2 i.V.m. Ziff. 3.2.4 i.V.m. 3.2.5 der Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung i.d.F. vom 20. Februar 2013 unter zwei Auflagen für fünf Jahre akkreditiert.

Akkreditierungszeitraum: Wintersemester 2018/19 bis Ende Sommersemester 2023

- Auflage 1
Die Hochschule bringt die Zulassungsvoraussetzungen aus dem „fact sheet“ in Einklang mit der Allgemeine Zulassungs- und Einschreibungsordnung (AZE).
(Rechtsquelle: Ziff. 2.8 der Regeln des Akkreditierungsrates)

Die Auflage ist erfüllt.

Die FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme am 21. März 2019.

- Auflage 2
Die Hochschule ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung um die Prüfungsform „Hausarbeit“.
(Rechtsquelle: Ziff. 2.8 der Regeln des Akkreditierungsrates)

Die Auflage ist erfüllt.

Die FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme am 21. März 2019.

Controlling (M.A.):

Der Studiengang wird gemäß Ziff. 3.1.2 i.V.m. Ziff. 3.2.4 i.V.m. 3.2.5 der Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung i.d.F. vom 20. Februar 2013 unter drei Auflagen für fünf Jahre akkreditiert.

Akkreditierungszeitraum: Wintersemester 2018/19 bis Ende Sommersemester 2023

- Auflage 1
Die Hochschule bringt die Zulassungsvoraussetzungen aus dem „fact sheet“ in Einklang mit der Allgemeine Zulassungs- und Einschreibungsordnung (AZE).
(Rechtsquelle: Ziff. 2.8 der Regeln des Akkreditierungsrates)

Die Auflage ist erfüllt.

Die FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme am 21. März 2019.

- Auflage 2
Die Hochschule stellt vor Studienstart sicher, dass die erforderlichen Kenntnisse, um die 60 CP-Variante erfolgreich abschließen zu können, bei den Bewerbern vorhanden sind.
(Rechtsquelle: Ziff. 2.3 der Regeln des Akkreditierungsrates)

Die Auflage ist erfüllt.

Die FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme am 21. März 2019.

- Auflage 3
Die Hochschule ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung um die Prüfungsform „Hausarbeit“.
(Rechtsquelle: Ziff. 2.8 der Regeln des Akkreditierungsrates)

Die Auflage ist erfüllt.

Die FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme am 21. März 2019.

Gesundheitsmanagement (M.A.):

Der Studiengang wird gemäß Ziff. 3.1.2 i.V.m. Ziff. 3.2.4 i.V.m. 3.2.5 der Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung i.d.F. vom 20. Februar 2013 unter zwei Auflagen für fünf Jahre akkreditiert.

Akkreditierungszeitraum: Wintersemester 2018/19 bis Ende Sommersemester 2023

- Auflage 1
Die Hochschule bringt die Zulassungsvoraussetzungen aus dem „fact sheet“ in Einklang mit der Allgemeine Zulassungs- und Einschreibungsordnung (AZE).
(Rechtsquelle: Ziff. 2.8 der Regeln des Akkreditierungsrates)

Die Auflage ist erfüllt.

Die FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme am 21. März 2019.

- Auflage 2
Die Hochschule ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung um die Prüfungsform „Hausarbeit“.
(Rechtsquelle: Ziff. 2.8 der Regeln des Akkreditierungsrates)

Die Auflage ist erfüllt.

Die FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme am 21. März 2019.

Das Siegel des Akkreditierungsrates wird vergeben.

Gutachten

Hochschule:

IUBH Internationale Hochschule
Bad Reichenhall

Bachelor-Studiengänge und Abschlussgrade:

Ernährungswissenschaften (B.Sc.)
Digital Business (B.A.)

Master-Studiengänge und Abschlussgrad:

Projektmanagement (M.A.)
Controlling (M.A.)
Gesundheitsmanagement (M.A.)

Allgemeine Informationen zu den Studiengängen

Kurzbeschreibung des Studienganges Ernährungswissenschaften (B.Sc.) - ER:

Der Bachelor-Studiengang soll die notwendigen biochemischen und ernährungsphysiologischen Zusammenhänge sowie die Fähigkeiten und Kompetenzen in der Ernährungspraxis vermitteln. Darüber hinaus soll auch ein vertiefter Einblick in die Inhalte des Qualitäts- und Projektmanagements geboten werden. Er zielt auf eine Berufstätigkeit in höher qualifizierten Tätigkeitsfeldern der Ernährungstherapie oder dem Qualitätsmanagement.

Kurzbeschreibung des Studienganges Digital Business (B.A.) - DB:

Der Bachelor-Studiengang zielt auf eine Qualifikation in den etablierten Themen der Betriebswirtschaftslehre und den zentralen Themen der Informatik. Neben den wichtigen Aspekten des Software-Engineering, soll auch die basale Entwicklung der Technologien einer globalen Infrastruktur der Informationsgesellschaft aufgegriffen werden. Darüber hinaus bietet der Studiengang zwei Vertiefungen im Bereich Digital Marketing und Data Science. Die Absolventen sollen je nach Schwerpunkt auf eine Berufsfähigkeit im Bereich Digital Marketing Experte oder Data Scientist vorbereitet werden.

Kurzbeschreibung des Studienganges Projektmanagement (M.A.) - PM:

Der Master-Studiengang zielt auf die Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse zu den operativen und strategischen Anforderungen des Berufsfeldes eines Projektmanagers. Tiefgehendes Fachwissen in den Bereichen Unternehmensstrategie, Management, Consulting und Anforderungsmanagement soll die Studierenden bestmöglich auf eine Berufstätigkeit in den unterschiedlichen Berufsfeldern des Projektmanagement vorbereiten.

Kurzbeschreibung des Studienganges Controlling (M.A.) - CO:

Der Master-Studiengang soll den Studierenden erforderliche fachliche Kompetenzen vermitteln. Primär wird hierbei auf das Fachwissen in den relevanten Themenbereiche wie erfolgreiches Controlling und globalen Chain Management eingegangen. Absolventen sollen im Studium Kompetenzen in Bezug auf die Problemlösung und Beratung für Unternehmen erwerben. Mögliche Berufsfelder sind hierbei im Bereich Marketing-, Produktions-, und Vertriebscontrolling anzutreffen.

Gesundheitsmanagement (M.A.) - GM:

Der Master-Studiengang zielt auf eine gesundheitsbezogene Berufstätigkeit in Koordinations-, Leitungs- und Führungspositionen in kleineren bis größeren Teams sowie Organisationen ab. Hierbei sollen im Studium neben dem nötigen Fachwissen im Bereich der Gesundheitswirtschaft auch die relevanten betriebswirtschaftlichen Grundlagen sowie trägerorientierte Kenntnisse für die Übernahme von administrativen Leitungs- und Stabstellenfunktionen vermittelt werden.

Zuordnung der Studiengänge:

Bachelor-Studiengänge: grundständig

Master-Studiengänge: konsekutiv

Profiltyp (nur bei Master-Studiengängen):

keinem Profil zugeordnet

Regelstudienzeit und Umfang der ECTS-Punkte der Studiengänge:

Ernährungswissenschaften (B.Sc.): Vollzeit 180 CP – 6 Semester,

Teilzeit 180 CP – 8 bzw. 12 Semester

Digital Business (B.A.): Vollzeit 180 CP – 6 Semester

Teilzeit 180 CP – 8 bzw. 12 Semester

Projektmanagement (M.A.): Vollzeit 120 CP – 4 Semester/ 60 CP – 2 Semester
Teilzeit 120 CP – 6 bzw. 8 Semester/ 60 CP – 3 bzw. 4 Semester

Controlling (M.A.): Vollzeit 120 CP – 4 Semester/ 60 CP – 2 Semester
Teilzeit 120 CP – 6 bzw. 8 Semester/ 60 CP – 3 bzw. 4 Semester

Gesundheitsmanagement (M.A.): Vollzeit 120 CP – 4 Semester/ 60 CP – 2 Semester
Teilzeit 120 CP – 6 bzw. 8 Semester/ 60 CP – 3 bzw. 4 Semester

Studienform:

Vollzeit / Teilzeit

Double/Joint Degree vorgesehen:

nein

Aufnahmekapazität und Zügigkeit (geplante Anzahl der parallel laufenden Jahrgänge):

Ernährungswissenschaften (B.A.): 80 Studierende, fortlaufende Einschreibung möglich

Digital Business (B.Sc.): 80 Studierende, fortlaufende Einschreibung möglich

Controlling (M.A.): 50 Studierende, fortlaufende Einschreibung möglich

Projektmanagement (M.A.): 30 Studierende, fortlaufende Einschreibung möglich

Gesundheitsmanagement (M.A.): 30 Studierende, fortlaufende Einschreibung möglich

Start zum:

fortlaufende Einschreibung möglich

Erstmaliger Start der Studiengänge:

01. September 2018

Akkreditierungsart:

Konzeptakkreditierung

Ablauf des Akkreditierungsverfahrens¹

Am 12. Dezember 2017 wurde zwischen der FIBAA und der IUBH Internationale Hochschule ein Vertrag über die Konzeptakkreditierung der Studiengänge Ernährungswissenschaften (B.Sc.), Digital Business (B.A.), Projektmanagement (M.A.), Controlling (M.A.) und Gesundheitsmanagement (M.A.) geschlossen. Maßgeblich für dieses Akkreditierungsverfahren sind somit die Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung i.d.F. vom 20. Februar 2013 und die Ländergemeinsamen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen i.d.F. vom 4. Februar 2010. Am 14. Mai 2018 übermittelte die Hochschule einen begründeten Antrag, der eine Darstellung der Studiengänge umfasst und das Einhalten der Kriterien für die Akkreditierung von Studiengängen dokumentiert.

Parallel dazu bestellte die FIBAA ein Gutachterteam nach den Vorgaben des Akkreditierungsrates. Sie stellte zur Zusammensetzung des Gutachterteams das Benehmen mit der Hochschule her; Einwände wurden nicht geäußert. Dem Gutachterteam gehörten an:

Prof. Dr. Thomas Elkeles

Hochschule Neubrandenburg

Professor für Gesundheit, Pflege und Management

(Medizinsoziologie, Sozialepidemiologie, Organisationsforschung, Evaluation, Gesundheitswissenschaften, Pflegewissenschaft, Soziologie)

Prof. Dr. Andrea Rumler

Hochschule für Wirtschaft und Recht

Professorin für Marketing

(Marketing, Konsumgütermarketing, Mobile Marketing, Marketing-Controlling, Digital Business, E-Learning, strategische Planung, allgemeine Betriebswirtschaft, Projektmanagement)

Prof. Dr. Georg Hauer

Hochschule für Technik Stuttgart

Professor für Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung und Controlling

(Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Unternehmensführung und Controlling)

Prof. Dr. oec. troph. Heike Englert

Fachhochschule Münster

Professorin für Ernährungswissenschaften

(Ernährungsmedizin, Ernährungsberatung und Diätetik)

Michael Vennemann

Staatliche Zentralstelle für Fernunterricht

ehem. Leiter

(ehem. Kanzler der Fachhochschule für Bibliotheks- und Dokumentationswesen)

Dr. med. Dirk Lümke

Padoc- health & productivity management

Gründer, Diplom-Sportlehrer, Sportmediziner

(Gesundheitsförderung, Prävention, bertriebl. Gesundheitsmanagement)

Ilja Kogan

Deutsche Post DHL

Fachlicher Projektleiter

(Global Operations, DHL eCommerce, digitales IT Projektmanagement)

¹ Lediglich zur Vereinfachung der Lesbarkeit des Gutachtens erfolgt im Folgenden keine geschlechtsbezogene Differenzierung.

Maria Oliveri-Kutzner

DHBW Heidenheim, Debeka
Duale Studentin BWL-Versicherung

FIBAA-Projektmanager:
Estefanía Guzmán

Die Begutachtung beruht auf der Antragsbegründung, ergänzt um weitere, vom Gutachterteam erbetene Unterlagen, und einer Begutachtung vor Ort da eine Begutachtung vor Ort aus Sicht der Gutachter erforderlich war. Die Gutachter haben sich übereinstimmend für eine Begutachtung vor Ort ausgesprochen, da sie zu der Konzeption der Studiengänge und zahlreichen Detailfragen Erläuterungsbedarf hatten, der besser im Rahmen einer solchen Begutachtung als in einer Telefonkonferenz zu klären war. Die Begutachtung vor Ort wurde am 18./19. Juni 2018 in den Räumen der Hochschule in Bad Reichenhall durchgeführt. Zum Abschluss des Besuchs gab das Gutachterteam gegenüber Vertretern der Hochschule ein kurzes Feedback zu ihren ersten Eindrücken.

Das auf dieser Grundlage erstellte Gutachten wurde der Hochschule am 10. August 2018 zur Stellungnahme zugesandt. Die Hochschule übermittelte ihre Stellungnahme zum Gutachten am 14. August 2018, die Stellungnahme ist im vorliegenden Gutachten bereits berücksichtigt.

Zusammenfassung

Generell gilt, dass im Fall einer Konzeptakkreditierung, in der nur das Studiengangskonzept vorgestellt wird, bzw. bei einer erstmaligen Akkreditierung eines Studienganges, der noch keinen vollständigen Durchlauf zu verzeichnen hat, der Studiengang so zu bewerten ist wie ein laufender Studiengang.

Ernährungswissenschaften (B.Sc.):

Der Bachelor-Studiengang Ernährungswissenschaften (B.Sc.) der IUBH Internationale Hochschule entspricht mit wenigen Ausnahmen den Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK), den Anforderungen des Akkreditierungsrates sowie den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse in der zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung geltenden Fassung. Er ist modular gegliedert, mit ECTS-Punkten versehen und schließt mit dem akademischen Grad „Bachelor of Science“ ab. Der Grad wird von der Hochschule verliehen.

Der Bachelor-Studiengang erfüllt somit mit wenigen Ausnahmen die Qualitätsanforderungen für Bachelor-Studiengänge und kann von der Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA) im Auftrag der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland für einen Zeitraum von fünf Jahren von Wintersemester 2018/19 bis Ende Sommersemester 2023 unter Auflagen akkreditiert werden.

Handlungsbedarf sieht das Gutachterteam bei der Begründung der Abschluss- und Studiengangsbezeichnung, dem Strukturellen Aufbau und Modularisierung und der Studien und Prüfungsordnung. Das Gutachterteam ist der Ansicht, dass die aufgezeigten Mängel innerhalb von neun Monaten behebbar sind, weshalb sie eine Akkreditierung unter folgenden Auflagen empfehlen (vgl. Ziff. 3.1.2 der Regeln des Akkreditierungsrates):

- **Auflage 1**
Die Hochschule bringt Studiengangsbezeichnung und vermittelte Inhalte in Einklang. *(siehe Kapitel 3.1, Rechtsquelle: Ziff. 2.3 der Regeln des Akkreditierungsrates)*
- **Auflage 2**
Die Hochschule legt plausibel dar, wie die erforderlichen Qualifikations- und Lernziele die zu einer qualifizierten Berufstätigkeit im Bereich der Ernährungswissenschaften führen, umfassend vermittelt werden. *(siehe Kapitel 3.2, Rechtsquelle: Ziff.2.4 der Regeln des Akkreditierungsrates)*
- **Auflage 3**
Die Hochschule ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung um die Prüfungsform „Hausarbeit“. *(siehe Kapitel 3.2, Rechtsquelle: Ziff. 2.8 der Regeln des Akkreditierungsrates)*

Digital Business (B.A.):

Der Bachelor-Studiengang Digital Business (B.A.) der IUBH Internationale Hochschule entspricht mit wenigen Ausnahmen den Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK), den Anforderungen des Akkreditierungsrates sowie den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse in der zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung geltenden Fassung. Er ist modular gegliedert, mit ECTS-Punkten versehen und schließt mit dem akademischen Grad „Bachelor of Arts“ ab. Der Grad wird von der Hochschule verliehen.

Der Bachelor-Studiengang erfüllt somit mit wenigen Ausnahmen die Qualitätsanforderungen für Bachelor-Studiengänge und kann von der Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA) im Auftrag der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland für einen Zeitraum von fünf Jahren von Wintersemester 2018/19 bis Ende Sommersemester 2023 unter Auflagen akkreditiert werden.

Handlungsbedarf sieht das Gutachterteam bei der Studien- und Prüfungsordnung. Das Gutachterteam ist der Ansicht, dass der aufgezeigte Mangel innerhalb von neun Monaten behebbar ist, weshalb sie eine Akkreditierung unter folgender Auflage empfehlen (vgl. Ziff. 3.1.2 der Regeln des Akkreditierungsrates):

- Auflage 1
Die Hochschule ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung um die Prüfungsform „Hausarbeit“.
(siehe Kapitel 3.2, Rechtsquelle: Ziff. 2.8 der Regeln des Akkreditierungsrates)

Projektmanagement (M.A.):

Der Master-Studiengang Projektmanagement (M.A.) der IUBH Internationale Hochschule ist ein konsekutiver Master-Masterstudiengang. Er entspricht mit wenigen Ausnahmen den Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK), den Anforderungen des Akkreditierungsrates sowie den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse in der zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung geltenden Fassung. Er ist modular gegliedert, mit ECTS-Punkten versehen und schließt mit dem akademischen Grad „Master of Arts“ ab. Der Grad wird von der Hochschule verliehen.

Der Studiengang erfüllt somit mit wenigen Ausnahmen die Qualitätsanforderungen für Master-Studiengänge und kann von der Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA) im Auftrag der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland für einen Zeitraum von fünf Jahren von Wintersemester 2018/19 bis Ende Sommersemester 2023 unter Auflagen akkreditiert werden

Handlungsbedarf sieht das Gutachterteam bei den Zulassungsbedingungen und der Studien- und Prüfungsordnung. Das Gutachterteam ist der Ansicht, dass die aufgezeigten Mängel innerhalb von neun Monaten behebbar sind, weshalb sie eine Akkreditierung unter folgenden Auflagen empfehlen (vgl. Ziff. 3.1.2 der Regeln des Akkreditierungsrates):

- Auflage 1
Die Hochschule bringt die Zulassungsvoraussetzungen aus dem „fact sheet“ in Einklang mit der Allgemeine Zulassungs- und Einschreibungsordnung (AZE).
(siehe Kapitel 2, Rechtsquelle: Ziff. 2.8 der Regeln des Akkreditierungsrates)
- Auflage 2
Die Hochschule ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung um die Prüfungsform „Hausarbeit“.
(siehe Kapitel 3.2, Rechtsquelle: Ziff. 2.8 der Regeln des Akkreditierungsrates)

Controlling (M.A.):

Der Master-Studiengang Controlling (M.A.) der IUBH Internationale Hochschule ist ein konsekutiver Master-Masterstudiengang. Er entspricht mit wenigen Ausnahmen den Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK), den Anforderungen des Akkreditierungsrates

sowie den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse in der zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung geltenden Fassung. Er ist modular gegliedert, mit ECTS-Punkten versehen und schließt mit dem akademischen Grad „Master of Arts“ ab. Der Grad wird von der Hochschule verliehen.

Der Studiengang erfüllt somit mit wenigen Ausnahmen die Qualitätsanforderungen für Master-Studiengänge und kann von der Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA) im Auftrag der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland für einen Zeitraum von fünf Jahren von Wintersemester 2018/19 bis Ende Sommersemester 2023 unter Auflagen akkreditiert werden

Handlungsbedarf sieht das Gutachterteam bei den Zulassungsbedingungen, dem Auswahl- und Zulassungsverfahren und der Studien- und Prüfungsordnung. Das Gutachterteam ist der Ansicht, dass die aufgezeigten Mängel innerhalb von neun Monaten behebbar sind, weshalb sie eine Akkreditierung unter folgenden Auflagen empfehlen (vgl. Ziff. 3.1.2 der Regeln des Akkreditierungsrates):

- **Auflage 1**
Die Hochschule bringt die Zulassungsvoraussetzungen aus dem „fact sheet“ in Einklang mit der Allgemeine Zulassungs- und Einschreibungsordnung (AZE).
(siehe Kapitel 2, Rechtsquelle: Ziff. 2.8 der Regeln des Akkreditierungsrates)
- **Auflage 2**
Die Hochschule stellt vor Studienstart sicher, dass die erforderlichen Kenntnisse, um die 60 CP-Variante erfolgreich abschließen zu können, bei den Bewerbern vorhanden sind.
(siehe Kapitel 2, Rechtsquelle: Ziff. 2.3 der Regeln des Akkreditierungsrates)
- **Auflage 3**
Die Hochschule ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung um die Prüfungsform „Hausarbeit“.
(siehe Kapitel 3.2, Rechtsquelle: Ziff. 2.8 der Regeln des Akkreditierungsrates)

Gesundheitsmanagement (M.A.):

Der Master-Studiengang Gesundheitsmanagement (M.A.) der IUBH Internationale Hochschule ist ein konsekutiver Master-Masterstudiengang. Er entspricht mit wenigen Ausnahmen den Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK), den Anforderungen des Akkreditierungsrates sowie den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse in der zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung geltenden Fassung. Er ist modular gegliedert, mit ECTS-Punkten versehen und schließt mit dem akademischen Grad „Master of Arts“ ab. Der Grad wird von der Hochschule verliehen.

Der Studiengang erfüllt somit mit wenigen Ausnahmen die Qualitätsanforderungen für Master-Studiengänge und kann von der Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA) im Auftrag der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland für einen Zeitraum von fünf Jahren von Wintersemester 2018/19 bis Ende Sommersemester 2023 unter Auflagen akkreditiert werden

Handlungsbedarf sieht das Gutachterteam bei den Zulassungsbedingungen und der Studien- und Prüfungsordnung. Das Gutachterteam ist der Ansicht, dass die aufgezeigten Mängel innerhalb von neun Monaten behebbar sind, weshalb sie eine Akkreditierung unter folgenden Auflagen empfehlen (vgl. Ziff. 3.1.2 der Regeln des Akkreditierungsrates):

- Auflage 1
Die Hochschule bringt die Zulassungsvoraussetzungen aus dem „fact sheet“ in Einklang mit der Allgemeine Zulassungs- und Einschreibungsordnung (AZE).
(siehe Kapitel 2, Rechtsquelle: Ziff. 2.8 der Regeln des Akkreditierungsrates)
- Auflage 2
Die Hochschule ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung um die Prüfungsform „Hausarbeit“.
(siehe Kapitel 3.2, Rechtsquelle: Ziff. 2.8 der Regeln des Akkreditierungsrates)

Die Erfüllung der Auflagen ist bis zum 15. Oktober 2018 nachzuweisen.

Zur Gesamtbewertung siehe das Qualitätsprofil am Ende des Gutachtens.

Informationen

Informationen zur Institution

Die „IUBH Internationale Hochschule“ (im Folgendem: IUBH) versteht sich als Kompetenzzentrum für Forschung und Lehre in Präsenz-, Fern- und dualem Studium. Die jeweiligen Lehrformen sollen durch anwendungsbezogene und wissensbasierte Lehre, Qualifikation und Kompetenzen, die Studierenden in den entsprechenden Praxisfeldern befähigen, wissenschaftliche Kenntnisse und Methoden im internationalen Kontext anzuwenden. Durch das Studienprogramm sollen darüber hinaus die persönlichen und beruflichen Ziele des Dienstleistungssektors oder im Rahmen dienstleistungsnaher Berufsfelder realisiert werden.

Trägerin der Hochschule ist die „Internationale Hochschule Bad Honnef GmbH“ mit Sitz in Bad Honnef, deren alleiniger Gesellschafter die „Career Partner GmbH“, München, ist. Gesellschafterin der Career Partner GmbH ist die Oakley Capital Investments Limited mit Sitz in London/ Großbritannien. Die IUBH nahm erstmalig zum Wintersemester 2000/01 ihren Betrieb in Bad Honnef auf. Nachfolgend wurde zum Wintersemester 2008/09 ein weiterer Standort in Bad Reichenhall eingerichtet. 2010 erhielt sie die Mitgliedschaft in der Hochschulrektorenkonferenz. Im darauffolgenden Jahr wurden erstmalig das Fernstudienangebot in den Studiengängen Betriebswirtschaftslehre (B.A.) und General Management (M.A.) mit aufgenommen. Im Jahr 2013 wurde die Adam-Ries-Hochschule Erfurt, mit ihren Standorten Düsseldorf und München, von der IUBH übernommen. Somit konnte das Studiengangsportfolio um eine weitere Lehrform – das duale Studium - erweitert werden, welches 2014 auf die Standorte Bad Honnef und Bad Reichenhall erweitert wurde. Ebenfalls 2013 wurde der Zweig des Präsenzstudiums der IUBH in IUBH School of Business and Management (SBM) umbenannt. 2015/16 erfolgten weitere Übernahmen unter anderem die Best-Sabel Hochschule in Berlin sowie die Hochschule für Wirtschaft und Logistik in Bremen. Hinzu kamen weitere Standorte in Hamburg und Frankfurt am Main, welche 2017 durch Standortgründungen in Dortmund, Hannover und Nürnberg ergänzt wurden.

Im Oktober 2017 erfolgte eine Umfirmierung der Hochschule von Internationale Hochschule Bad Honnef • Bonn zu IUBH Internationale Hochschule.

Die IUBH bietet verschiedene Lehrformen in einer eigenständigen organisatorischen Einheit der Studienprogramme an, welche von einem Pro-Rektor geleitet wird:

- IUBH Campusstudium: alle Angebote mit präsenzbasierter Lehre, die im Vollzeitstudium oder im dualen Studienformat an den Standorten der IUBH angeboten werden.
- IUBH Fernstudium: Umfasst alle fernstudienbasierten Angebote der IUBH.
- IUBH Corporate: alle Angebote, die zum Zwecke der akademischen Aus- und Weiterbildung aus den Units IUBH Campusstudium und IUBH Fernstudium in Kooperation mit der Wirtschaft angeboten werden.

Das Studienangebot der IUBH umfasst derzeit mehr als 60 Studiengänge in den Angebotsformen Präsenzstudiengang, dualer Studiengang und Fernstudiengang. Aktuell (Stand: Januar 2018) studieren ca. 17.700 Studierende an der IUBH – davon ca. 2.100 in den Präsenzstudiengängen, ca. 12.900 in den Fernstudiengängen sowie 2.682 Studierende in den Studiengängen des dualen Studiums.

Darstellung und Bewertung im Einzelnen

1 Zielsetzung

Ernährungswissenschaften (B. Sc.):

Der vorliegende Studiengang soll primär der Vermittlung von naturwissenschaftlichen und physiologischen Grundlagen dienen. Hierfür wird ein großer Schwerpunkt in den erforderlichen Kenntnissen in den Bereichen der Lebensmittelwissenschaft und -technologie, Ernährungsmedizin, Ernährungslehre und Diätetik sowie in den Bereichen Qualitätsmanagement, Kommunikation und Gesprächsführung gesehen. Absolventen sollen darauf vorbereitet werden, die Aufgaben als höher qualifizierte Fachkräfte in den vielfältigen Bereichen wie beispielsweise in der Ernährungsberatung, -therapie, dem Qualitätsmanagement, der Produktion und Produktentwicklung sowie dem Gesundheitsmanagement zu übernehmen.

Neben den Kenntnissen in den Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie, sollen die Studierenden in der Lage sein, die erforderlichen Methoden, Werkzeuge und Schlüsselqualifikationen im Bereich der Ernährungswissenschaften zu beherrschen. Dies soll zum einen die Studierenden zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, wie auch zur eigenverantwortlichen Anwendung von relevanten Methoden befähigen. Darüber hinaus sollen Schlüsselqualifikationen und Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation und Präsentationstechniken vermittelt werden.

Neben der wissenschaftlich-methodischen Ausbildung sollen durch das Studium die Kompetenzen wie Gesprächsführung, Verantwortungsbewusstsein und Problemlösungsorientierung ausgebaut werden, um somit die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden zu stärken und ein Bewusstsein für ethische, ökologische und gesellschaftlich relevante Problemstellungen zu schaffen. Dies soll vor allem durch die Module Persönlichkeitspsychologie & Differentielle Psychologie, Kommunikation und Gesprächsführung sowie durch die Module Ernährung und Ernährungssoziologie gefördert werden.

Digital Business (B. A.):

Der Bachelor-Studiengang kombiniert das Wissen aus den Bereichen der Betriebswirtschaftslehre mit den zentralen Themen der Informatik. Neben den einführenden betriebswirtschaftlichen Themen sollen unter anderem Zusammenhänge im Bereich Ökonomie und Markt aufgezeigt werden. Der Bereich der Informatik befasst sich zum einen mit der Einführung grundlegender Aspekte der Softwaretechnik, zum anderen sollen die essentiellen Entwicklungssprachen und Modelle behandelt werden um die Studierenden zu befähigen, Digitalisierungsprojekte in Unternehmen zu begleiten. Mögliche Berufsfelder sind hierbei vor allem im Bereich Digital Marketing Experte oder Data Scientist angesiedelt.

Das Studium soll vertieftes Grundlagenwissen im Bereich der Digitalisierung in Logistik, Industrie und Handel umfassen. Darüber hinaus sollen die Studierenden in der Lage sein, die essentiellen Methoden, Konzepte und Werkzeuge des Marketings zu beherrschen und diese in der Praxis anzuwenden. Die Studierenden sollen Methoden wie das Change-Management erlernen, die den Besonderheiten des agilen Projektmanagements entsprechen. Weiterhin soll das Studium die Studierenden dazu befähigen, sich eigenverantwortlich neues Wissen anzueignen und interdisziplinäre Projekte selbstgesteuert durchzuführen.

Die Studierenden werden darüber hinaus angehalten, ihr persönliches Kompetenzprofil auszubauen. Hierbei stehen vor allem das gesellschaftliche Engagement und die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden im Fokus. Seitens der IUBH soll dies durch die Pflichtmodule wie Personal Skills, Change Management wie auch durch die interaktiven Lernformate gefördert werden.

Projektmanagement (M. A.)

Der Master-Studiengang zielt auf die Vermittlung der erforderlichen Kenntnisse und Methoden der operativen und strategischen Anforderungen des Berufsfeldes eines Projektmanagers. Dies soll die Studierenden dazu befähigen, ihr erlerntes Wissen in den Herausforderungen der Projektarbeit anzuwenden. Die Studierenden sollen somit in der Lage sein systematisch an die Herausforderungen der Projektarbeit heranzutreten und dabei ihr erlerntes Wissen in Bezug auf die Projektplanung, -durchführung und -evaluierung anzuwenden und hierbei projektbasierte Lösungswege zu entwickeln. Mögliche Berufsfelder liegen hierbei in den Bereichen Projektmanager IT, Projektmanager E-Commerce und Projektmanager Forschung.

Darüber hinaus soll im Studium ein Verständnis für die Instrumente des Projektmanagements und der Projektleitung geschaffen werden. Vertiefend soll das Change-Management die bereits erworbenen Fähigkeiten wie Teamführung, Strategieentwicklung und Umsetzungsmöglichkeiten weiter ausbauen. Neben der wissenschaftlich-methodischen Ausbildung sollen die Absolventen für die ethischen Aspekte des wirtschaftlichen Handelns sensibilisiert werden. Bestimmte Module befassen sich hierbei mit den ethischen, ökologischen und gesellschaftlich relevanten Problemstellungen. Darüber hinaus soll durch die Module Methoden des Projektmanagements, Strategisches Management und Management Consulting die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden weiter ausgebaut werden, damit ein verantwortungsbewusstes und problemlösungsorientiertes Handeln in der Berufspraxis der Projektmanager möglich wird.

Controlling (M. A.):

Ein zentrales Element in diesem Master-Studiengang soll die Vermittlung, der für das Controlling relevanten Fachkenntnisse sein sowie die Sicherheit in der individuellen Anwendung von Methoden und Instrumenten für die entsprechenden Zielgruppen. Das Studium soll die Studierenden dazu befähigen, die Konzepte und Methoden im Hinblick auf ihre Anwendbarkeit bei bestimmten Problemstellungen zu vergleichen und dabei eine umfangreiche Fach- und Methodenkompetenz zu entwickeln. Darüber hinaus soll das Studium den Studierenden die erforderlichen Kenntnisse vermitteln, um erfolgreich als Fach- und Führungskraft in den Berufsfeldern Marketingcontroller, Produktionscontroller oder Vertriebscontroller zu fungieren.

Die Absolventen sollen sowohl vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Controlling, Finanzierung und Strategisches Management erwerben. Sie sollen durch ihr Studium auf die aktuellen Anforderungen der veränderten Rahmenbedingungen wie z. B. Nachhaltigkeit vorbereitet werden. Darüber hinaus sollen sie für die ethischen und nachhaltigen Aspekte des wirtschaftlichen Handelns sensibilisiert werden, um somit neue Lösungen für Probleme für die Unternehmenspraxis zu entwickeln. Weiterhin soll das Studium unter anderem durch die Module Strategisches Management, Controlling Projekt und das Seminar Current Issues in Controlling die Präsentations- und fachliche Diskussionsfähigkeit der Studierenden weiter ausbauen. Durch die dabei erforderliche Auseinandersetzung und kritischen Reflexion soll die Entwicklung der Persönlichkeit gefördert werden.

Gesundheitsmanagement (M. A.):

Der Master-Studiengang soll im Kern ein vertieftes Wissen in den ökonomischen und rechtlichen Strukturen des Gesundheitssystems vermitteln. Die Studierenden sollen in der Lage sein, die managementstrategischen Perspektiven mit den teils widerstreitenden ökonomischen und ethisch-moralischen Implikationen zu bewerten. Darüber hinaus sollen die Studierenden Kenntnisse über die Hintergründe der verschiedenen Akteure im Gesundheitssystem erwerben und sich dabei ein Verständnis über die Anforderungen des sozialen, demografischen, medizinischen und technischen Wandels aneignen.

Das Studium soll die Absolventen dazu befähigen, ihr fundiertes Wissen in komplexen Zusammenhängen der Gesundheitsbranche anzuwenden und hierfür innovative Lösungsansätze für die Unternehmenspraxis zu entwickeln. Weiterhin zielt das Studium auf ein selbständige Wissensaneignung und einer autonomen Durchführung von anwendungsorientierten Projekten, die im Rahmen von veränderten Bedingungen im Gesundheitsmarkt anzuwenden sind.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt soll auf der Vermittlung der in der Gesundheitsbranche relevanten ethischen Aspekte wie Gesundheitsfinanzierung, Sterbehilfe, Medizin und Pflege liegen. Somit soll die Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden weiter gefördert werden. Die Absolventen sollen darüber hinaus befähigt werden, nach ihrem Studium eine gesundheitsbezogene Berufstätigkeit in Koordinations-, Leistungs- und Führungspositionen aufzunehmen oder anderen qualifikationsbasierten Berufsfeldern wie Beratung, Forschung, Marketing und Produktentwicklung nachzugehen.

Alle Studiengänge:

Laut Angaben der IUBH soll weiterhin das Ziel verfolgt werden, die Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit weiter zu fördern. Diesbezüglich soll der Anteil von Frauen unter den Lehrenden weiter erhöht werden. Derzeit liegt der Frauenanteil bei den hauptamtlichen Lehrkräften bei 36 %. Im Fernstudium lässt sich hier ein Anteil von 57 % Studentinnen feststellen. Auch in der Lehre sollen Aspekte der Geschlechtergleichberechtigung aufgenommen werden, was wiederum einen adäquaten Umgang diesbezüglicher Themen unter den Studierenden fördern soll.

Darüber hinaus soll auf die Förderung von Studierenden in besonderen Lebenslagen eingegangen werden. Hierfür sieht die IUBH eigene Stipendien vor, die Studierenden aus bildungsfernen Schichten und mit Migrationshintergrund unterstützen soll. Für die Vergabe fließen neben den Kriterien Leistung und Bedürftigkeit auch Aspekte wie Kindererziehung mit ein.

Bewertung:

Die Qualifikationsziele der Studiengänge umfassen fachliche und überfachliche Aspekte und beziehen sich insbesondere auf die Bereiche wissenschaftliche Befähigung, Befähigung zur Aufnahme einer qualifizierten Erwerbstätigkeit, Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement und Persönlichkeitsentwicklung. Die Studiengänge tragen den Erfordernissen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse Rechnung.

Auf der Ebene der Studiengänge werden die Konzepte der Hochschule zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und der Chancengleichheit von Studierenden in besonderen Lebenslagen, wie Studierende mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen, Studierende mit Kindern, ausländische Studierende, Studierende mit Migrationshintergrund und/oder bildungsfernen Schichten, umgesetzt.

	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
1. Zielsetzung		X	

2 Zulassung

Die Zulassungsvoraussetzungen sind in der Allgemeinen Prüfungsordnung sowie in der Einschreibe- und Anerkennungsordnung für die jeweiligen Bachelor- und Master-Fernstudiengänge geregelt.

Bachelor-Studiengänge:

Für die Aufnahme des Studiums muss laut § 3 der Einschreibungs- und Anerkennungsordnung der Nachweis erbracht werden, dass einer der folgenden Sachverhalte erfüllt ist:

- Nachweis der allgemeinen Hochschulreife, der fachgebundenen Hochschulreife oder der Fachhochschulreife oder eines durch die zuständigen staatlichen Stellen als gleichwertig anerkannten Vorbildungsnachweises.
- Die Hochschule ermöglicht beruflich Qualifizierten den Zugang zum Studium. Maßgeblich ist die Berufsbildungshochschulzugangsverordnung (BBHZVO) des Landes Nordrhein-Westfalen. Ein beruflich qualifizierter Bewerber wird zum Studium bzw. zum Probestudium zugelassen, wenn er eine berufliche Aufstiegsqualifizierung oder eine zweijährige Berufsausbildung und eine anschließende dreijährige Berufstätigkeit vorweisen kann.

Folgende Gruppen von beruflich qualifizierten Bewerbern können direkt zum Studium zugelassen werden:

- Bewerber mit einem Meisterabschluss oder einer gleichwertigen Aufstiegsqualifizierung haben einen prüfungsfreien Zugang zum Studium.
- Bewerber, die über eine mindestens zweijährige Berufsausbildung und eine anschließende dreijährige Berufstätigkeit verfügen und bei denen Berufsausbildung, Berufstätigkeit und angestrebter Studiengang einander fachlich entsprechenden, haben einen prüfungsfreien Zugang zum Studium.

Die Entscheidung, ob Berufsausbildung, Berufstätigkeit und Studienwunsch einander fachlich entsprechen, liegt bei der Hochschule. Im Regelfall entscheidet dies der Studiengangsleiter des Studiengangs. Stellt dieser fest, dass keine fachliche Entsprechung gegeben ist, wird der Bewerber hierüber schriftlich informiert und kann gegen diese Entscheidung schriftlich innerhalb von vier Wochen Widerspruch einlegen und den Prüfungsausschuss anrufen. In diesem Fall prüft der Prüfungsausschuss die fachliche Entsprechung und kann mit einfacher Mehrheit eine abweichende und bindende Entscheidung treffen.

Beruflich qualifizierte Bewerber, die weder über eine Aufstiegsqualifizierung verfügen, noch ein fachlich entsprechendes Studium anstreben, können durch ein erfolgreiches Probestudium zum Studium zugelassen werden. Die Voraussetzungen hierfür sind

- der Abschluss einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung und
- eine danach erfolgte mindestens dreijährige berufliche Tätigkeit.

Ein Probestudium darf ohne Hochschulzugangsberechtigung aufgenommen werden und dauert mindestens zwei Semester. Das Probestudium ist auf die ersten vier Fachsemester begrenzt. Um das Probestudium erfolgreich abzuschließen, muss während dieser Zeit eine Studienleistung in Form von durchschnittlich mindestens 20 ECTS Kreditpunkten pro Semester erbracht werden. Für Teilzeitstudierende verringern sich die zu erbringenden ECTS Punkte pro Semester anteilig. Bewerber gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 2 – 7 BBHZVO erhalten auf Antrag durch den Prüfungsausschuss einen angepassten Fristablauf des Probestudiums. Nach erfolgreichem Abschluss des Probestudiums erhält der Studierende eine Hochschulzugangsberechtigung; die erbrachten Studienleistungen werden angerechnet. Im Fall eines nicht er-

folgreichen Probestudiums erfolgt die Exmatrikulation. Eine erneute Einschreibung in den gleichen Studiengang ist nicht möglich.

Master-Studiengänge:

Für die Aufnahme des Studiums müssen laut § 5 der Einschreibungs- und Anerkennungsordnung folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

1) Zulassungsvoraussetzung für den Master-Fernstudiengang ist mindestens ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (i.d.R. Bachelor of Arts oder Bachelor of Science) einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule mit min. 180 ECTS in einer wirtschaftswissenschaftlich ausgerichteten Fachrichtung.

Bewerber, die aufgrund der ECTS-Zahl aus dem Vorstudium in der Summe nicht 300 ECTS-Punkte erreichen, können zugelassen werden, wenn der Nachweis der nach Satz 1 vorgesehenen Qualifikation erfolgt. Dieser Nachweis kann erbracht werden durch:

a) Eignungsprüfung (TASC Einstufungsprüfung) gemäß der Einstufungsprüfungsordnung der IUBH Internationale Hochschule. In diesem Fall erwirbt der Studierende mit Erreichen des Masterabschlusses keine 300 ECTS-Punkte. Darüber wird der Bewerber schriftlich informiert.

b) Absolvieren bestimmter, von dem Prüfungsausschuss empfohlener Module zum Erwerb fehlender Kompetenzen und/oder

c) Anrechnung von außerhalb des Hochschulwesens erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten.

3) Die Studienbewerber müssen ihren ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss mindestens mit der Abschlussnote "befriedigend" abgeschlossen haben.

4) Bei Bewerbern, deren erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss keinen wirtschaftswissenschaftlichen Schwerpunkt aufweist, entscheidet ein Bewerbungsgespräch über die Aufnahme in den Studiengang. Das Bewerbungsgespräch wird durch einen Professor des Studienganges auf Basis eines strukturierten Interviewleitfadens durchgeführt.

8) Für den Masterstudiengang MSOA-120 gilt in Abweichung zu Abs.1, dass ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (i.d.R. Bachelor of Arts oder Bachelor of Science) einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule mit min. 180 ECTS in einer sozialwissenschaftlich ausgerichteten Fachrichtung vorliegen muss. § 5 Abs. 4 gilt entsprechend, falls kein entsprechender Schwerpunkt des Hochschulabschlusses vorliegt

Durch die Eignungsprüfung soll festgestellt werden, ob Studienbewerber über die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen. Alle erforderlichen Zulassungsbedingungen finden die Studierenden auf der Homepage der Hochschule. Für weitere Anliegen steht seitens der Hochschule ein Beratungsangebot zur Verfügung. Die Zulassungsentscheidung wird dem Bewerber schriftlich von der Studierendenberatung mitgeteilt. Bei einer negativen Zulassungsentscheidung wird der Studieninteressent ebenfalls schriftlich und zeitnah über die Ablehnung informiert.

Bewertung:

Die Zulassungsbedingungen sind definiert und nachvollziehbar. Die nationalen Vorgaben sind berücksichtigt.

Master Studiengänge:

Zusätzlich zu den Zulassungsvoraussetzungen in der Allgemeinen Prüfungsordnung händigt die Hochschule ein „fact sheet“ aus. Hierbei werden auch die Zulassungsvoraussetzungen für den jeweiligen Master-Studiengang genannt. Darin sind folgende Zugangsvoraussetzungen verankert:

- abgeschlossenes, grundständiges Studium mit wirtschaftswissenschaftlichem bzw. betriebswirtschaftlichem Schwerpunkt
- von einer staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschule/ Universität
- Abschlussnote mindestens „Befriedigend“

Für die 60-ECTS-Punkte-Variante sind darüber hinaus zusätzlich und je nach Vorbildung folgende Einstiegsmöglichkeiten ausschlaggebend:

- Bei 240 ECTS-Punkten aus Erststudium: direkter Zugang möglich
- Bei 210 ECTS-Punkten aus Erststudium: Ablegen einer Eignungsprüfung (TASC) oder optional Belegung von Kursen im Umfang von 30 ECTS
- Bei 180 ECTS-Punkten aus Erststudium: Ablegen einer Eignungsprüfung (TASC)

In der Einschreibungs- und Anerkennungsordnung für Bachelor- und Master-Fernstudiengänge (EAO) der Internationalen Hochschule sind diese Voraussetzungen wie folgt geregelt (§5 Abs. 1 EAO):

Für Masterstudiengänge mit 60 ECTS-Punkten sind ein Hochschulabschluss gemäß Satz 1 und in Summe 240 ECTS-Punkten erforderlich. Bewerber, die aufgrund der ECTS-Zahl aus dem Vorstudium in der Summe nicht 300 ECTS-Punkte erreichen, können zugelassen werden, wenn der Nachweis der nach Satz 1 vorgesehenen Qualifikation erfolgt. Dieser Nachweis kann erbracht werden durch:

- a) Eignungsprüfung (TASC Einstufungsprüfung) gemäß der Einstufungsprüfungsordnung der Internationalen Hochschule. In diesem Fall erwirbt der Studierende mit Erreichen des Masterabschlusses keine 300 ECTS-Punkte. Darüber wird der Bewerber schriftlich informiert.
- b) Absolvieren bestimmter, von dem Prüfungsausschuss empfohlene Module zum Erwerb fehlender Kompetenzen und/oder
- c) Anrechnung von außerhalb des Hochschulwesens erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten.

Der Vergleich der beiden festgeschriebenen Zulassungsvoraussetzungen ist unstimmt hinsichtlich der Einstiegsmöglichkeiten bei weniger als 240 ECTS-Punkten im Vorstudium. Darüber hinaus wird Punkt c aus der EAO nicht im „fact sheet“ erwähnt. Im Rahmen der Stellungnahme reichte die Hochschule eine neue Allgemeine Zulassungs- und Einschreibungsordnung (AZE) ein, welche die bisherigen EAOs ersetzen soll. Die oben benannten Unterschiede bezüglich der Zulassungsbedingungen für Master-Studiengänge zwischen dem „fact sheet“ und der neu eingereichten AZE bleiben weiterhin bestehen. Lediglich der Punkt c (Anrechnung von außerhalb des Hochschulwesens erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten.) findet sich in der neuen Ordnung nicht wieder außerdem wurde der letzte Satz unter Punkt a (Darüber wird der Bewerber schriftlich informiert) nicht mit in die neue AZE aufgenommen. Aufgrund der weiterhin bestehenden Unstimmigkeiten empfiehlt das Gutachterteam folgende **Auflage:**

Die Hochschule bringt die Zulassungsvoraussetzungen aus dem „fact sheet“ in Einklang mit der Allgemeine Zulassungs- und Einschreibungsordnung (AZE).
(Rechtsquelle: Ziff. 2.8 der Regeln des Akkreditierungsrates)

Controlling (M.A.):

Die 60 CP-Variante sieht im Vergleich zur 120 CP-Variante die Teilmodule „Erfolgsorientiertes Controlling I“ und „Corporate Finance“ nicht vor, bietet jedoch das aufbauende Modul „Erfolgsorientiertes Controlling II“ an. Nach Auffassung des Gutachterteams müssen das Wissen und die Kenntnisse, welche durch die genannten Module vermittelt werden, als Zugangsvoraussetzung für das Studium der 60 CP-Variante gelten.

Die Hochschule erklärt im Rahmen Ihrer Stellungnahme, dass durch das bereits geforderte wirtschaftswissenschaftliche Erststudium die erforderlichen Voraussetzungen für erfolgsorientiertes Controlling I und II gegeben sind. Das Gutachterteam ist jedoch der Ansicht, dass insbesondere die Erläuterung nicht ausreichend begründet ist, wie sichergestellt wird, dass die Bewerber in ihren Bachelor-Studiengängen bereits diese grundlegenden Kenntnisse im Bereich Controlling/Rechnungswesen/Finance erworben haben. Daher empfiehlt das Gutachterteam folgende **Auflage**:

Die Hochschule stellt vor Studienstart sicher, dass die erforderlichen Kenntnisse, um die 60 CP-Variante erfolgreich abschließen zu können, bei den Bewerbern vorhanden sind. (Rechtsquelle: Ziff. 2.3 *der Regeln des Akkreditierungsrates*)

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
2.1	Zulassungsbedingungen	x	Auflage PM, CO, GM	
2.2	Auswahl- und Zulassungsverfahren	x	Auflage CO	

3 Inhalte, Struktur und Didaktik

3.1 Inhaltliche Umsetzung

Folgende Übersicht zeigt das Curriculum des Studienganges Ernährungswissenschaften (B.Sc.) in der Vollzeit-Variante:

STUDIENABLAUFPLAN B.SC. ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN VOLLZEIT (36 MONATE)

Semester	Modul	Kurscodes	Kursname	ECTS	
1. Semester 30 ECTS	Chemische und Physikalische Grundlagen	DLBEWCPG01	Chemische und Physikalische Grundlagen	5	K
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	BWIR01	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	5	H
	Statistik	BSTA01	Statistik	5	K
	Anatomie und Physiologie	DLBEWAUP01	Anatomie und Physiologie	5	K
	Biochemie und Biochemie der Ernährung	DLBEWBCE01	Biochemie und Biochemie der Ernährung	5	K
	Grundlagen der Mikro- und Molekularbiologie	DLBEWGMMB01	Grundlagen der Mikro- und Molekularbiologie	5	K
2. Semester 30 ECTS	Ernährungsphysiologie	DLBEWEP01	Ernährungsphysiologie	5	K
	Ernährungslehre	DLBEWEL01	Ernährungslehre	5	K
	Hygiene und Toxikologie	DLBEWHUT01	Hygiene und Toxikologie	5	K
	Kosten- und Leistungsrechnung	BKLR01 BKLR02	Kosten- und Leistungsrechnung I (Einführung) Kosten- und Leistungsrechnung II (Vertiefung)	5	M
	Angewandte Ernährungslehre	DLBEWAE01	Angewandte Ernährungslehre	5	H
	Lebensmittelwissenschaft	DLBEWLW01	Lebensmittelwissenschaft	5	K
3. Semester 30 ECTS	Warenkunde und Bromatologie	DLBEWWUB01	Warenkunde und Bromatologie	5	K
	Lebensmitteltechnologie	DLBEWLTEC01	Lebensmitteltechnologie	5	K
	Personal Skills	DLBLOPS01	Personal Skills	5	SAHP
	Marketing	BMAR01-01 BMAR02-01	Marketing I (Einführung) Marketing II (Vertiefung)	5	M
	Ernährungsmedizin	DLBEWEM01	Ernährungsmedizin	5	K
	Dietetik	DLBEWD01	Dietetik	5	H
4. Semester 30 ECTS	Ernährungssoziologie	DLBEWS01	Ernährungssoziologie	5	SAF
	Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen	DLGQM01	Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen	5	K
	Lebensmittelrecht	DLBEWLREC01	Lebensmittelrecht	5	K
	Pathophysiologie der Ernährung	DLBEWPP01 DLBEWPP02	Ernährungsmitbed. Erkrankungen Ernährungsmitbed. Erkrankungen-Fallstudie	5 5	K SAF
	Personalitätspsychologie & Differentielle Psy.	DLBWPDP01	Personalitätspsychologie & Differentielle Psychologie	5	K
5. Semester 30 ECTS	Kommunikation und Gesprächsführung	DLBEWKUGF01 DLBEWKUGF02	Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung Kommunikation und Gesprächsführung - Rollenspiele	5 5	K P
	Seminar: Akt. Themen d. Ernährungswissenschaften	DLBEWSATEW01	Seminar: Aktuelle Themen der Ernährungswissenschaften	5	SAS
	SPEZIALISIERUNG I **		z.B. Ernährungstherapie I	10	
	Agiles Projektmanagement	DLDBBAPM01	Agiles Projektmanagement	5	SAP
6. Semester 30 ECTS	SPEZIALISIERUNG II **		z.B. Ernährungstherapie II	10	
	SPEZIALISIERUNG III **		z.B. Gesundheitsökonomie (Vertiefung)	10	
	Bachelorarbeit	BBAK01 BBAK02	Bachelorarbeit Kolloquium	9 1	SAB PM
Gesamt 180 ECTS	ZIEL: Um im Zeitplan zu bleiben solltest Du jeden Monat ein Modul abschließen!				



Du hast bereits eine genaue Vorstellung zu Deinem idealen Studienablaufplan? Super! Die IUBH bietet Dir die nötige Flexibilität sämtliche Module aus allen Semestern frei nach Deinem Geschmack zu wählen. Du kannst mehrere Module gleichzeitig bearbeiten oder auch einfach ein Modul nach dem anderen.

Wähle am Anfang Module die Dich besonders interessieren oder die Du unmittelbar in Deinem Job nutzen kannst. Das motiviert und verschafft gleich zu Beginn Erfolge.

Ein Modul mit zwei Kursen besteht aus einer Einführung und einer Vertiefung. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, musst Du sowohl die Einführung als auch die Vertiefung des Moduls erfolgreich im Rahmen einer Modulprüfung bestehen.

SPEZIALISIERUNG III:
Abrechnungs- u. Finanzierungssysteme
Ambulante Kranken- u. Altenpflege
Fremdsprachen (Engl., Span., Ital., Franz.)
Gastronomie und Catering
Gesundheitsökonomie (Vertiefung)
Health Care Management
Krankenhausmanagement
Marketingpsychologie
Projektmanagement (Spezialisierung)
Stationäre Kranken- und Altenpflege
Systemgastronomie
Unternehmensgründung

* Alle freigeschalteten Module für die Online Klausur findest Du in CARE
ACHTUNG:
Steht das Ergebnis der Anerkennungsprüfung noch aus, solltest Du keine Kurse wählen, welche Du zur Prüfung beantragt hast. Wird Kurs I angerechnet, schreibst Du nur noch eine Klausur über Kurs II.

H schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit
K 1 Skript, 1 Klausur, 1 Prüfungstermin (monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur*)
M 2 Skripte, 1 Modulklausur, 1 Prüfungstermin (monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur*)
P Projektpräsentation (benotet)
PM Prüfung mündlich: Kolloquium
SAB schriftliche Ausarbeitung: Bachelorarbeit
SAHP schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit + Präsentation
SAP schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht
SAF schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie
SAS schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

** Spezialisierungen - 3 Module zur Auswahl

SPEZIALISIERUNG I:
Qualitätsmanagement Ernährung
Novel Food and Health Claims
Gütesiegel für Lebensmittel u. Verbraucherschutz
Ernährungstherapie I
Bewertung v. Diät- u. alternativen Ernährungsformen
Ernährung in ausgewählten Lebensphasen

SPEZIALISIERUNG II:
Qualitätsmanagement
Qualitätsmanagement Beauftragter (QMB)
Projekt Qualitätsmgmt. Beauftragter (QMB)
Ernährungstherapie II
Ernährungstherapie bei Fehlernährung
Ernährungstherapie: Lebensmittelallergien, -unverträglichkeiten, Geriatrie

Hinweis:
Wählst Du als Spezialisierung I "Ernährungstherapie I", empfehlen wir als Spezialisierung II "Ernährungstherapie II".

Folgende Übersicht zeigt das Curriculum des Studienganges Ernährungswissenschaften (B.Sc.) in der Teilzeit-Variante 48 Monate:

STUDIENABLAUFPLAN B.SC. ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN TEILZEIT (48 MONATE)



Semester	Modul	Kurscodes	Kursname	ECTS	
1. Semester 25 ECTS	Chemische und Physikalische Grundlagen	DLBEWCPG01	Chemische und Physikalische Grundlagen	5	K
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	BWR01	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	5	H
	Statistik	BSTA01	Statistik	5	K
	Anatomie und Physiologie	DLBEWAUP01	Anatomie und Physiologie	5	K
	Biochemie und Biochemie der Ernährung	DLBEWBCE01	Biochemie und Biochemie der Ernährung	5	K
2. Semester 25 ECTS	Grundlagen der Mikro- und Molekularbiologie	DLBEWMMB01	Grundlagen der Mikro- und Molekularbiologie	5	K
	Ernährungsphysiologie	DLBEWEP01	Ernährungsphysiologie	5	K
	Ernährungslehre	DLBEWEL01	Ernährungslehre	5	K
	Hygiene und Toxikologie	DLBEWHUT01	Hygiene und Toxikologie	5	K
	Kosten- und Leistungsrechnung	BKLR01 BKLR02	Kosten- und Leistungsrechnung I (Einführung) Kosten- und Leistungsrechnung II (Vertiefung)	5	M
3. Semester 25 ECTS	Angewandte Ernährungslehre	DLBEWAE01	Angewandte Ernährungslehre	5	H
	Lebensmittelwissenschaft	DLBEWLW01	Lebensmittelwissenschaft	5	K
	Warenkunde und Bromatologie	DLBEWWUB01	Warenkunde und Bromatologie	5	K
	Lebensmitteltechnologie	DLBEWLTEC01	Lebensmitteltechnologie	5	K
	Personal Skills	DLBLOP501	Personal Skills	5	SAHP
4. Semester 20 ECTS	Marketing	BMAR01-01 BMAR02-01	Marketing I (Einführung) Marketing II (Vertiefung)	5	M
	Ernährungsmedizin	DLBEWEM01	Ernährungsmedizin	5	K
	Diätetik	DLBEWD01	Diätetik	5	H
	Ernährungssoziologie	DLBEWES01	Ernährungssoziologie	5	SAF
5. Semester 20 ECTS	Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen	DLGQM01	Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen	5	K
	Lebensmittelrecht	DLBEWLREC01	Lebensmittelrecht	5	K
	Pathophysiologie der Ernährung	DLBEWPPE01 DLBEWPPE02	Ernährungsmitbed. Erkrankungen Ernährungsmitbed. Erkrankungen-Fallstudie	5 5	K SAF
6. Semester 20 ECTS	Personalitätspsychologie & Differentielle Psy.	DLBWPPDP01	Personalitätspsychologie & Differentielle Psychologie	5	K
	Kommunikation und Gesprächsführung	DLBEWKUGF01 DLBEWKUGF02	Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung Kommunikation und Gesprächsführung - Rollenspiele	5 5	K P
	Seminar: Akt. Themen d. Ernährungswissenschaften	DLBEWSATEW01	Seminar: Aktuelle Themen der Ernährungswissenschaften	5	SAS
7. Semester 25 ECTS	SPEZIALISIERUNG I **		z.B. Ernährungstherapie I	10	
	Agiles Projektmanagement	DLBDBAPM01	Agiles Projektmanagement	5	SAP
	SPEZIALISIERUNG II **		z.B. Ernährungstherapie II	10	
8. Semester 20 ECTS	SPEZIALISIERUNG III **		z.B. Gesundheitsökonomie (Vertiefung)	10	
	Bachelorarbeit	BBAK01 BBAK02	Bachelorarbeit Kolloquium	9 1	SAB PM
Gesamt 180 ECTS	ZIEL: Um im Zeitplan zu bleiben solltest Du ca. 4 Module pro Semester abschließen!				

Du hast bereits eine genaue Vorstellung zu Deinem idealen Studienablaufplan? Super! Die IUBH bietet Dir die nötige Flexibilität sämtliche Module aus allen Semestern frei nach Deinem Geschmack zu wählen. Du kannst mehrere Module gleichzeitig bearbeiten oder auch einfach ein Modul nach dem anderen.

Wähle am Anfang Module die Dich besonders interessieren oder die Du unmittelbar in Deinem Job nutzen kannst. Das motiviert und verschafft gleich zu Beginn Erfolge.

Ein Modul mit zwei Kursen besteht aus einer Einführung und einer Vertiefung. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, musst Du sowohl die Einführung als auch die Vertiefung des Moduls erfolgreich im Rahmen einer Modulprüfung bestehen.

SPEZIALISIERUNG III:
Abrechnungs- u. Finanzierungssysteme
Ambulante Kranken- u. Altenpflege
Fremdsprachen (Engl., Span., Ital., Franz.)
Gastronomie und Catering
Gesundheitsökonomie (Vertiefung)
Health Care Management
Krankenhausmanagement
Marktpsychologie
Projektmanagement (Spezialisierung)
Stationäre Kranken- und Altenpflege
Systemgastronomie
Unternehmensgründung

* Alle freigeschalteten Module für die Online Klausur findest Du in CARE
ACHTUNG:
Steht das Ergebnis der Anerkennungsprüfung noch aus, solltest Du keine Kurse wählen, welche Du zur Prüfung beantragt hast. Wird Kurs I angerechnet, schreibst Du nur noch eine Klausur über Kurs II.

H schriftliche Ausarbeitung; Hausarbeit
K 1 Skript, 1 Klausur, 1 Prüfungstermin (monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur*)
M 2 Skripte, 1 Modulklausur, 1 Prüfungstermin (monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur*)
P Projektpräsentation (benotet)
PM Prüfung mündlich: Kolloquium
SAB schriftliche Ausarbeitung: Bachelorarbeit
SAHP schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit + Präsentation
SAP schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht
SAF schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie
SAS schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

**** Spezialisierungen - 3 Module zur Auswahl**

SPEZIALISIERUNG I:
Qualitätsmanagement Ernährung
Novel Food and Health Claims
Gütesiegel für Lebensmittel - Verbraucherschutz
Ernährungstherapie I
Bewertung v. Diät- u. alternativen Ernährungsformen
Ernährung in ausgewählten Lebensphasen

SPEZIALISIERUNG II:
Qualitätsmanagement
Qualitätsmanagement Beauftragter (QMB)
Projekt Qualitätsmngmt. Beauftragter (QMB)
Ernährungstherapie II
Ernährungstherapie bei Fehlernährung
Ernährungstherapie: Lebensmittelallergien, -unverträglichkeiten, Geriatrie

Hinweis:
Wählst Du als Spezialisierung I "Ernährungstherapie I", empfehlen wir als Spezialisierung II "Ernährungstherapie II".

Folgende Übersicht zeigt das Curriculum des Studienganges Ernährungswissenschaften (B.Sc.) in der Teilzeit-Variante 72 Monate:

STUDIENABLAUFPLAN B.SC. ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN TEILZEIT (72 MONATE)



INTERNATIONALE
HOCHSCHULE
FERNSTUDIUM

Semester	Modul	Kurscodes	Kursname	ECTS	
1. Semester 15 ECTS	Chemische und Physikalische Grundlagen	DLBEWCPG01	Chemische und Physikalische Grundlagen	5	K
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	BWIR01	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	5	H
	Statistik	BSTA01	Statistik	5	K
2. Semester 15 ECTS	Anatomie und Physiologie	DLBEWAUP01	Anatomie und Physiologie	5	K
	Biochemie und Biochemie der Ernährung	DLBEWBCE01	Biochemie und Biochemie der Ernährung	5	K
	Grundlagen der Mikro- und Molekularbiologie	DLBEWGMMB01	Grundlagen der Mikro- und Molekularbiologie	5	K
3. Semester 15 ECTS	Ernährungsphysiologie	DLBEWEP01	Ernährungsphysiologie	5	K
	Ernährungslehre	DLBEWEL01	Ernährungslehre	5	K
	Hygiene und Toxikologie	DLBEWHUT01	Hygiene und Toxikologie	5	K
4. Semester 15 ECTS	Kosten- und Leistungsrechnung	BKLR01 BKLR02	Kosten- und Leistungsrechnung I (Einführung) Kosten- und Leistungsrechnung II (Vertiefung)	5	M
	Angewandte Ernährungslehre	DLBEWAELO1	Angewandte Ernährungslehre	5	H
	Lebensmittelwissenschaft	DLBEWLW01	Lebensmittelwissenschaft	5	K
5. Semester 15 ECTS	Warenkunde und Bromatologie	DLBEWWUB01	Warenkunde und Bromatologie	5	K
	Lebensmitteltechnologie	DLBEWLTEC01	Lebensmitteltechnologie	5	K
	Personal Skills	DLBLOPS01	Personal Skills	5	SAHP
6. Semester 15 ECTS	Marketing	BMAR01-01 BMAR02-01	Marketing I (Einführung) Marketing II (Vertiefung)	5	M
	Ernährungsmedizin	DLBEWEM01	Ernährungsmedizin	5	K
	Diätetik	DLBEWD01	Diätetik	5	H
7. Semester 15 ECTS	Ernährungssoziologie	DLBEWES01	Ernährungssoziologie	5	SAF
	Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen	DLGQMG01	Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen	5	K
	Lebensmittelrecht	DLBEWLREC01	Lebensmittelrecht	5	K
8. Semester 15 ECTS	Pathophysiologie der Ernährung	DLBEWPPE01 DLBEWPPE02	Ernährungsmitbed. Erkrankungen Ernährungsmitbed. Erkrankungen-Fallstudie	5 5	K SAF
	Persönlichkeitspsychologie & Differentielle Psy.	DLBWPPDPS01	Persönlichkeitspsychologie & Differentielle Psychologie	5	K
9. Semester 15 ECTS	Kommunikation und Gesprächsführung	DLBEWKUGF01 DLBEWKUGF02	Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung Kommunikation und Gesprächsführung - Rollenspiele	5 5	K P
	Seminar: Akt. Themen d. Ernährungswissenschaften	DLBEWSATEW01	Seminar: Aktuelle Themen der Ernährungswissenschaften	5	SAS
10. Semester 15 ECTS	SPEZIALISIERUNG I **		z.B. Ernährungstherapie I	10	
	Agiles Projektmanagement	DLBDBAPM01	Agiles Projektmanagement	5	SAP
11. Semester 20 ECTS	SPEZIALISIERUNG II **		z.B. Ernährungstherapie II	10	
	SPEZIALISIERUNG III **		z.B. Gesundheitsökonomie (Vertiefung)	10	
12. Semester 10 ECTS	Bachelorarbeit	BBAK01 BBAK02	Bachelorarbeit Kolloquium	9 1	SAB PM
	Gesamt 180 ECTS	ZIEL: Um im Zeitplan zu bleiben solltest Du alle zwei Monate ein Modul abschließen!			

Du hast bereits eine genaue Vorstellung zu Deinem idealen Studienablaufplan? Super! Die IUBH bietet Dir die nötige Flexibilität sämtliche Module aus allen Semestern frei nach Deinem Geschmack zu wählen. Du kannst mehrere Module gleichzeitig bearbeiten oder auch einfach ein Modul nach dem anderen.

Wähle am Anfang Module die Dich besonders interessieren oder die Du unmittelbar in Deinem Job nutzen kannst. Das motiviert und verschafft gleich zu Beginn Erfolge.

Ein Modul mit zwei Kursen besteht aus einer Einführung und einer Vertiefung. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, musst Du sowohl die Einführung als auch die Vertiefung des Moduls erfolgreich im Rahmen einer Modulprüfung bestehen.

SPEZIALISIERUNG III:
Abrechnungs- u. Finanzierungssysteme
Ambulante Kranken- u. Altenpflege
Fremdsprachen (Engl., Span., Ital., Franz.)
Gastronomie und Catering
Gesundheitsökonomie (Vertiefung)
Health Care Management
Krankenhausmanagement
Marktpsychologie
Projektmanagement (Spezialisierung)
Stationäre Kranken- und Altenpflege
Systemgastronomie
Unternehmensgründung

* Alle freigeschalteten Module für die Online Klausur findest Du in CARE
ACHTUNG:
Steht das Ergebnis der Anerkennungsprüfung noch aus, solltest Du keine Kurse wählen, welche Du zur Prüfung beantragt hast. Wird Kurs I angerechnet, schreibst Du nur noch eine Klausur über Kurs II.

H schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit
K 1 Skript, 1 Klausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur*)
M 2 Skripte, 1 Modulklausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur*)
P Projektpräsentation (benotet)
PM Prüfung mündlich: Kolloquium
SAB schriftliche Ausarbeitung: Bachelorarbeit
SAHP schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit + Präsentation
SAP schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht
SAF schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie
SAS schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

** Spezialisierungen - 3 Module zur Auswahl

SPEZIALISIERUNG I:
Qualitätsmanagement Ernährung
Novel Food and Health Claims
Gütesiegel für Lebensmittel u. Verbraucherschutz
Ernährungstherapie I
Bewertung v. Diät- u. alternativen Ernährungsformen
Ernährung in ausgewählten Lebensphasen

SPEZIALISIERUNG II:
Qualitätsmanagement
Qualitätsmanagement Beauftragter (QMB)
Projekt Qualitätsmgmt. Beauftragter (QMB)
Ernährungstherapie II
Ernährungstherapie bei Fehlernährung
Ernährungstherapie: Lebensmittelallergien, -unverträglichkeiten, Geriatrie

Hinweis:
Wählst Du als Spezialisierung I "Ernährungstherapie I", empfehlen wir als Spezialisierung II "Ernährungstherapie II".

Ernährungswissenschaften (B.Sc.)

Der Studiengang Ernährungswissenschaften umfasst sowohl naturwissenschaftliche und ernährungswissenschaftliche Grundlagen als auch Themenfelder der Betriebswirtschaft und des Managements. Die Vielfältigkeit der angebotenen Module soll hierbei die Studierenden im interdisziplinären Denken unterstützen.

Das erste Semester befasst sich primär mit der Vermittlung naturwissenschaftlicher Grundlagen. Die Studierenden lernen hierbei chemische und physikalische Grundlagen kennen. Darüber hinaus werden Aspekte der Biochemie sowie Grundlagen der Mikro- und Molekularbiologie behandelt. Die Studierenden sollen bereits ab dem ersten Semester an wissenschaftliche Arbeiten wie auch an statistische Arbeiten herangeführt werden und erhalten hierbei erste Einführungen, die im Laufe des Studiums weiter ausgebaut werden.

Aufbauend auf den naturwissenschaftlichen Grundlagen erfolgen im zweiten Semester Vertiefungen in den Bereichen der Ernährung, Lebensmittellehre, Betriebswirtschaftslehre und Marketing, die sich über den restlichen Studienverlauf erstrecken. Der Bereich Ernährung beschäftigt sich mit der Vermittlung der erforderlichen Kompetenzen und Kenntnisse wie Ernährungsphysiologie, Ernährungslehre, Ernährungsmedizin und Diätetik sowie mit aktuellen Themen der Ernährungswissenschaften. Die Lebensmittellehre setzt sich mit Themen der Lebensmittelwissenschaft, Hygiene und Toxikologie auseinander. Darüber hinaus erhalten die Studierenden Kenntnisse in der Zubereitung und Verarbeitung von Lebensmitteln. Das Modul Lebensmitteltechnologie befasst sich hierbei auch mit der industriellen Herstellung, Verarbeitung und Verpackung von Lebensmitteln. Der betriebswirtschaftliche Aspekt im Studium konzentriert sich primär auf die Bereiche Kosten- und Leistungsrechnung sowie mit den relevanten Grundlagen für die Unternehmensgründung. Die Grundkenntnisse, Fähigkeiten und Instrumente des Marketings werden den Studierenden im dritten Semester vermittelt.

Für das 5. und 6. Semester ist das Angebot von Wahlpflichtfächern vorgesehen. Studierende haben hier die Möglichkeit, eine Spezialisierung für den späteren Tätigkeitsbereich vorzunehmen. Im 5. Semester erfolgen die Anwendung des zuvor erlernten sowie eine kritische Auseinandersetzung mit ausgewählten Themen im Bereich der Ernährungswissenschaften. Das 6. Semester dient primär der Bearbeitung der Bachelor-Thesis. Jedoch haben auch hier die Studierenden die Möglichkeit zu einer weiteren Spezialisierung.

Als praxisorientierter Studiengang zeigen fast alle Module in der Anwendung der vermittelten Inhalte einen Bezug zur Praxis. Die Studierenden setzen sich in den Modulen mit praktischen Fragestellungen auseinander die regelmäßig durch den Einsatz von Fallstudien und Projektarbeiten unterstützt werden. Hierdurch soll auch das Kooperations- und Konfliktverhalten trainiert werden. Darüber hinaus sieht das Curriculum eine internationale Vernetzung vor, welches in den Modulen „Ernährungssoziologie“ und „Qualitätsmanagement der Ernährung“ thematisiert wird. Durch Präsentationen, die in drei Modulen verpflichtend sind, wie auch im Modul Kommunikation und Gesprächsführung, wird das Kommunikationsverhalten und die Rhetorik der Studierenden gestärkt.

Die Abschlussbezeichnung Bachelor of Science (B. Sc.) richtet sich nach der naturwissenschaftlichen Orientierung und der Ausrichtung an quantitativen Methoden des Studienganges. Durch die wissenschaftliche und praktische Orientierung sowie die vertiefte Ausbildung im Bereich Ernährungswissenschaften ist aufgrund der im Studium behandelten Inhalte die Studiengangsbezeichnung Ernährungswissenschaften vorgesehen.

Folgende Übersicht zeigt das Curriculum des Studienganges Digital Business (B.A.) in der Vollzeit-Variante:

STUDIENABLAUFPLAN B.A. DIGITAL BUSINESS VOLLZEIT (36 MONATE)



Semester	Modul	Kurscodes	Kursname	ECTS	
1. Semester 30 ECTS	Betriebswirtschaftslehre	BBWL01 BBWL02	BWL I (Einführung) BWL II (Vertiefung)	5	M
	Digital Future Commerce	DL.BL.DGC201	Digital Future Commerce	5	K
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	BWIR01	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	5	H
	Einführung in das Internet of Things	DL.BINGEIT01	Einführung in das Internet of Things	5	K
	Ökonomie und Markt	DL.BOLM01	Ökonomie und Markt	5	K
2. Semester 30 ECTS	Grundlagen der industriellen Softwaretechnik	IGIS01	Grundlagen der industriellen Softwaretechnik	5	K
	Buchführung und Bilanzierung	BBUB01-01 BBUB02-01	Buchführung und Bilanzierung I (Einführung) Buchführung und Bilanzierung II (Vertiefung)	5	M
	Digitale Business-Modelle	DL.BLODB01	Digitale Business-Modelle	5	K
	Grundlagen des Logistik- und Prozessmngt.	DL.BLOGLP01	Grundlagen des Logistik- und Prozessmngt.	5	K
	Marketing	BMAR01-01 BMAR02-01	Marketing I (Einführung) Marketing II (Vertiefung)	5	M
	Requirements Engineering	IREN01	Requirements Engineering	5	K
3. Semester 30 ECTS	Einführung in Datenschutz und IT-Sicherheit	DL.BISIC01	Einführung in Datenschutz und IT-Sicherheit	5	K
	Statistik	BSTA01	Statistik	5	K
	Personal Skills	DL.BLOPS01	Personal Skills	5	SAHP
	Kosten- und Leistungsrechnung	BKLR01 BKLR02	Kosten- und Leistungsrechnung I (Einführung) Kosten- und Leistungsrechnung II (Vertiefung)	5	M
	Datenbankmodellierung und Datenbanksysteme	IDBS01	Datenbankmodellierung und Datenbanksysteme	5	K
	Online-Marketing	DL.BMSM01	Online-Marketing	5	H
4. Semester 30 ECTS	Agiles Projektmanagement	DL.BDBAPM01	Agiles Projektmanagement	5	SAP
	Wahlbereich A1: Du willst Dich im Bereich DIGITAL MARKETING spezialisieren? Dann wähle im 4. Semester folgende sechs Module				
	Marktforschung	BFM001	Marktforschung	5	K
	Customer Relationship Management	DL.BCRM01	Customer Relationship Management	5	K
	Content Management Systeme	DL.BDBCMS01	Content Management Systeme	5	SAF
	Digital and Mobile Campaigns	DL.BDBDMC01	Digital and Mobile Campaigns	5	K
	Social Media Marketing	DL.BMSM02	Social Media Marketing	5	H
Projekt: Marketing Analytics	DL.BDBPMA01	Projekt: Marketing Analytics	5	SAP	
4. Semester 30 ECTS	Wahlbereich A2: Du willst Dich im Bereich DATA SCIENCE spezialisieren? Dann wähle im 4. Semester folgende sechs Module				
	Mathematik Grundlagen I	IMT101	Mathematik Grundlagen I	5	K
	Data Analytics und Big Data	DL.BINGDABD01	Data Analytics und Big Data	5	SAF
	Statistical Computing	DL.BDBSC01	Statistical Computing	5	SAF
	Deep Learning	DL.BDBDL01	Deep Learning	5	K
	Business Intelligence	IWB101	Business Intelligence	5	K
5. Semester 30 ECTS	Projekt Business Intelligence	IWB102	Projekt Business Intelligence	5	SAP
	Produktentwicklung 4.0	DL.BINGPE01	Produktentwicklung 4.0	5	K
	Seminar: Aktuelle Themen der Digitalisierung	DL.BDBATD01	Aktuelle Themen der Digitalisierung	5	SAS
	Finanzierung und Investition	DL.BLOFIU01	Finanzierung und Investition	5	K
	Design Thinking	DL.BINGDT01	Design Thinking	5	SAP
	Unternehmensplanspiel	BUPL01	Unternehmensplanspiel	5	PL
6. Semester 30 ECTS	Change Management	DL.BWPOCM02	Change Management	5	K
	SPEZIALISIERUNG II**				
	Leadership 4.0	DL.BWPLS01	Leadership 4.0	5	K
	Unternehmensgründung und Innovationsmngt.	BUGR01	Unternehmensgründung u. Innovationsmngt.	5	K
Gesamt 180 ECTS	Bachelorarbeit	BBAK01 BBAK02	Bachelorarbeit Kolloquium	9 1	SAB PM
	ZIEL: Um im Zeitplan zu bleiben solltest Du jeden Monat ein Modul abschließen!				

Du hast bereits eine genaue Vorstellung zu Deinem idealen Studienablaufplan? Super! Die IUBH bietet Dir die nötige Flexibilität sämtliche Module aus allen Semestern frei nach Deinem Geschmack zu wählen. Du kannst mehrere Module gleichzeitig bearbeiten oder auch einfach ein Modul nach dem anderen.

Wähle am Anfang Module die Dich besonders interessieren oder die Du unmittelbar in Deinem Job nutzen kannst. Das motiviert und verschafft gleich zu Beginn Erfolge.

Ein Modul mit zwei Kursen besteht aus einer Einführung und einer Vertiefung. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, musst Du sowohl die Einführung als auch die Vertiefung des Moduls erfolgreich im Rahmen einer Modulprüfung bestehen.

SPEZIALISIERUNG II:

- Advanced Leadership
- Angewandter Vertrieb
- Business Consulting
- E-Commerce
- Eventmanagement
- Financial Services Management
- Fremdsprachen (Engl., Franz., Ital., Span.)
- Global Commerce I
- Health Care Management
- Immobilienmanagement
- Internationales Marketing und Branding
- IT-Projekt- u. Architekturmngt.
- Luftverkehrsmanagement
- Marktpsychologie
- Negotiation (English)
- Organisationspsychologie
- Personalwesen (Spezialisierung)
- Planen und Entscheiden (ERP)
- Smart Mobility
- Smart Services
- Sport Media Management
- Supply Chain Management
- Tourismusmanagement
- Unternehmensfinanzierung
- Unternehmerisches Hotelmngt.
- Wirtschaftsprüfung und Steuern

* Alle freigeschalteten Module für die Online Klausur findest Du in CARE

ACHTUNG:

Steht das Ergebnis der Anerkennungsprüfung noch aus, solltest Du keine Kurse wählen, welche Du zur Prüfung beantragt hast. Wird Kurs I angerechnet, schreibst Du nur noch eine Klausur über Kurs II.

H schriftliche Ausarbeitung; Hausarbeit
K 1 Skript, 1 Klausur, 1 Prüfungstermin (monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur*)
M 2 Skripte, 1 Modulklausur, 1 Prüfungstermin (monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur*)
PL Planspiel; Teilnahmeanwies mit Mindestpunktzahl (best. / nicht best.)
PM Prüfung mündlich; Kolloquium
SAB schriftliche Ausarbeitung; Bachelorarbeit
SAF schriftliche Ausarbeitung; Fallstudie
SAP schriftliche Ausarbeitung; Projektbericht
SAS schriftliche Ausarbeitung; Seminararbeit
SAHP schriftliche Ausarbeitung; Hausarbeit + Präsentation

** Spezialisierungen - 1 Module zur Auswahl

HINWEISE:

Im Bachelor (B.A.) Digital Business hast Du dich Möglichkeit, dich im 4. Semester entweder im Bereich Digital Marketing oder im Bereich Data Science zu spezialisieren. Alle anderen Semester sind für beide Spezialisierungsbereiche gleich aufgebaut.

Achtung: Wenn Du Dich für den Spezialisierungsbereich Digital Marketing entschieden hast, können keine Module aus dem Bereich Data Science gewählt werden und umgekehrt.

Im 6. Semester kannst Du Dich weiter spezialisieren und ein Wahlpflichtmodul à 10 ECTS aus dem vorgegebenen Spezialisierungs-Pool (Spezialisierung II) frei wählen.

Folgende Übersicht zeigt das Curriculum des Studienganges Digital Business (B.A.) in der Teilzeit-Variante 48 Monate:

STUDIENABLAUFPLAN B.SC. ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN TEILZEIT (48 MONATE)



Semester	Modul	Kurscodes	Kursname	ECTS	
1. Semester 25 ECTS	Chemische und Physikalische Grundlagen	DLBEWCPG01	Chemische und Physikalische Grundlagen	5	K
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	BWIR01	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	5	H
	Statistik	BSTA01	Statistik	5	K
	Anatomie und Physiologie	DLBEWAUP01	Anatomie und Physiologie	5	K
	Biochemie und Biochemie der Ernährung	DLBEWBCE01	Biochemie und Biochemie der Ernährung	5	K
2. Semester 25 ECTS	Grundlagen der Mikro- und Molekularbiologie	DLBEWGMMB01	Grundlagen der Mikro- und Molekularbiologie	5	K
	Ernährungsphysiologie	DLBEWEP01	Ernährungsphysiologie	5	K
	Ernährungslehre	DLBEWEL01	Ernährungslehre	5	K
	Hygiene und Toxikologie	DLBEWHUT01	Hygiene und Toxikologie	5	K
	Kosten- und Leistungsrechnung	BKLR01 BKLR02	Kosten- und Leistungsrechnung I (Einführung) Kosten- und Leistungsrechnung II (Vertiefung)	5	M
3. Semester 25 ECTS	Angewandte Ernährungslehre	DLBEWAE01	Angewandte Ernährungslehre	5	H
	Lebensmittelwissenschaft	DLBEWLW01	Lebensmittelwissenschaft	5	K
	Warenkunde und Bromatologie	DLBEWUW01	Warenkunde und Bromatologie	5	K
	Lebensmitteltechnologie	DLBEWLTEC01	Lebensmitteltechnologie	5	K
	Personal Skills	DLBLOPS01	Personal Skills	5	SAHP
4. Semester 20 ECTS	Marketing	BMAR01-01 BMAR02-01	Marketing I (Einführung) Marketing II (Vertiefung)	5	M
	Ernährungsmedizin	DLBEWEM01	Ernährungsmedizin	5	K
	Diätetik	DLBEWD01	Diätetik	5	H
	Ernährungssoziologie	DLBEWES01	Ernährungssoziologie	5	SAF
5. Semester 20 ECTS	Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen	DLQMG01	Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen	5	K
	Lebensmittelrecht	DLBEWLREC01	Lebensmittelrecht	5	K
	Pathophysiologie der Ernährung	DLBEWPE01 DLBEWPE02	Ernährungsmitbed. Erkrankungen Ernährungsmitbed. Erkrankungen-Fallstudie	5 5	K SAF
6. Semester 20 ECTS	Persönlichkeitspsychologie & Differentielle Psy.	DLBWPDP01	Persönlichkeitspsychologie & Differentielle Psychologie	5	K
	Kommunikation und Gesprächsführung	DLBEWUGF01 DLBEWUGF02	Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung Kommunikation und Gesprächsführung - Rollenspiele	5 5	K P
	Seminar: Akt. Themen d. Ernährungswissenschaften	DLBEWATEW01	Seminar: Aktuelle Themen der Ernährungswissenschaften	5	SAS
7. Semester 25 ECTS	SPEZIALISIERUNG I **		z.B. Ernährungstherapie I	10	
	Agiles Projektmanagement	DLBDBAPM01	Agiles Projektmanagement	5	SAP
	SPEZIALISIERUNG II **		z.B. Ernährungstherapie II	10	
8. Semester 20 ECTS	SPEZIALISIERUNG III **		z.B. Gesundheitsökonomie (Vertiefung)	10	
	Bachelorarbeit	BBAK01 BBAK02	Bachelorarbeit Kolloquium	9 1	SAB PM
Gesamt 180 ECTS	ZIEL: Um im Zeitplan zu bleiben solltest Du ca. 4 Module pro Semester abschließen!				

Du hast bereits eine genaue Vorstellung zu Deinem idealen Studienablaufplan? Super! Die IUBH bietet Dir die nötige Flexibilität sämtliche Module aus allen Semestern frei nach Deinem Geschmack zu wählen. Du kannst mehrere Module gleichzeitig bearbeiten oder auch einfach ein Modul nach dem anderen.

Wähle am Anfang Module die Dich besonders interessieren oder die Du unmittelbar in Deinem Job nutzen kannst. Das motiviert und verschafft gleich zu Beginn Erfolge.

Ein Modul mit zwei Kursen besteht aus einer Einführung und einer Vertiefung. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, musst Du sowohl die Einführung als auch die Vertiefung des Moduls erfolgreich im Rahmen einer Modulprüfung bestehen.

SPEZIALISIERUNG III:
Abrechnungs- u. Finanzierungssysteme
Ambulante Kranken- u. Altenpflege
Fremdsprachen (Engl., Span., Ital., Franz.)
Gastronomie und Catering
Gesundheitsökonomie (Vertiefung)
Health Care Management
Krankenhausmanagement
Marktpsychologie
Projektmanagement (Spezialisierung)
Stationäre Kranken- und Altenpflege
Systemgastronomie
Unternehmensgründung

* Alle freigeschalteten Module für die Online Klausur findest Du in CARE.

ACHTUNG:
Steht das Ergebnis der Anerkennungsprüfung noch aus, solltest Du keine Kurse wählen, welche Du zur Prüfung beantragt hast. Wird Kurs I angerechnet, schreibst Du nur noch eine Klausur über Kurs II.

-
- H schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit
 - K 1 Skript, 1 Klausur, 1 Prüfungstermin (monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)
 - M 2 Skripte, 1 Modulklausur, 1 Prüfungstermin (monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)
 - P Projektpräsentation (benotet)
 - PM Prüfung mündlich: Kolloquium
 - SAB schriftliche Ausarbeitung: Bachelorarbeit
 - SAHP schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit + Präsentation
 - SAP schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht
 - SAF schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie
 - SAS schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

** Spezialisierungen - 3 Module zur Auswahl

SPEZIALISIERUNG I:
Qualitätsmanagement Ernährung
Novel Food and Health Claims
Gutesiegel für Lebensmittel u. Verbraucherschutz
Ernährungstherapie I
Bewertung v. Diät- u. alternativen Ernährungsformen
Ernährung in ausgewählten Lebensphasen

SPEZIALISIERUNG II:
Qualitätsmanagement
Qualitätsmanagement Beauftragter (QMB)
Projekt Qualitätsmgmt. Beauftragter (QMB)
Ernährungstherapie II
Ernährungstherapie bei Fehlernährung
Ernährungstherapie: Lebensmittelallergien, -unverträglichkeiten, Geriatrie

Hinweis:
Wählst Du als Spezialisierung I "Ernährungstherapie I", empfehlen wir als Spezialisierung II "Ernährungstherapie II".

Folgende Übersicht zeigt das Curriculum des Studienganges Digital Business (B.A.) in der Teilzeit-Variante 72 Monate:

STUDIENABLAUFPLAN B.SC. ERNÄHRUNGSWISSENSCHAFTEN TEILZEIT (72 MONATE)



Semester	Modul	Kurscodes	Kursname	ECTS	
1. Semester 15 ECTS	Chemische und Physikalische Grundlagen	DLBEWCPG01	Chemische und Physikalische Grundlagen	5	K
	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	BWIR01	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	5	H
	Statistik	BSTA01	Statistik	5	K
2. Semester 15 ECTS	Anatomie und Physiologie	DLBEWAUP01	Anatomie und Physiologie	5	K
	Biochemie und Biochemie der Ernährung	DLBEWBCE01	Biochemie und Biochemie der Ernährung	5	K
	Grundlagen der Mikro- und Molekularbiologie	DLBEWGMMB01	Grundlagen der Mikro- und Molekularbiologie	5	K
3. Semester 15 ECTS	Ernährungsphysiologie	DLBEWEP01	Ernährungsphysiologie	5	K
	Ernährungslehre	DLBEWEL01	Ernährungslehre	5	K
	Hygiene und Toxikologie	DLBEWHUT01	Hygiene und Toxikologie	5	K
4. Semester 15 ECTS	Kosten- und Leistungsrechnung	BKLR01 BKLR02	Kosten- und Leistungsrechnung I (Einführung) Kosten- und Leistungsrechnung II (Vertiefung)	5	M
	Angewandte Ernährungslehre	DLBEWAE01	Angewandte Ernährungslehre	5	H
	Lebensmittelwissenschaft	DLBEWLW01	Lebensmittelwissenschaft	5	K
5. Semester 15 ECTS	Warenkunde und Bromatologie	DLBEWUB01	Warenkunde und Bromatologie	5	K
	Lebensmitteltechnologie	DLBEWLTE01	Lebensmitteltechnologie	5	K
	Personal Skills	DLBLOPS01	Personal Skills	5	SAHP
6. Semester 15 ECTS	Marketing	BMAR01-01 BMAR02-01	Marketing I (Einführung) Marketing II (Vertiefung)	5	M
	Ernährungsmedizin	DLBEWEM01	Ernährungsmedizin	5	K
	Diätetik	DLBEWD01	Diätetik	5	H
7. Semester 15 ECTS	Ernährungssoziologie	DLBEWES01	Ernährungssoziologie	5	SAF
	Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen	DLGQMG01	Qualitätsmanagement im Gesundheitswesen	5	K
	Lebensmittelrecht	DLBEWLREC01	Lebensmittelrecht	5	K
8. Semester 15 ECTS	Pathophysiologie der Ernährung	DLBEWPE01 DLBEWPE02	Ernährungsmitbed. Erkrankungen Ernährungsmitbed. Erkrankungen-Fallstudie	5 5	K SAF
	Persönlichkeitspsychologie & Differentielle Psy.	DLBWPPDPS01	Persönlichkeitspsychologie & Differentielle Psychologie	5	K
9. Semester 15 ECTS	Kommunikation und Gesprächsführung	DLBEWKUGF01 DLBEWKUGF02	Grundlagen der Kommunikation und Gesprächsführung Kommunikation und Gesprächsführung - Rollenspiele	5 5	K P
	Seminar: Akt. Themen d. Ernährungswissenschaften	DLBEWSATEW01	Seminar: Aktuelle Themen der Ernährungswissenschaften	5	SAS
10. Semester 15 ECTS	SPEZIALISIERUNG I **		z.B. Ernährungstherapie I	10	
	Agiles Projektmanagement	DLBDBAPM01	Agiles Projektmanagement	5	SAP
11. Semester 20 ECTS	SPEZIALISIERUNG II **		z.B. Ernährungstherapie II	10	
	SPEZIALISIERUNG III **		z.B. Gesundheitsökonomie (Vertiefung)	10	
12. Semester 10 ECTS	Bachelorarbeit	BBAK01	Bachelorarbeit	9	SAB
		BBAK02	Kolloquium	1	PM
Gesamt 180 ECTS	ZIEL: Um im Zeitplan zu bleiben solltest Du alle zwei Monate ein Modul abschließen!				

Du hast bereits eine genaue Vorstellung zu Deinem idealen Studienablaufplan? Super! Die IUBH bietet Dir die nötige Flexibilität sämtliche Module aus allen Semestern frei nach Deinem Geschmack zu wählen. Du kannst mehrere Module gleichzeitig bearbeiten oder auch einfach ein Modul nach dem anderen.

Wähle am Anfang Module die Dich besonders interessieren oder die Du unmittelbar in Deinem Job nutzen kannst. Das motiviert und verschafft gleich zu Beginn Erfolge.

Ein Modul mit zwei Kursen besteht aus einer Einführung und einer Vertiefung. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, musst Du sowohl die Einführung als auch die Vertiefung des Moduls erfolgreich im Rahmen einer Modulprüfung bestehen.

SPEZIALISIERUNG III:
Abrechnungs- u. Finanzierungssysteme
Ambulante Kranken- u. Altenpflege
Fremdsprachen (Engl., Span., Ital., Franz.)
Gastronomie und Catering
Gesundheitsökonomie (Vertiefung)
Health Care Management
Krankenhausmanagement
Marketingpsychologie
Projektmanagement (Spezialisierung)
Stationäre Kranken- und Altenpflege
Systemgastronomie
Unternehmensgründung

* Alle freigeschalteten Module für die Online Klausur findest Du in CARE
ACHTUNG:
Steht das Ergebnis der Anerkennungsprüfung noch aus, solltest Du keine Kurse wählen, welche Du zur Prüfung beantragt hast. Wird Kurs I angerechnet, schreibst Du nur noch eine Klausur über Kurs II.

H schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit
K 1 Skript, 1 Klausur, 1 Prüfungstermin (monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur*)
M 2 Skripte, 1 Modulklausur, 1 Prüfungstermin (monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur*)
P Projektpäsentation (benotet)
PM Prüfung mündlich: Kolloquium
SAB schriftliche Ausarbeitung: Bachelorarbeit
SAHP schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit + Präsentation
SAP schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht
SAF schriftliche Ausarbeitung: Fallstudie
SAS schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

** Spezialisierungen - 3 Module zur Auswahl

SPEZIALISIERUNG I:
Qualitätsmanagement Ernährung
Novel Food and Health Claims
Gütesiegel für Lebensmittel u. Verbraucherschutz
Ernährungstherapie I
Bewertung v. Diät- u. alternativen Ernährungsformen
Ernährung in ausgewählten Lebensphasen

SPEZIALISIERUNG II:
Qualitätsmanagement
Qualitätsmanagement Beauftragter (QMB)
Projekt Qualitätsmgmt. Beauftragter (QMB)
Ernährungstherapie II
Ernährungstherapie bei Fehlernährung
Ernährungstherapie: Lebensmittelallergien, -unverträglichkeiten, Geriatrie

Hinweis:
Wählst Du als Spezialisierung I "Ernährungstherapie I", empfehlen wir als Spezialisierung II "Ernährungstherapie II".

Digital Business (B.A.):

Das interdisziplinär ausgerichtete Studienprogramm umfasst neben der Vermittlung von betriebswirtschaftlichen Grundlagen auch die Kompetenzen im IT-Bereich. Dies ermöglicht die Gestaltung und Durchführung von Digitalisierungsprojekten sowie die Entwicklung von digitalen Geschäftsmodellen.

Das erste Semester konzentriert sich auf die Vermittlung einführender Konzepte, was die Studierenden an das wissenschaftliche Arbeiten heranführen soll. Fallstudien, Projektberichte und das Modul Wissenschaftliches Arbeiten begleiten die Studierenden über das Studium und sollen dem kontinuierlichen Ausbau der Kompetenzen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens und den Kommunikations- und Präsentationskompetenzen dienen. Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre und der Ökonomie werden ergänzt durch die Einführung in die industrielle Softwaretechnik. Darüber hinaus sollen die Studierenden durch die Module „Internet of Things“ und „Digital Future Commerce“ die Ausprägungen und Entwicklungen des digitalen Wandels kennenlernen.

Im zweiten Semester erfolgt eine Vertiefung des betriebswirtschaftlichen Themenstranges, welches sich über das dritte Semester hinwegstreckt. Aufbauend zu den fachlichen Grundlagen erhalten die Studierenden Wissen über die disruptiven Modelle der Digitalisierung, den Datenschutz/ IT-Sicherheit wie auch das Verständnis von IT-Projekten soll vertieft werden.

Das vierte Semester sieht eine Spezialisierung in den Bereichen Digital Marketing und Data Science vor. Vorab erhalten alle Studierenden ein Grundwissen durch passende Module wie Online-Marketing, Datenbanksysteme und Statistik. Der Schwerpunkt Digital Marketing zeigt eine starke betriebswirtschaftliche Prägung und befasst sich neben der Digitalen Transformation im Arbeitsfeld und dem Social Media Marketing auch mit konkreten Technologien der Management-Systeme. Die Spezialisierung im Bereich Data Science ermöglicht den Studierenden einen Einblick in das Aufgabenfeld des Data Scientist. Neben den erforderlichen mathematischen Grundlagen werden Themen der Datenanalyse angeboten und die entsprechenden Konzepte und Werkzeuge im Bereich Business Intelligence vermittelt.

Im fünften und sechsten Semester können die Studierenden ihre persönlichen Interessen in den beiden Spezialisierungen weiter vertiefen. Allgemein wird in diesen Semestern der betriebswirtschaftliche und IT-technische Themenstrang weiter ausgebaut. Schwerpunkte der Produktentwicklung/ Gestaltung sowie Konzepte des Change Management und Leadership sollen die Kompetenzen der Studierenden weiter ausbauen und sie für die unternehmerischen Aufgaben und eine mögliche Führungsrolle vorbereiten. Das sechste Semester sieht auch die Bearbeitung der Bachelor-Thesis vor.

Durch die Thematisierung von praktischen Problemen in der digitalen Transformation und die Bezüge zur Praxis in den betriebswirtschaftlichen Modulen, soll ein Verknüpfungspunkt zwischen Theorie und Praxis entstehen, welcher durch Fallstudien und Projektarbeiten unterstützt wird. Neben den Fremdsprachenkursen und englischsprachigen Modulen wie „Negotiation“ und „International Marketing“ soll durch die international ausgerichteten Fallbeispiele eine internationale Ausrichtung des Studienganges geschaffen werden. Im Modul „Design Thinking“ wird ein komplexes Projekt in Teams bearbeitet, welches die Studierenden nicht nur auf die unternehmerische Praxis vorbereiten soll, sondern auch dem Ausbau der sozialen Kompetenzen und Teamfähigkeiten dienen soll.

Die Abschlussbezeichnung Bachelor of Arts (B.A.) wurde gewählt, da der Studiengang als Qualifikationsziel keine explizite Ausrichtung an quantitativen Methoden, volkswirtschaftlichen Fragestellungen oder technischen Schwerpunkten hat. Die Hochschule begründet die Studiengangsbezeichnung „Digital Business“ durch die etablierten Themen der Betriebswirtschaftslehre und im Bereich IT.

Folgende Übersicht zeigt das Curriculum des Studienganges Projektmanagement (M.A.) in der 120 ECTS-Variante:

STUDIENABLAUFPLAN M.A. PROJEKTMANAGEMENT 120 ECTS, VOLLZEIT (24 MONATE)



Semester	Modul	Kurscodes	Kursname	ECTS	
1. Semester 30 ECTS	Projektmanagement	MWPT01 MWPT02	Methoden des Projektmanagements Projektmanagement mit dem PMBOK Guide	10	K SAP
	Management	MMAN01 MMAN02-1	Strategisches Management Leadership	10	M
	Methodik	MMET01-01 MMET02	Forschungsmethodik Angewandte Statistik	10	M
2. Semester 30 ECTS	Anforderungsmanagement	DLMIAM01	Anforderungsmanagement	5	K
	Seminar Strategisches Management	DLMPRSSM01	Seminar Strategisches Management	5	SAS P
	Management von IT-Projekten	MWIT01	Management von IT-Projekten	5	K
	Change Management und Organisationsentwicklung	DLMCM001	Change Management und Organisationsentw.	5	K
	SPEZIALISIERUNG I**		z.B. Online Projektsimulation	10	
3. Semester 30 ECTS	Management Consulting	MWBC01 MWBC02	Management Consulting I (Einführung) Management Consulting II (Vertiefung)	10	M
	Managing IT-Projekte und Change	DLMIPC01	Managing IT-Projekte und Change	5	K
	Digitale Business Modelle	DLMIDBM01	Digitale Business Modelle	5	K
	SPEZIALISIERUNG II**		z.B. Strategisches Marketing und Branding	10	
4. Semester 30 ECTS	Masterarbeit	MMTH01 MMTH02	Masterarbeit Kolloquium	27 3	SA PM
Gesamt 120 ECTS	ZIEL: Um im Zeitplan zu bleiben solltest Du pro Semester Module im Umfang von 30 ECTS abschließen!				

Du hast bereits eine genaue Vorstellung zu Deinem idealen Studienablaufplan? Super! Die IUBH bietet Dir die nötige Flexibilität sämtliche Module aus allen Semestern frei nach Deinem Geschmack zu wählen. Du kannst mehrere Module gleichzeitig bearbeiten oder auch einfach ein Modul nach dem anderen.

Ein Modul mit zwei Kursen besteht aus einer Einführung und einer Vertiefung. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, musst Du sowohl die Einführung als auch die Vertiefung des Moduls erfolgreich im Rahmen einer Modulprüfung bestehen.

Wähle am Anfang Module die Dich besonders interessieren oder die Du unmittelbar in Deinem Job nutzen kannst. Das motiviert und verschafft gleich zu Beginn Erfolge.

SPEZIALISIERUNG I:
Online Projektsimulation
Unternehmensprojekt

* Alle freigeschalteten Module für die Online Klausur findest Du in CARE

ACHTUNG:
Steht das Ergebnis der Anerkennungsprüfung noch aus, solltest Du keine Kurse wählen, welche Du zur Prüfung beantragt hast. Wird Kurs I angerechnet, schreibst Du nur noch eine Klausur über Kurs II.

K 1 Skript, 1 Klausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

M 2 Skripte, 1 Modulklausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

PM Prüfung mündlich (Kolloquium)

SA schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit

SAP schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

SAS schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

** Spezialisierungen - 2 Module zur Auswahl

SPEZIALISIERUNG II:
Business Intelligence
E-Commerce
Erfolgsorientiertes Controlling
Health Care Management A
Human Resource Management
Immobilienwirtschaft
Internationales Rechnungswesen und Finanzierung
Kommunikation und Public Relations
Sales Management
Strategisches Finanzmanagement
Strategisches Hotelmanagement
Strategisches Luftverkehrsmanagement
Strategisches Marketing und Branding
Strategisches Servicemanagement
Strategisches Tourismusmanagement

Folgende Übersicht zeigt das Curriculum des Studienganges Projektmanagement (M.A.) in der 120 ECTS-Variante (Teilzeit 36 Monate):

STUDIENABLAUFPLAN M.A. PROJEKTMANAGEMENT 120 ECTS, TEILZEIT (36 MONATE)

Semester	Modul	Kurscodes	Kursname	ECTS	
1. Semester 20 ECTS	Projektmanagement	MWPT01 MWPT02	Methoden des Projektmanagements Projektmanagement mit dem PMBOK Guide	10	K SAP
	Management	MMAN01 MMAN02-1	Strategisches Management Leadership	10	M
2. Semester 20 ECTS	Methodik	MMET01-01 MMET02	Forschungsmethodik Angewandte Statistik	10	M
	Anforderungsmanagement	DLMIAM01	Anforderungsmanagement	5	K
	Seminar Strategisches Management	DLMPRSSM01	Seminar Strategisches Management	5	SAS P
3. Semester 20 ECTS	Management von IT-Projekten	MWIT01	Management von IT-Projekten	5	K
	Change Management und Organisationsentwicklung	DLMCMO01	Change Management und Organisationsentw.	5	K
	SPEZIALISIERUNG I**		z.B. Online Projektsimulation	10	
4. Semester 15 ECTS	Management Consulting	MWBC01 MWBC02	Management Consulting I (Einführung) Management Consulting II (Vertiefung)	10	M
	Managing IT-Projekte und Change	DLMIPC01	Managing IT-Projekte und Change	5	K
5. Semester 15 ECTS	Digitale Business Modelle	DLMIDBM01	Digitale Business Modelle	5	K
	SPEZIALISIERUNG II**		z.B. Strategisches Marketing und Branding	10	
6. Semester 30 ECTS	Masterarbeit	MMTH01 MMTH02	Masterarbeit Kolloquium	27 3	SA PM
		ZIEL: Um im Zeitplan zu bleiben solltest Du pro Semester Module im Umfang von ca. 20 ECTS abschließen!			



INTERNATIONALE
HOCHSCHULE
FERNSTUDIUM

Du hast bereits eine genaue Vorstellung zu Deinem idealen Studienablaufplan? Super! Die IUBH bietet Dir die nötige Flexibilität sämtliche Module aus allen Semestern frei nach Deinem Geschmack zu wählen. Du kannst mehrere Module gleichzeitig bearbeiten oder auch einfach ein Modul nach dem anderen.

Ein Modul mit zwei Kursen besteht aus einer Einführung und einer Vertiefung. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, musst Du sowohl die Einführung als auch die Vertiefung des Moduls erfolgreich im Rahmen einer Modulprüfung bestehen.

Wähle am Anfang Module die Dich besonders interessieren oder die Du unmittelbar in Deinem Job nutzen kannst. Das motiviert und verschafft gleich zu Beginn Erfolge.

SPEZIALISIERUNG I:
Online Projektsimulation
Unternehmensprojekt

* Alle freigeschalteten Module für die Online Klausur findest Du in CARE

ACHTUNG:
Steht das Ergebnis der Anerkennungsprüfung noch aus, solltest Du keine Kurse wählen, welche Du zur Prüfung beantragt hast. Wird Kurs I angerechnet, schreibst Du nur noch eine Klausur über Kurs II.

K 1 Skript, 1 Klausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

M 2 Skripte, 1 Modulklausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

PM Prüfung mündlich (Kolloquium)

SA schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit

SAP schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

SAS schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

** Spezialisierungen - 2 Module zur Auswahl

SPEZIALISIERUNG II:
Business Intelligence
E-Commerce
Erfolgsorientiertes Controlling
Health Care Management A
Human Resource Management
Immobilienwirtschaft
Internationales Rechnungswesen und Finanzierung
Kommunikation und Public Relations
Sales Management
Strategisches Finanzmanagement
Strategisches Hotelmanagement
Strategisches Luftverkehrsmanagement
Strategisches Marketing und Branding
Strategisches Servicemanagement
Strategisches Tourismusmanagement

Folgende Übersicht zeigt das Curriculum des Studienganges Projektmanagement (M.A.) in der 120 ECTS-Variante (Teilzeit 48 Monate):

STUDIENABLAUFPLAN M.A. PROJEKTMANAGEMENT 120 ECTS, TEILZEIT (48 MONATE)

Semester	Modul	Kurscodes	Kursname	ECTS	
1. Semester 10 ECTS	Projektmanagement	MWPT01 MWPT02	Methoden des Projektmanagements Projektmanagement mit dem PMBOK Guide	10	K SAP
2. Semester 10 ECTS	Management	MMAN01 MMAN02-1	Strategisches Management Leadership	10	M
3. Semester 15 ECTS	Methodik	MMET01-01 MMET02	Forschungsmethodik Angewandte Statistik	10	M
	Anforderungsmanagement	DLMIAM01	Anforderungsmanagement	5	K
4. Semester 10 ECTS	Seminar Strategisches Management	DLMPRSSM01	Seminar Strategisches Management	5	SAS P
	Management von IT-Projekten	MWIT01	Management von IT-Projekten	5	K
5. Semester 15 ECTS	Change Management und Organisationsentwicklung	DLMCMO01	Change Management und Organisationsentw.	5	K
	SPEZIALISIERUNG I**		z.B. Online Projektsimulation	10	
6. Semester 15 ECTS	Management Consulting	MWBC01 MWBC02	Management Consulting I (Einführung) Management Consulting II (Vertiefung)	10	M
	Managing IT-Projekte und Change	DLMIPC01	Managing IT-Projekte und Change	5	K
7. Semester 15 ECTS	Digitale Business Modelle	DLMIDBM01	Digitale Business Modelle	5	K
	SPEZIALISIERUNG II**		z.B. Strategisches Marketing und Branding	10	
8. Semester 30 ECTS	Masterarbeit	MMTH01 MMTH02	Masterarbeit Kolloquium	27 3	SA PM
		ZIEL: Um im Zeitplan zu bleiben solltest Du pro Semester Module im Umfang von ca. 15 ECTS abschließen!			



INTERNATIONALE
HOCHSCHULE
FERNSTUDIUM

Du hast bereits eine genaue Vorstellung zu Deinem idealen Studienablaufplan? Super! Die IUBH bietet Dir die nötige Flexibilität sämtliche Module aus allen Semestern frei nach Deinem Geschmack zu wählen. Du kannst mehrere Module gleichzeitig bearbeiten oder auch einfach ein Modul nach dem anderen.

Ein Modul mit zwei Kursen besteht aus einer Einführung und einer Vertiefung. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, musst Du sowohl die Einführung als auch die Vertiefung des Moduls erfolgreich im Rahmen einer Modulprüfung bestehen.

Wähle am Anfang Module die Dich besonders interessieren oder die Du unmittelbar in Deinem Job nutzen kannst. Das motiviert und verschafft gleich zu Beginn Erfolge.

SPEZIALISIERUNG I:
Online Projektsimulation
Unternehmensprojekt

* Alle freigeschalteten Module für die Online Klausur findest Du in CARE

ACHTUNG:
Steht das Ergebnis der Anerkennungsprüfung noch aus, solltest Du keine Kurse wählen, welche Du zur Prüfung beantragt hast. Wird Kurs I angerechnet, schreibst Du nur noch eine Klausur über Kurs II.

K 1 Skript, 1 Klausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

M 2 Skripte, 1 Modulklausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

PM Prüfung mündlich (Kolloquium)

SA schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit

SAP schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

SAS schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

** Spezialisierungen - 2 Module zur Auswahl

SPEZIALISIERUNG II:
Business Intelligence
E-Commerce
Erfolgsorientiertes Controlling
Health Care Management A
Human Resource Management
Immobilienwirtschaft
Internationales Rechnungswesen und Finanzierung
Kommunikation und Public Relations
Sales Management
Strategisches Finanzmanagement
Strategisches Hotelmanagement
Strategisches Luftverkehrsmanagement
Strategisches Marketing und Branding
Strategisches Servicemanagement
Strategisches Tourismusmanagement

Folgende Übersicht zeigt das Curriculum des Studienganges Projektmanagement (M.A.) in der 60 ECTS-Variante:

STUDIENABLAUFPLAN M.A. PROJEKTMANAGEMENT 60 ECTS, VOLLZEIT (12 MONATE)

Semester	Modul	Kurscodes	Kursname	ECTS	
1. Semester 35 ECTS	Projektmanagement	MWPT01 MWPT02	Methoden des Projektmanagements Projektmanagement mit dem PMBOK Guide	10	K SAP
	Management	MMAN01 MMAN02-1	Strategisches Management Leadership	10	M
	Anforderungsmanagement	DLMIAM01	Anforderungsmanagement	5	K
	Management von IT-Projekten	MWIT01	Management von IT-Projekten	5	K
2. Semester 25 ECTS	SPEZIALISIERUNG**		z.B. Online Projektsimulation	10	
	Masterarbeit	DLMTH01 DLMTH02	Masterarbeit Kolloquium	18 2	SA PM
Gesamt 60 ECTS	ZIEL: Um im Zeitplan zu bleiben solltest Du pro Semester Module im Umfang von ca. 30 ECTS abschließen!				



INTERNATIONALE
HOCHSCHULE
FERNSTUDIUM

* Alle freigeschalteten Module für die Online Klausur findest Du in CARE

ACHTUNG:
Steht das Ergebnis der Anerkennungsprüfung noch aus, solltest Du keine Kurse wählen, welche Du zur Prüfung beantragt hast. Wird Kurs I angerechnet, schreibst Du nur noch eine Klausur über Kurs II.

K 1 Skript, 1 Klausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

M 2 Skripte, 1 Modulklausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

PM Prüfung mündlich (Kolloquium)

SA schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit

SAP schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

** Spezialisierungen - 1 Module zur Auswahl

SPEZIALISIERUNG:

Online Projektsimulation
Seminar: Project Management Associate
Online Projektsimulation

Unternehmensprojekt
Seminar: Project Management Associate
Unternehmensprojekt

Managing Change
Change Management und Organisationsentw.
Managing IT-Projekte und Change

Du hast bereits eine genaue Vorstellung zu Deinem idealen Studienablaufplan? Super! Die IUBH bietet Dir die nötige Flexibilität sämtliche Module aus allen Semestern frei nach Deinem Geschmack zu wählen. Du kannst mehrere Module gleichzeitig bearbeiten oder auch einfach ein Modul nach dem anderen.

Ein Modul mit zwei Kursen besteht aus einer Einführung und einer Vertiefung. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, musst Du sowohl die Einführung als auch die Vertiefung des Moduls erfolgreich im Rahmen einer Modulprüfung bestehen.

Folgende Übersicht zeigt das Curriculum des Studienganges Projektmanagement (M.A.) in der 60 ECTS-Variante (Teilzeit 18 Monate):

STUDIENABLAUFPLAN M.A. PROJEKTMANAGEMENT 60 ECTS, TEILZEIT (18 MONATE)

Semester	Modul	Kurscodes	Kursname	ECTS	
1. Semester 20 ECTS	Projektmanagement	MWPT01 MWPT02	Methoden des Projektmanagements Projektmanagement mit dem PMBOK Guide	10	K SAP
	Management	MMAN01 MMAN02-1	Strategisches Management Leadership	10	M
2. Semester 20 ECTS	Anforderungsmanagement	DLMIAM01	Anforderungsmanagement	5	K
	Management von IT-Projekten	MWIT01	Management von IT-Projekten	5	K
3. Semester 20 ECTS	SPEZIALISIERUNG**		z.B. Online Projektsimulation	10	
	Masterarbeit	DLMTH01 DLMTH02	Masterarbeit Kolloquium	18 2	SA PM
Gesamt 60 ECTS	ZIEL: Um im Zeitplan zu bleiben solltest Du pro Semester Module im Umfang von 20 ECTS abschließen!				



INTERNATIONALE
HOCHSCHULE
FERNSTUDIUM

* Alle freigeschalteten Module für die Online Klausur findest Du in CARE

ACHTUNG:
Steht das Ergebnis der Anerkennungsprüfung noch aus, solltest Du keine Kurse wählen, welche Du zur Prüfung beantragt hast. Wird Kurs I angerechnet, schreibst Du nur noch eine Klausur über Kurs II.

K 1 Skript, 1 Klausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

M 2 Skripte, 1 Modulklausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

PM Prüfung mündlich (Kolloquium)

SA schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit

SAP schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

** Spezialisierungen - 1 Module zur Auswahl

SPEZIALISIERUNG:

Online Projektsimulation
Seminar: Project Management Associate
Online Projektsimulation

Unternehmensprojekt
Seminar: Project Management Associate
Unternehmensprojekt

Managing Change
Change Management und Organisationsentw.
Managing IT-Projekte und Change

Du hast bereits eine genaue Vorstellung zu Deinem idealen Studienablaufplan? Super! Die IUBH bietet Dir die nötige Flexibilität sämtliche Module aus allen Semestern frei nach Deinem Geschmack zu wählen. Du kannst mehrere Module gleichzeitig bearbeiten oder auch einfach ein Modul nach dem anderen.

Ein Modul mit zwei Kursen besteht aus einer Einführung und einer Vertiefung. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, musst Du sowohl die Einführung als auch die Vertiefung des Moduls erfolgreich im Rahmen einer Modulprüfung bestehen.

Folgende Übersicht zeigt das Curriculum des Studienganges Projektmanagement (M.A.) in der 60 ECTS-Variante (Teilzeit 24 Monate):

STUDIENABLAUFPLAN M.A. PROJEKTMANAGEMENT 60 ECTS, TEILZEIT (24 MONATE)



Semester	Modul	Kurscodes	Kursname	ECTS	
1. Semester 10 ECTS	Projektmanagement	MWPT01 MWPT02	Methoden des Projektmanagements Projektmanagement mit dem PMBOK Guide	10	K SAP
2. Semester 15 ECTS	Management	MMAN01 MMAN02-1	Strategisches Management Leadership	10	M
	Anforderungsmanagement	DLMIAM01	Anforderungsmanagement	5	K
3. Semester 15 ECTS	Management von IT-Projekten	MWIT01	Management von IT-Projekten	5	K
	SPEZIALISIERUNG**		z.B. Online Projektsimulation	10	
4. Semester 20 ECTS	Masterarbeit	DLMMTH01	Masterarbeit	18	SA
		DLMMTH02	Kolloquium	2	PM
Gesamt 60 ECTS	ZIEL: Um im Zeitplan zu bleiben solltest Du pro Semester Module im Umfang von ca. 15 ECTS abschließen!				

* Alle freigeschalteten Module für die Online Klausur findest Du in CARE.

ACHTUNG:
Steht das Ergebnis der Anerkennungsprüfung noch aus, solltest Du keine Kurse wählen, welche Du zur Prüfung beantragt hast. Wird Kurs I angerechnet, schreibst Du nur noch eine Klausur über Kurs II.

K	1 Skript, 1 Klausur, 1 Prüfungstermin (monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)
M	2 Skripte, 1 Modulklausur, 1 Prüfungstermin (monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)
PM	Prüfung mündlich (Kolloquium)
SA	schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit
SAP	schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

** Spezialisierungen - 1 Module zur Auswahl

SPEZIALISIERUNG:

Online Projektsimulation
Seminar: Project Management Associate
Online Projektsimulation

Unternehmensprojekt
Seminar: Project Management Associate
Unternehmensprojekt

Managing Change
Change Management und Organisationsentw.
Managing IT-Projekte und Change

Du hast bereits eine genaue Vorstellung zu Deinem idealen Studienablaufplan? Super! Die IUBH bietet Dir die nötige Flexibilität sämtliche Module aus allen Semestern frei nach Deinem Geschmack zu wählen. Du kannst mehrere Module gleichzeitig bearbeiten oder auch einfach ein Modul nach dem anderen.

Ein Modul mit zwei Kursen besteht aus einer Einführung und einer Vertiefung. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, musst Du sowohl die Einführung als auch die Vertiefung des Moduls erfolgreich im Rahmen einer Modulprüfung bestehen.

Projektmanagement (M. A.):

Der Master-Studiengang wird in zwei Varianten angeboten. Die 120 CP-Variante setzt sich aus 12 Modulen zusammen. Die 60 CP-Variante ist eine Teilmenge der 120 CP-Variante und mit 5 Modulen vorgesehen. Neben der Vertiefung von Grundlagen zum Projektmanagement werden in diesem Studiengang auch die betriebswirtschaftlichen Aspekte wie Strategisches Management und Leadership behandelt.

60 CP-Variante:

Im ersten Semester sollen die Studierenden nach einer kurzen Auffrischung der Grundlagen und Methoden des Projektmanagements die verschiedenen Phasen eines Projektes in Theorie und Praxis durchlaufen. Hierbei soll bei jeder Projektphase ein Bezug zu den Knowledge Areas und den Prozessen der PMBOK Guide hergestellt werden.

Das Modul Management befasst sich zum einen mit der Vermittlung von Modellen der strategischen Marktanalyse wie auch mit den notwendigen Kompetenzen (wissensbasierte Arbeitsorganisation) einer Führungskraft. Die Studierenden erlernen hierbei die Kompetenzen der Managementforschung, um diese in den Übungen und Fallstudien anzuwenden. Nach erfolgreicher Beendigung des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, Führungsinstrumente anzuwenden und hierbei komplexe strategische Situationen und Entwicklungen lösungsorientiert und strukturiert zu bearbeiten. Darüber hinaus befassen sich die Studierenden im ersten Semester in den Kursen „Anforderungsmanagement“ und „Management von IT-Projekten“ mit den Begriffen, Methoden, Techniken und Instrumenten dieser Bereiche.

Das zweite Semester sieht für die Studierenden drei Spezialisierungen vor (Online Projektsimulation, Unternehmensprojekt und Management Change) in denen das Wissen und die Kompetenzen weiter ausgebaut werden sollen. Neben dieser Pflichtspezialisierung ist in diesem Semester die Anfertigung der Master-Thesis vorgesehen.

Die Abschlussbezeichnung Bachelor of Arts (B. A.) wurde gewählt, da der Studiengang als Qualifikationsziel keine explizite Ausrichtung an quantitativen Methoden, volkswirtschaftlich-rechtlichen Fragestellungen oder technischen Schwerpunkten hat.

120 CP-Variante:

Das erste Semester soll aufbauend, vertiefte fachliche Grundlagen im Projektmanagement sowie ein Verständnis verschiedener Methoden des Projektmanagements vermitteln. Neben den inhaltlichen Aspekten wird in diesem Semester ein besonderer Fokus auf die im deutschsprachigen Raum anerkannte Methodik „PMBOK-Guide“ und „SCRUM-Methodik“ eingegangen und erprobt. Darüber hinaus werden die Grundlagen im Bereich Betriebswirtschaft aufgefrischt, dabei erfolgt eine Spezialisierung im Bereich Projektmanagement um die Studierenden auf ihre Leitungsfunktionen mit den erforderlichen Leadership-Fähigkeiten vorzubereiten. Weiterhin soll die Fähigkeiten im Bereich Forschungsmethodik und Statistik ausgebaut werden, um dem Master-Niveau gerecht zu werden.

Im zweiten Semester werden die zuvor erworbenen Fähigkeiten im Projektmanagementanwendungsfeld durch die Module „Anforderungsmanagement“ und „Strategisches Management“ weiter vertieft. Ergänzend wird in diesem Semester auf die Weiterentwicklungsnotwendigkeit des Projektmanagements eingegangen. Die Studierenden haben in diesem Semester die Möglichkeit ihre Grundlagen mit dem „PMBOK-Guide“ weiter auszubauen und eine Grundlage für die Projektmanagement-Zertifizierung zu schaffen. Daneben besteht auch die Wahl, im Rahmen eines Unternehmensprojekts oder einer Online Projektsimulation die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Praxis anzuwenden.

Der Ausbau der Beratungskompetenzen im Kontext von Unternehmen soll im dritten Semester durch das Modul „Management Consulting“ erfolgen. In diesem Semester soll auch auf die Besonderheiten der Anforderungsspezifikationen in IT-Projekten eingegangen werden. Darüber hinaus sollen zusätzliche Kompetenzen (Interdisziplinäres Denken) wie auch aktuelle branchenspezifische Themen (ökologische/ ethische Aspekte) aus dem Bereich der digitalen Geschäftsmodelle durch das Modul „Digitale Business-Modelle“ vermittelt und diskutiert werden. Anhand von Praxisbeispielen soll hierbei auch die Erstellung und Bewertung von Geschäftsmodellen erfolgen, die später kritisch diskutiert werden. Neben den klassischen Modellen soll im dritten Semester auch das häufig in internationalen Unternehmen anzutreffende Multiprojektmanagement in seiner Spezifika betrachtet werden, um somit die Studierenden auf ein internationales Arbeitsfeld vorzubereiten. Für das vierte Semester ist ausschließlich die Anfertigung der Master-Thesis vorgesehen.

Beide Varianten:

Die Abschlussbezeichnung Master of Arts (M.A.) wurde gewählt, da der Studiengang als Qualifikationsziel keine explizite Ausrichtung an quantitativen Methoden, volkswirtschaftlich-rechtlichen Fragestellungen oder technischen Schwerpunkten hat.

Die Hochschule begründet die Studiengangsbezeichnung „Projektmanagement“ durch die wissenschaftliche und praktische Ausrichtung der Inhalte sowie mit der Vertiefung der vielfältigen Bereiche des Projektmanagements.

Folgende Übersicht zeigt das Curriculum des Studienganges Controlling (M.A.) in der 120 ECTS-Variante:

STUDIENABLAUFPLAN M.A. CONTROLLING 120 ECTS, VOLLZEIT (24 MONATE)



Semester	Modul	Kurscodes	Kursname	ECTS	
1. Semester 30 ECTS	Erfolgsorientiertes Controlling	MWCO01 MWCO02	Erfolgsorientiertes Controlling I (Einführung) Erfolgsorientiertes Controlling II (Vertiefung)	10	M
	Management	MMAN01 MMAN02-1	Strategisches Management Leadership	10	M
	Methodik	MME101-01 MME102	Forschungsmethodik Angewandte Statistik	10	M
2. Semester 30 ECTS	Internationales Rechnungswesen und Finanzierung	MINR01-02 MINR02	Internationale Rechnungslegung Corporate Finance	10	M
	Unternehmensplanung	DLMCOUP01	Unternehmensplanung	5	K
	Seminar Frühwarn- u. Risikosysteme im Controlling	DLMCOSFRS01	Seminar Frühwarn- und Risikosysteme im Controlling	5	SAS
	Corporate Governance	MWIR02	Corporate Governance	5	K
	Seminar Current Issues in Controlling	DLMCOSCI01	Seminar Current Issues in Controlling	5	SASP
3. Semester 30 ECTS	SPEZIALISIERUNG I **		z.B. Personalcontrolling	10	
	Controlling Projekt	DLMCOPR01	Controlling Projekt	5	SAP
	SPEZIALISIERUNG II **		z.B. Business Intelligence	10	
4. Semester 30 ECTS	Digitale Business Modelle	DIMIDBM01	Digitale Business Modelle	5	K
	Masterarbeit	MMTH01 MMTH02	Masterarbeit Kolloquium	27 3	SA PM
Gesamt 120 ECTS	ZIEL: Um im Zeitplan zu bleiben solltest Du pro Semester Module im Umfang von 30 ECTS abschließen!				

Du hast bereits eine genaue Vorstellung zu Deinem idealen Studienablaufplan? Super! Die IUBH bietet Dir die nötige Flexibilität sämtliche Module aus allen Semestern frei nach Deinem Geschmack zu wählen. Du kannst mehrere Module gleichzeitig bearbeiten oder auch einfach ein Modul nach dem anderen.

Ein Modul mit zwei Kursen besteht aus einer Einführung und einer Vertiefung. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, musst Du sowohl die Einführung als auch die Vertiefung des Moduls erfolgreich im Rahmen einer Modulprüfung bestehen.

Wahle am Anfang Module die Dich besonders interessieren oder die Du unmittelbar in Deinem Job nutzen kannst. Das motiviert und verschafft gleich zu Beginn Erfolge.

* Alle freigeschalteten Module für die Online Klausur findest Du in CARE

ACHTUNG:
Steht das Ergebnis der Anerkennungsprüfung noch aus, solltest Du keine Kurse wählen, welche Du zur Prüfung beantragt hast. Wird Kurs I angerechnet, schreibst Du nur noch eine Klausur über Kurs II.

K 1 Skript, 1 Klausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

M 2 Skripte, 1 Modulklausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

PM Prüfung mündlich (Kolloquium)

SA schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit

SA schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

SAS schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

SASP schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit / Präsentation

**Spezialisierungen - 2 Module zur Auswahl

SPEZIALISIERUNG I & II:
Angewandte Organisationsentwicklung
Business Intelligence
E-Commerce
Health Care Management A
Immobilienwirtschaft
International Management
IT-Management
Kommunikation und Public Relations
Management Consulting
Personalcontrolling
Projektmanagement
Strategisches Finanzmanagement
Strategisches Hotelmanagement
Strategisches Luftverkehrsmanagement
Strategisches Servicemanagement
Strategisches Tourismusmanagement
Supply Chain Management

Folgende Übersicht zeigt das Curriculum des Studienganges Controlling (M.A.) in der 120 ECTS-Variante (Teilzeit 36 Monate):

STUDIENABLAUFPLAN M.A. CONTROLLING 120 ECTS, TEILZEIT (36 MONATE)

Semester	Modul	Kurscodes	Kursname	ECTS	
1. Semester 20 ECTS	Erfolgsorientiertes Controlling	MWCO01 MWCO02	Erfolgsorientiertes Controlling I (Einführung) Erfolgsorientiertes Controlling II (Vertiefung)	10	M
	Management	MMAN01 MMAN02-1	Strategisches Management Leadership	10	M
2. Semester 20 ECTS	Methodik	MME101-01 MME102	Forschungsmethodik Angewandte Statistik	10	M
	Internationales Rechnungswesen und Finanzierung	MINR01-02 MINR02	Internationale Rechnungslegung Corporate Finance	10	M
3. Semester 20 ECTS	Unternehmensplanung	DLMCOUP01	Unternehmensplanung	5	K
	Seminar Frühwarn- u. Risikosysteme im Controlling	DLMCOSFRS01	Seminar Frühwarn- und Risikosysteme im Controlling	5	SAS
	Corporate Governance	MWIR02	Corporate Governance	5	K
	Seminar Current Issues in Controlling	DLMCOSIC01	Seminar Current Issues in Controlling	5	SASP
4. Semester 15 ECTS	SPEZIALISIERUNG I **		z.B. Personalcontrolling	10	
	Controlling Projekt	DLMCOPR01	Controlling Projekt	5	SAP
5. Semester 15 ECTS	SPEZIALISIERUNG II **		z.B. Business Intelligence	10	
	Digitale Business Modelle	DIMIDBM01	Digitale Business Modelle	5	K
6. Semester 30 ECTS	Masterarbeit	MMTH01	Masterarbeit	27	SA
		MMTH02	Kolloquium	3	PM
Gesamt 120 ECTS	ZIEL: Um im Zeitplan zu bleiben solltest Du pro Semester Module im Umfang von ca. 20 ECTS abschließen!				

iubh

INTERNATIONALE
HOCHSCHULE
FERNSTUDIUM



Du hast bereits eine genaue Vorstellung zu Deinem idealen Studienablaufplan? Super! Die IUBH bietet Dir die nötige Flexibilität sämtliche Module aus allen Semestern frei nach Deinem Geschmack zu wählen. Du kannst mehrere Module gleichzeitig bearbeiten oder auch einfach ein Modul nach dem anderen.



Ein Modul mit zwei Kursen besteht aus einer Einführung und einer Vertiefung. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, musst Du sowohl die Einführung als auch die Vertiefung des Moduls erfolgreich im Rahmen einer Modulprüfung bestehen.



Wähle am Anfang Module die Dich besonders interessieren oder die Du unmittelbar in Deinem Job nutzen kannst. Das motiviert und verschafft gleich zu Beginn Erfolge.

<input checked="" type="checkbox"/>	
* Alle freigeschalteten Module für die Online Klausur findest Du in CARE	
ACHTUNG: Sieht das Ergebnis der Anerkennungsprüfung noch aus, solltest Du keine Kurse wählen, welche Du zur Prüfung beantragt hast. Wird Kurs I angerechnet, schreibst Du nur noch eine Klausur über Kurs II.	
<input checked="" type="checkbox"/>	
K	1 Skript, 1 Klausur, 1 Prüfungstermin (monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)
M	2 Skripte, 1 Modulklausur, 1 Prüfungstermin (monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)
PM	Prüfung mündlich (Kolloquium)
SA	schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit
SAP	schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht
SAS	schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit
SASP	schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit / Präsentation

** Spezialisierungen - 2 Module zur Auswahl

SPEZIALISIERUNG I & II:
Angewandte Organisationsentwicklung
Business Intelligence
E-Commerce
Health Care Management A
Immobilienwirtschaft
International Management
IT-Management
Kommunikation und Public Relations
Management Consulting
Personalcontrolling
Projektmanagement
Strategisches Finanzmanagement
Strategisches Hotelmanagement
Strategisches Luftverkehrsmanagement
Strategisches Servicemanagement
Strategisches Tourismusmanagement
Supply Chain Management

Folgende Übersicht zeigt das Curriculum des Studienganges Controlling (M.A.) in der 120 ECTS-Variante (Teilzeit 48 Monate):

STUDIENABLAUFPLAN M.A. CONTROLLING 120 ECTS, TEILZEIT (48 MONATE)

Semester	Modul	Kurscodes	Kursname	ECTS	
1. Semester 10 ECTS	Erfolgsorientiertes Controlling	MWCO01 MWCO02	Erfolgsorientiertes Controlling I (Einführung) Erfolgsorientiertes Controlling II (Vertiefung)	10	M
	Management	MMAN01 MMAN02-1	Strategisches Management Leadership	10	M
2. Semester 10 ECTS	Methodik	MME101-01 MME102	Forschungsmethodik Angewandte Statistik	10	M
	Internationales Rechnungswesen und Finanzierung	MINR01-02 MINR02	Internationale Rechnungslegung Corporate Finance	10	M
4. Semester 15 ECTS	Unternehmensplanung	DLMCOUP01	Unternehmensplanung	5	K
	Seminar Frühwarn- u. Risikosysteme im Controlling	DLMCOSFRS01	Seminar Frühwarn- und Risikosysteme im Controlling	5	SAS
5. Semester 15 ECTS	Corporate Governance	MWIR02	Corporate Governance	5	K
	Seminar Current Issues in Controlling	DLMCOSIC01	Seminar Current Issues in Controlling	5	SASP
6. Semester 15 ECTS	SPEZIALISIERUNG I **		z.B. Personalcontrolling	10	
	Controlling Projekt	DLMCOPR01	Controlling Projekt	5	SAP
7. Semester 15 ECTS	SPEZIALISIERUNG II **		z.B. Business Intelligence	10	
	Digitale Business Modelle	DIMIDBM01	Digitale Business Modelle	5	K
8. Semester 30 ECTS	Masterarbeit	MMTH01	Masterarbeit	27	SA
		MMTH02	Kolloquium	3	PM
Gesamt 120 ECTS	ZIEL: Um im Zeitplan zu bleiben solltest Du pro Semester Module im Umfang von ca. 15 ECTS abschließen!				

iubh

INTERNATIONALE
HOCHSCHULE
FERNSTUDIUM



Du hast bereits eine genaue Vorstellung zu Deinem idealen Studienablaufplan? Super! Die IUBH bietet Dir die nötige Flexibilität sämtliche Module aus allen Semestern frei nach Deinem Geschmack zu wählen. Du kannst mehrere Module gleichzeitig bearbeiten oder auch einfach ein Modul nach dem anderen.



Ein Modul mit zwei Kursen besteht aus einer Einführung und einer Vertiefung. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, musst Du sowohl die Einführung als auch die Vertiefung des Moduls erfolgreich im Rahmen einer Modulprüfung bestehen.



Wähle am Anfang Module die Dich besonders interessieren oder die Du unmittelbar in Deinem Job nutzen kannst. Das motiviert und verschafft gleich zu Beginn Erfolge.

<input checked="" type="checkbox"/>	
* Alle freigeschalteten Module für die Online Klausur findest Du in CARE	
ACHTUNG: Sieht das Ergebnis der Anerkennungsprüfung noch aus, solltest Du keine Kurse wählen, welche Du zur Prüfung beantragt hast. Wird Kurs I angerechnet, schreibst Du nur noch eine Klausur über Kurs II.	
<input checked="" type="checkbox"/>	
K	1 Skript, 1 Klausur, 1 Prüfungstermin (monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)
M	2 Skripte, 1 Modulklausur, 1 Prüfungstermin (monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)
PM	Prüfung mündlich (Kolloquium)
SA	schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit
SAP	schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht
SAS	schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit
SASP	schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit / Präsentation

** Spezialisierungen - 2 Module zur Auswahl

SPEZIALISIERUNG I & II:
Angewandte Organisationsentwicklung
Business Intelligence
E-Commerce
Health Care Management A
Immobilienwirtschaft
International Management
IT-Management
Kommunikation und Public Relations
Management Consulting
Personalcontrolling
Projektmanagement
Strategisches Finanzmanagement
Strategisches Hotelmanagement
Strategisches Luftverkehrsmanagement
Strategisches Servicemanagement
Strategisches Tourismusmanagement
Supply Chain Management

Folgende Übersicht zeigt das Curriculum des Studienganges Controlling (M.A.) in der 60 ECTS-Variante:

STUDIENABLAUFPLAN M.A. CONTROLLING 60 ECTS, VOLLZEIT (12 MONATE)



Semester	Modul	Kurscodes	Kursname	ECTS	
1. Semester 30 ECTS	Erfolgsorientiertes Controlling II	MWCO02	Erfolgsorientiertes Controlling II	5	K
	Forschungsmethodik	MMET01-01	Forschungsmethodik	5	K
	Internationale Rechnungslegung	MINR01-02	Internationale Rechnungslegung	5	K
	Corporate Governance	MWIR02	Corporate Governance	5	K
	SPEZIALISIERUNG **		z.B. Personalcontrolling	10	
2. Semester 30 ECTS	Unternehmensplanung	DLMCOUP01	Unternehmensplanung	5	K
	Seminar: Current Issues in Controlling	DLMCOSCI01	Seminar: Current Issues in Controlling	5	SAS
	Masterarbeit	DLMMTH01 DLMMTH02	Masterarbeit Kolloquium	18 2	SA PM
Gesamt 60 ECTS	ZIEL: Um im Zeitplan zu bleiben solltest Du pro Semester Module im Umfang von ca. 30 ECTS abschließen!				

* Alle freigeschalteten Module für die Online Klausur findest Du in CARE

ACHTUNG:
Steht das Ergebnis der Anerkennungsprüfung noch aus, solltest Du keine Kurse wählen, welche Du zur Prüfung beantragt hast. Wird Kurs I angerechnet, schreibst Du nur noch eine Klausur über Kurs II.

K 1 Skript, 1 Klausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

M 2 Skripte, 1 Modulklausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

PM Prüfung mündlich (Kolloquium)

SA schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit

SAS schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

** Spezialisierungen - 1 Module zur Auswahl

SPEZIALISIERUNG:

Angewandte Organisationsentwicklung
Business Intelligence
Personalcontrolling
Strategisches Finanzmanagement
Supply Chain Management

Du hast bereits eine genaue Vorstellung zu Deinem idealen Studienablaufplan? Super! Die IUBH bietet Dir die nötige Flexibilität sämtliche Module aus allen Semestern frei nach Deinem Geschmack zu wählen. Du kannst mehrere Module gleichzeitig bearbeiten oder auch einfach ein Modul nach dem anderen.

Ein Modul mit zwei Kursen besteht aus einer Einführung und einer Vertiefung. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, musst Du sowohl die Einführung als auch die Vertiefung des Moduls erfolgreich im Rahmen einer Modulprüfung bestehen.

Folgende Übersicht zeigt das Curriculum des Studienganges Controlling (M.A.) in der 60 ECTS-Variante (Teilzeit 18 Monate):

STUDIENABLAUFPLAN M.A. CONTROLLING 60 ECTS, TEILZEIT (18 MONATE)



Semester	Modul	Kurscodes	Kursname	ECTS	
1. Semester 20 ECTS	Erfolgsorientiertes Controlling II	MWCO02	Erfolgsorientiertes Controlling II	5	K
	Forschungsmethodik	MMET01-01	Forschungsmethodik	5	K
	Internationale Rechnungslegung	MINR01-02	Internationale Rechnungslegung	5	K
	Corporate Governance	MWIR02	Corporate Governance	5	K
2. Semester 20 ECTS	SPEZIALISIERUNG **		z.B. Personalcontrolling	10	
	Unternehmensplanung	DLMCOUP01	Unternehmensplanung	5	K
	Seminar: Current Issues in Controlling	DLMCOSCI01	Seminar: Current Issues in Controlling	5	SAS
3. Semester 20 ECTS	Masterarbeit	DLMMTH01 DLMMTH02	Masterarbeit Kolloquium	18 2	SA PM
Gesamt 60 ECTS	ZIEL: Um im Zeitplan zu bleiben solltest Du pro Semester Module im Umfang von ca. 20 ECTS abschließen!				

* Alle freigeschalteten Module für die Online Klausur findest Du in CARE

ACHTUNG:
Steht das Ergebnis der Anerkennungsprüfung noch aus, solltest Du keine Kurse wählen, welche Du zur Prüfung beantragt hast. Wird Kurs I angerechnet, schreibst Du nur noch eine Klausur über Kurs II.

K 1 Skript, 1 Klausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

M 2 Skripte, 1 Modulklausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

PM Prüfung mündlich (Kolloquium)

SA schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit

SAS schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

** Spezialisierungen - 1 Module zur Auswahl

SPEZIALISIERUNG:

Angewandte Organisationsentwicklung
Business Intelligence
Personalcontrolling
Strategisches Finanzmanagement
Supply Chain Management

Du hast bereits eine genaue Vorstellung zu Deinem idealen Studienablaufplan? Super! Die IUBH bietet Dir die nötige Flexibilität sämtliche Module aus allen Semestern frei nach Deinem Geschmack zu wählen. Du kannst mehrere Module gleichzeitig bearbeiten oder auch einfach ein Modul nach dem anderen.

Ein Modul mit zwei Kursen besteht aus einer Einführung und einer Vertiefung. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, musst Du sowohl die Einführung als auch die Vertiefung des Moduls erfolgreich im Rahmen einer Modulprüfung bestehen.

Folgende Übersicht zeigt das Curriculum des Studienganges Controlling (M.A.) in der 60 ECTS-Variante (Teilzeit 24 Monate):

STUDIENABLAUFPLAN M.A. CONTROLLING 60 ECTS, TEILZEIT (24 MONATE)



Semester	Modul	Kurscodes	Kursname	ECTS	
1. Semester 15 ECTS	Erfolgsorientiertes Controlling II	MWC002	Erfolgsorientiertes Controlling II	5	K
	Forschungsmethodik	MMET01-01	Forschungsmethodik	5	K
	Internationale Rechnungslegung	MINR01-02	Internationale Rechnungslegung	5	K
2. Semester 15 ECTS	Corporate Governance	MWIR02	Corporate Governance	5	K
	SPEZIALISIERUNG **		z.B. Personalcontrolling	10	
3. Semester 10 ECTS	Unternehmensplanung	DLMCOUP01	Unternehmensplanung	5	K
	Seminar: Current Issues in Controlling	DLMCOSCIC01	Seminar: Current Issues in Controlling	5	SAS
4. Semester 20 ECTS	Masterarbeit	DLMMTH01	Masterarbeit	18	SA
		DLMMTH02	Kolloquium	2	PM
Gesamt 60 ECTS	ZIEL: Um im Zeitplan zu bleiben solltest Du pro Semester Module im Umfang von ca. 15 ECTS abschließen!				

* Alle freigeschalteten Module für die Online Klausur findest Du in CARE

ACHTUNG:
Steht das Ergebnis der Anerkennungsprüfung noch aus, solltest Du keine Kurse wählen, welche Du zur Prüfung beantragt hast. Wird Kurs I angerechnet, schreibst Du nur noch eine Klausur über Kurs II.

K 1 Skript, 1 Klausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

M 2 Skripte, 1 Modulklausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

PM Prüfung mündlich (Kolloquium)

SA schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit

SAS schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

** Spezialisierungen - 1 Module zur Auswahl

SPEZIALISIERUNG:

Angewandte Organisationsentwicklung
Business Intelligence
Personalcontrolling
Strategisches Finanzmanagement
Supply Chain Management

Du hast bereits eine genaue Vorstellung zu Deinem idealen Studienablaufplan? Super! Die IUBH bietet Dir die nötige Flexibilität sämtliche Module aus allen Semestern frei nach Deinem Geschmack zu wählen. Du kannst mehrere Module gleichzeitig bearbeiten oder auch einfach ein Modul nach dem anderen.

Ein Modul mit zwei Kursen besteht aus einer Einführung und einer Vertiefung. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, musst Du sowohl die Einführung als auch die Vertiefung des Moduls erfolgreich im Rahmen einer Modulprüfung bestehen.

Master Controlling (M.A.):

In diesem Studiengang werden neben der Vermittlung von Grundlagen auch weitere Kompetenzfelder wie Betriebswirtschaft, Controlling, Methodik und Schlüsselqualifikationen behandelt. Der Studiengang wird zum einen in einer 120 CP-Variante mit 12 Modulen und zum anderen in einer kürzeren 60 CP-Variante mit 7 Modulen angeboten.

60 CP-Variante:

Im ersten Semester werden im Modul „Erfolgsorientiertes Controlling II“ die Sachverhalte des betrieblichen Rechnungswesens und dessen Einfluss auf das operative Controlling vermittelt werden. Hierbei werden neben den betriebswirtschaftlichen Aspekten auch die speziellen Controllinginstrumente und Methoden aufgenommen. Darüber hinaus werden in diesem Semester die bereits vorhandenen allgemeinen Kenntnisse in Forschungsmethodik weiter vertieft, um die Studierenden auf die Master-Thesis vorzubereiten. Im Kurs „Internationale Rechnungslegung“ wird ein wesentliches Verständnis in den internationalen Rechnungsvorschriften und ihrer grundlegenden Unterschiede zur Rechnungslegung nach dem HGB geschaffen. Neben dem „Modul Corporate Governance“, welches sich mit einer verantwortungsbewussten und an nachhaltiger Wertschöpfung orientierten Unternehmensleitung und -kontrolle befasst, können die Studierenden sich in diesem Semester in den Modulen: „Angewandte Organisationsentwicklung“, „Business Intelligence“, „Personalcontrolling“, „Strategisches Finanzmanagement“ und „Supply Chain Management“ weiter spezialisieren.

Das zweite Semester setzt seinen Fokus zum einen auf die Unternehmensplanung. Studierende sollen hierbei den Gesamtkontext der Unternehmensführung und des Controllings verstehen und die hierfür entsprechenden Methoden und Instrumente zur Analyse anwenden können. Zum anderen wird in diesem Semester das Modul „Current Issues in Controlling“ angeboten. Der Kurs beschäftigt sich mit aktuellen Themen des Controllings sowie mit der zukünftigen Entwicklung und den wichtigsten Instrumentarien des Controllings im Kontext

der Globalisierung und Digitalisierung. In diesem Semester ist auch die Bearbeitung der Master-Thesis vorgesehen.

120 CP-Variante:

Im ersten Semester werden die zentralen Inhalte vermittelt, die für die folgenden Semester als Grundlage für die praktische Anwendung und Vertiefung erforderlich sind. Der Bereich Controlling befasst sich mit den zentralen Ansätzen, welche in komprimierter Form behandelt, vertieft und erweitert werden. Darüber hinaus erlernen die Studierenden die erforderlichen wissenschaftlichen Methoden, um später erfolgreich die Master-Thesis bearbeiten zu können.

Das Modul „Management“ vermittelt den Studierenden die wichtigen Konzepte des strategischen Managements und deren internationale Ausrichtung. Die Studierenden sollen hierbei die erforderlichen Schlüsselkompetenzen erlernen, die sie auf die Führungsaufgaben in internationalen Unternehmen vorbereitet. Hierbei werden, branchenspezifische Themen wie auch die ökologischen und ethischen Aspekte mit aufgegriffen, um das interdisziplinäre Denken der Studierenden zu fördern. Auch das Modul „Leadership“ soll hierbei die interkulturellen Aspekte aufgreifen.

Das zweite Semester befasst sich mit der Vertiefung im Bereich Controlling. Hierbei werden auch aktuelle Themen aufgegriffen. Darüber hinaus sollen auch die zentralen Themen in Unternehmensbereichen und -funktionen aufgegriffen werden, die als maßgeblich für das Controlling angesehen werden.

Für das dritte Semester sind Wahlmodule vorgesehen, um das Wissen im Bereich funktionales Controlling zu erweitern oder sich auf relevante Themen und Bereiche der Branchen zu spezialisieren. Außerdem sollen alle Studierenden ein anwendungsbezogenes Wissen über IT-getriebene Unternehmensgründung und Geschäftsmodelle erfahren. Ergänzend wird das Modul „Controlling Projekt“ durch praktische Fragestellungen, die Handlungsorientierung und Problemlösekompetenzen stärken sowie eine Verknüpfung zwischen Theorie und Praxis herstellen. Die Studierenden haben darüber hinaus die Möglichkeit, neben dem Pflichtmodul „Current Issues in Controlling“ oder den Wahlmodulen „Kommunikation und Public Relations“, ihre Kommunikations- und Rhetorik Kompetenzen weiter auszubauen. Im vierten Semester ist ausschließlich die Ausarbeitung der Master-Thesis vorgesehen.

Die Hochschule begründet die Studiengangsbezeichnung mit der inhaltlichen wissenschaftlichen und praktischen Ausrichtung und der Zusammensetzung des Curriculums. Die Abschlussbezeichnung Master of Arts (M.A.) wurde gewählt, da der Studiengang als Qualifikationsziel keine explizite Ausrichtung an quantitativen Methoden, volkswirtschaftlichen Fragestellungen oder technischen Schwerpunkten hat.

Folgende Übersicht zeigt das Curriculum des Studienganges Gesundheitsmanagement (M.A.) in der 120 ECTS-Variante (Vollzeit 24 Monate):

STUDIENABLAUFPLAN M.A. GESUNDHEITSMANAGEMENT 120 ECTS, VOLLZEIT (24 MONATE)

Semester	Modul	Kurscodes	Kursname	ECTS	
1. Semester 30 ECTS	Health Care Management A	MWH001 MWH002	Gesundheitsmngt. u. Beding. d. Gesundheitsmarktes Personalmgnt. in Gesundheits- u. Sozialeinrichtungen	10	M
	Management	MMAN01 MMAN02-1	Strategisches Management Leadership	10	M
	Angewandte Statistik	MMETo2	Angewandte Statistik	5	K
	Gesundheitspsychologie und -soziologie	DILMSAGPS01	Gesundheitspsychologie und -soziologie	5	K
2. Semester 30 ECTS	Health Care Management B	MWHB01 MWHB02-01	Risikomgmt. f. Leistungserbringer auf. d. Gesundheitsmarkt Betriebliches Gesundheitsmanagement	10	M
	Seminar Medizin- und Pflegerecht	DLMGSMPr01	Seminar Medizin- und Pflegerecht	5	SAS
	Methoden des Projektmanagements	MWPT01	Methoden des Projektmanagements	5	K
	Markt und Staat	MV0L01	Markt und Staat	5	K
	Digitale Business-Modelle	DLMIDBM01	Digitale Business-Modelle	5	K
3. Semester 30 ECTS	Seminar Gesellschaftliche Herausforderung u. Gesundheitspolitik	DLMGSGH01	Seminar Gesellschaftliche Herausforderungen und Gesundheitspolitik	5	SASP
	SPEZIALISIERUNG I **		z.B. Digitalisierung in Medizin und Pflege	10	
	SPEZIALISIERUNG II **		z.B. Public Health	10	
	Health Care Management Projekt	DLMGHCMPr01	Health Care Management Projekt	5	SAP
4. Semester 30 ECTS	Masterarbeit	MMTH01	Masterarbeit	27	SA
		MMTH02	Kolloquium	3	PM
Gesamt 120 ECTS	ZIEL: Um im Zeitplan zu bleiben solltest Du pro Semester Module im Umfang von 30 ECTS abschließen!				

* Alle freigeschalteten Module für die Online Klausur findest Du in CARE.

ACHTUNG:
Steht das Ergebnis der Anerkennungsprüfung noch aus, solltest Du keine Kurse wählen, welche Du zur Prüfung beantragt hast. Wird Kurs I angerechnet, schreibst Du nur noch eine Klausur über Kurs II.

K 1 Skript, 1 Klausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

M 2 Skripte, 1 Modulklausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

PM Prüfung mündlich (Kolloquium)

SA schriftliche Ausarbeitung; Masterarbeit

SAP schriftliche Ausarbeitung; Projektbericht

SAS schriftliche Ausarbeitung; Seminararbeit

SASP schriftliche Ausarbeitung; Seminararbeit / Präsentation

** Spezialisierungen - 2 Module zur Auswahl

SPEZIALISIERUNG II:
Digitalisierung in Medizin und Pflege
Erfolgsorientiertes Controlling
Kommunikation und Public Relations
Organisations- und Personalentwicklung
Personalgewinnung und -bindung in Medizin und Pflege
Public Health
Recht der Arbeitsverhältnisse
Strategisches Marketing und Branding



Du hast bereits eine genaue Vorstellung zu Deinem idealen Studienablaufplan? Super! Die IUBH bietet Dir die nötige Flexibilität sämtliche Module aus allen Semestern frei nach Deinem Geschmack zu wählen. Du kannst mehrere Module gleichzeitig bearbeiten oder auch einfach ein Modul nach dem anderen.

Ein Modul mit zwei Kursen besteht aus einer Einführung und einer Vertiefung. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, musst Du sowohl die Einführung als auch die Vertiefung des Moduls erfolgreich im Rahmen einer Modulprüfung bestehen.

Wähle am Anfang Module die Dich besonders interessieren oder die Du unmittelbar in Deinem Job nutzen kannst. Das motiviert und verschafft gleich zu Beginn Erfolge.

SPEZIALISIERUNG I:
Digitalisierung in Medizin u. Pflege
Personalgewinnung u. -bindung in Medizin und Pflege
Public Health

Folgende Übersicht zeigt das Curriculum des Studienganges Gesundheitsmanagement (M.A.) in der 120 ECTS-Variante (Teilzeit 48 Monate):

STUDIENABLAUFPLAN M.A. GESUNDHEITSMANAGEMENT 120 ECTS, TEILZEIT (48 MONATE)

Semester	Modul	Kurscodes	Kursname	ECTS	
1. Semester 20 ECTS	Health Care Management A	MWH001 MWH002	Gesundheitsmngt. u. Beding. d. Gesundheitsmarktes Personalmgnt. in Gesundheits- u. Sozialeinrichtungen	10	M
	Management	MMAN01 MMAN02-1	Strategisches Management Leadership	10	M
2. Semester 10 ECTS	Angewandte Statistik	MMETo2	Angewandte Statistik	5	K
	Gesundheitspsychologie und -soziologie	DILMSAGPS01	Gesundheitspsychologie und -soziologie	5	K
3. Semester 15 ECTS	Health Care Management B	MWHB01 MWHB02-01	Risikomgmt. f. Leistungserbringer auf. d. Gesundheitsmarkt Betriebliches Gesundheitsmanagement	10	M
	Seminar Medizin- und Pflegerecht	DLMGSMPr01	Seminar Medizin- und Pflegerecht	5	SAS
4. Semester 10 ECTS	Methoden des Projektmanagements	MWPT01	Methoden des Projektmanagements	5	K
	Markt und Staat	MV0L01	Markt und Staat	5	K
5. Semester 10 ECTS	Digitale Business-Modelle	DLMIDBM01	Digitale Business-Modelle	5	K
	Seminar Gesellschaftliche Herausforderung u. Gesundheitspolitik	DLMGSGH01	Seminar Gesellschaftliche Herausforderungen und Gesundheitspolitik	5	SASP
6. Semester 10 ECTS	SPEZIALISIERUNG I **		z.B. Digitalisierung in Medizin und Pflege	10	
	SPEZIALISIERUNG II **		z.B. Public Health	10	
7. Semester 15 ECTS	Health Care Management Projekt	DLMGHCMPr01	Health Care Management Projekt	5	SAP
8. Semester 30 ECTS	Masterarbeit	MMTH01	Masterarbeit	27	SA
		MMTH02	Kolloquium	3	PM
Gesamt 120 ECTS	ZIEL: Um im Zeitplan zu bleiben solltest Du pro Semester Module im Umfang von ca. 15 ECTS abschließen!				

* Alle freigeschalteten Module für die Online Klausur findest Du in CARE.

ACHTUNG:
Steht das Ergebnis der Anerkennungsprüfung noch aus, solltest Du keine Kurse wählen, welche Du zur Prüfung beantragt hast. Wird Kurs I angerechnet, schreibst Du nur noch eine Klausur über Kurs II.

K 1 Skript, 1 Klausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

M 2 Skripte, 1 Modulklausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

PM Prüfung mündlich (Kolloquium)

SA schriftliche Ausarbeitung; Masterarbeit

SAP schriftliche Ausarbeitung; Projektbericht

SAS schriftliche Ausarbeitung; Seminararbeit

SASP schriftliche Ausarbeitung; Seminararbeit / Präsentation

** Spezialisierungen - 2 Module zur Auswahl

SPEZIALISIERUNG II:
Digitalisierung in Medizin und Pflege
Erfolgsorientiertes Controlling
Kommunikation und Public Relations
Organisations- und Personalentwicklung
Personalgewinnung und -bindung in Medizin und Pflege
Public Health
Recht der Arbeitsverhältnisse
Strategisches Marketing und Branding



Du hast bereits eine genaue Vorstellung zu Deinem idealen Studienablaufplan? Super! Die IUBH bietet Dir die nötige Flexibilität sämtliche Module aus allen Semestern frei nach Deinem Geschmack zu wählen. Du kannst mehrere Module gleichzeitig bearbeiten oder auch einfach ein Modul nach dem anderen.

Ein Modul mit zwei Kursen besteht aus einer Einführung und einer Vertiefung. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, musst Du sowohl die Einführung als auch die Vertiefung des Moduls erfolgreich im Rahmen einer Modulprüfung bestehen.

Wähle am Anfang Module die Dich besonders interessieren oder die Du unmittelbar in Deinem Job nutzen kannst. Das motiviert und verschafft gleich zu Beginn Erfolge.

SPEZIALISIERUNG I:
Digitalisierung in Medizin u. Pflege
Personalgewinnung u. -bindung in Medizin und Pflege
Public Health

Folgende Übersicht zeigt das Curriculum des Studienganges Gesundheitsmanagement (M.A.) in der 120 ECTS-Variante (Teilzeit 36 Monate):

STUDIENABLAUFPLAN M.A. GESUNDHEITSMANAGEMENT 120 ECTS, TEILZEIT (36 MONATE)



INTERNATIONALE HOCHSCHULE FERNSTUDIUM

Semester	Modul	Kurscodes	Kursname	ECTS	
1. Semester 20 ECTS	Health Care Management A	MWHC01 MWHC02	Gesundheitsmngt. u. Beding. d. Gesundheitsmarktes Personalmgmt. in Gesundheits- u. Sozialeinrichtungen	10	M
	Management	MMAN01 MMAN02-1	Strategisches Management Leadership	10	M
2. Semester 20 ECTS	Angewandte Statistik	MMET02	Angewandte Statistik	5	K
	Gesundheitspsychologie und -soziologie	DLMSAGP01	Gesundheitspsychologie und -soziologie	5	K
3. Semester 15 ECTS	Health Care Management B	MWHB01 MWHB02-01	Risikomgmt. f. Leistungserbringer auf. d. Gesundheitsmarkt Betriebliches Gesundheitsmanagement	10	M
	Seminar Medizin- und Pflegerecht	DLMGSMR01	Seminar Medizin- und Pflegerecht	5	SAS
	Methoden des Projektmanagements	MWPT01	Methoden des Projektmanagements	5	K
4. Semester 20 ECTS	Markt und Staat	MV01.01	Markt und Staat	5	K
	Digitale Business-Modelle	DLMIDBM01	Digitale Business-Modelle	5	K
	Seminar Gesellschaftliche Herausforderung u. Gesundheitspolitik	DLMGSGH01	Seminar Gesellschaftliche Herausforderungen und Gesundheitspolitik	5	SASP
5. Semester 15 ECTS	SPEZIALISIERUNG I **		z.B. Digitalisierung in Medizin und Pflege	10	
	SPEZIALISIERUNG II **		z.B. Public Health	10	
6. Semester 30 ECTS	Health Care Management Projekt	DLMGHCP01	Health Care Management Projekt	5	SAP
	Masterarbeit	MMTH01 MMTH02	Masterarbeit Kolloquium	27 3	SA PM
Gesamt 120 ECTS	ZIEL: Um im Zeitplan zu bleiben solltest Du pro Semester Module im Umfang von ca. 20 ECTS abschließen!				

Du hast bereits eine genaue Vorstellung zu Deinem idealen Studienablaufplan? Super! Die IUBH bietet Dir die nötige Flexibilität sämtliche Module aus allen Semestern frei nach Deinem Geschmack zu wählen. Du kannst mehrere Module gleichzeitig bearbeiten oder auch einfach ein Modul nach dem anderen.

Ein Modul mit zwei Kursen besteht aus einer Einführung und einer Vertiefung. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, musst Du sowohl die Einführung als auch die Vertiefung des Moduls erfolgreich im Rahmen einer Modulprüfung bestehen.

Wähle am Anfang Module die Dich besonders interessieren oder die Du unmittelbar in Deinem Job nutzen kannst. Das motiviert und verschafft gleich zu Beginn Erfolge.

SPEZIALISIERUNG I:
Digitalisierung in Medizin u. Pflege
Personalgewinnung u. -bindung in Medizin und Pflege
Public Health

* Alle freigeschalteten Module für die Online Klausur findest Du in CARE
ACHTUNG:
Steht das Ergebnis der Anerkennungsprüfung noch aus, solltest Du keine Kurse wählen, welche Du zur Prüfung beantragt hast. Wird Kurs I angerechnet, schreibst Du nur noch eine Klausur über Kurs II.

K 1 Skript, 1 Klausur, 1 Prüfungstermin (monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)
M 2 Skripte, 1 Modulklausur, 1 Prüfungstermin (monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)
PM Prüfung mündlich (Kolloquium)
SA schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit
SAP schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht
SAS schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit
SASP schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit / Präsentation

**** Spezialisierungen - 2 Module zur Auswahl**

SPEZIALISIERUNG II:
Digitalisierung in Medizin und Pflege
Erfolgsorientiertes Controlling
Kommunikation und Public Relations
Organisations- und Personalentwicklung
Personalgewinnung und -bindung in Medizin und Pflege
Public Health
Recht der Arbeitsverhältnisse
Strategisches Marketing und Branding

Folgende Übersicht zeigt das Curriculum des Studienganges Gesundheitsmanagement (M.A.) in der 60 ECTS-Variante (Teilzeit 24 Monate):

STUDIENABLAUFPLAN M.A. GESUNDHEITSMANAGEMENT 60 ECTS, TEILZEIT (24 MONATE)



INTERNATIONALE HOCHSCHULE FERNSTUDIUM

Semester	Modul	Kurscodes	Kursname	ECTS	
1. Semester 10 ECTS	Health Care Management A	MWHC01 MWHC02	Gesundheitsmngt. u. Beding. d. Gesundheitsmarktes Personalmgmt. in Gesundheits- u. Sozialeinrichtungen	10	M
2. Semester 15 ECTS	Health Care Management B	MWHB01 MWHB02-01	Risikomgmt. f. Leistungserbringer auf. d. Gesundheitsmarkt Betriebliches Gesundheitsmanagement	10	M
	Digitale Business-Modelle	DLMIDBM01	Digitale Business-Modelle	5	K
3. Semester 15 ECTS	Seminar Medizin- und Pflegerecht	DLMGSMR01	Seminar Medizin- und Pflegerecht	5	SAS
	SPEZIALISIERUNG**		z.B. Digitalisierung in Medizin und Pflege	10	K SAS
4. Semester 20 ECTS	Masterarbeit	DLMTH01 DLMTH02	Masterarbeit Kolloquium	18 2	SA PM
Gesamt 60 ECTS	ZIEL: Um im Zeitplan zu bleiben solltest Du pro Semester Module im Umfang von ca. 15 ECTS abschließen!				

Du hast bereits eine genaue Vorstellung zu Deinem idealen Studienablaufplan? Super! Die IUBH bietet Dir die nötige Flexibilität sämtliche Module aus allen Semestern frei nach Deinem Geschmack zu wählen. Du kannst mehrere Module gleichzeitig bearbeiten oder auch einfach ein Modul nach dem anderen.

Ein Modul mit zwei Kursen besteht aus einer Einführung und einer Vertiefung. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, musst Du sowohl die Einführung als auch die Vertiefung des Moduls erfolgreich im Rahmen einer Modulprüfung bestehen.

* Alle freigeschalteten Module für die Online Klausur findest Du in CARE
ACHTUNG:
Steht das Ergebnis der Anerkennungsprüfung noch aus, solltest Du keine Kurse wählen, welche Du zur Prüfung beantragt hast. Wird Kurs I angerechnet, schreibst Du nur noch eine Klausur über Kurs II.

K 1 Skript, 1 Klausur, 1 Prüfungstermin (monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)
M 2 Skripte, 1 Modulklausur, 1 Prüfungstermin (monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)
PM Prüfung mündlich (Kolloquium)
SA schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit
SAS schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

**** Spezialisierungen - 1 Module zur Auswahl**

SPEZIALISIERUNG:
Digitalisierung in Medizin und Pflege
Personalgewinnung und -bindung in Medizin und Pflege

Folgende Übersicht zeigt das Curriculum des Studienganges Gesundheitsmanagement (M.A.) in der 60 ECTS-Variante (Teilzeit 18 Monate):

STUDIENABLAUFPLAN M.A. GESUNDHEITSMANAGEMENT 60 ECTS, TEILZEIT (18 MONATE)



Semester	Modul	Kurscodes	Kursname	ECTS	
1. Semester 20 ECTS	Health Care Management A	MWHC01 MWHC02	Gesundheitsmngmt. u. Beding. d. Gesundheitsmarktes Personalmngmt. in Gesundheits- u. Sozialeinrichtungen	10	M
	Health Care Management B	MWHB01 MWHB02-01	Risikomngmt. f. Leistungserbringer auf. d. Gesundheitsmarkt Betriebliches Gesundheitsmanagement	10	M
2. Semester 20 ECTS	Digitale Business-Modelle	DLMIDBM01	Digitale Business-Modelle	5	K
	Seminar Medizin- und Pflegerecht	DLMGSMR01	Seminar Medizin- und Pflegerecht	5	SAS
	SPEZIALISIERUNG**		z.B. Digitalisierung in Medizin und Pflege	10	K SAS
3. Semester 20 ECTS	Masterarbeit	DLMMTH01	Masterarbeit	18	SA
		DLMMTH02	Kolloquium	2	PM
Gesamt 60 ECTS	ZIEL: Um im Zeitplan zu bleiben solltest Du pro Semester Module im Umfang von 20 ECTS abschließen!				

* Alle freigeschalteten Module für die Online Klausur findest Du in CARE

ACHTUNG:
Steht das Ergebnis der Anerkennungsprüfung noch aus, solltest Du keine Kurse wählen, welche Du zur Prüfung beantragt hast. Wird Kurs I angerechnet, schreibst Du nur noch eine Klausur über Kurs II.

K 1 Skript, 1 Klausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

M 2 Skripte, 1 Modulklausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

PM Prüfung mündlich (Kolloquium)

SA schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit

SAS schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

** Spezialisierungen - 1 Module zur Auswahl

SPEZIALISIERUNG:
Digitalisierung in Medizin und Pflege
Personalgewinnung und -bindung in Medizin und Pflege

Du hast bereits eine genaue Vorstellung zu Deinem idealen Studienablaufplan? Super! Die IUBH bietet Dir die nötige Flexibilität sämtliche Module aus allen Semestern frei nach Deinem Geschmack zu wählen. Du kannst mehrere Module gleichzeitig bearbeiten oder auch einfach ein Modul nach dem anderen.

Ein Modul mit zwei Kursen besteht aus einer Einführung und einer Vertiefung. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, musst Du sowohl die Einführung als auch die Vertiefung des Moduls erfolgreich im Rahmen einer Modulprüfung bestehen.

Folgende Übersicht zeigt das Curriculum des Studienganges Gesundheitsmanagement (M.A.) in der 60 ECTS-Variante (Teilzeit 12 Monate):

STUDIENABLAUFPLAN M.A. GESUNDHEITSMANAGEMENT 60 ECTS, VOLLZEIT (12 MONATE)



Semester	Modul	Kurscodes	Kursname	ECTS	
1. Semester 30 ECTS	Health Care Management A	MWHC01 MWHC02	Gesundheitsmngmt. u. Beding. d. Gesundheitsmarktes Personalmngmt. in Gesundheits- u. Sozialeinrichtungen	10	M
	Health Care Management B	MWHB01 MWHB02-01	Risikomngmt. f. Leistungserbringer auf. d. Gesundheitsmarkt Betriebliches Gesundheitsmanagement	10	M
	Digitale Business-Modelle	DLMIDBM01	Digitale Business-Modelle	5	K
	Seminar Medizin- und Pflegerecht	DLMGSMR01	Seminar Medizin- und Pflegerecht	5	SAS
2. Semester 30 ECTS	SPEZIALISIERUNG**		z.B. Digitalisierung in Medizin und Pflege	10	K SAS
	Masterarbeit	DLMMTH01 DLMMTH02	Masterarbeit Kolloquium	18 2	SA PM
Gesamt 60 ECTS	ZIEL: Um im Zeitplan zu bleiben solltest Du pro Semester Module im Umfang von ca. 30 ECTS abschließen!				

* Alle freigeschalteten Module für die Online Klausur findest Du in CARE

ACHTUNG:
Steht das Ergebnis der Anerkennungsprüfung noch aus, solltest Du keine Kurse wählen, welche Du zur Prüfung beantragt hast. Wird Kurs I angerechnet, schreibst Du nur noch eine Klausur über Kurs II.

K 1 Skript, 1 Klausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

M 2 Skripte, 1 Modulklausur, 1 Prüfungstermin
(monatlich am Prüfungszentrum oder jederzeit per Online Klausur *)

PM Prüfung mündlich (Kolloquium)

SA schriftliche Ausarbeitung: Masterarbeit

SAS schriftliche Ausarbeitung: Seminararbeit

** Spezialisierungen - 1 Module zur Auswahl

SPEZIALISIERUNG:
Digitalisierung in Medizin und Pflege
Personalgewinnung und -bindung in Medizin und Pflege

Du hast bereits eine genaue Vorstellung zu Deinem idealen Studienablaufplan? Super! Die IUBH bietet Dir die nötige Flexibilität sämtliche Module aus allen Semestern frei nach Deinem Geschmack zu wählen. Du kannst mehrere Module gleichzeitig bearbeiten oder auch einfach ein Modul nach dem anderen.

Ein Modul mit zwei Kursen besteht aus einer Einführung und einer Vertiefung. Um ein Modul erfolgreich abzuschließen, musst Du sowohl die Einführung als auch die Vertiefung des Moduls erfolgreich im Rahmen einer Modulprüfung bestehen.

Gesundheitsmanagement (M. A.):

Der Master-Studiengang wird in zwei Varianten 60 CP und 120 CP angeboten. Neben der Vermittlung von Grundlagen werden die Inhalte spezifisch an die jeweilige Variante angepasst. Der Studiengang mit 60 CP befasst sich dabei mit den betriebswirtschaftlichen Aspekten im Bereich Gesundheitsmanagement. Darüber hinaus werden Aspekte der Digitalisierung im Gesundheitswesen, rechtliche und sozialpolitische Rahmenbedingungen sowie Strategien des Personalmanagements vermittelt.

Die 120 CP-Variante befasst sich primär mit den gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen, den volkswirtschaftlichen Perspektiven zum sozialstaatlichen/ marktwirtschaftlichen Setting sowie den spezifischen und fachübergreifenden Managementkonzepten. Weiterhin sollen hier auch die Projektmanagementkompetenzen der Studierenden ausgebaut werden.

60 CP-Variante:

Das Studium erstreckt sich hier über zwei Semester. Im ersten Semester werden die verschiedenen Gesundheitssysteme und Spezifika des Gesundheitsmarktes aufgegriffen. Außerdem sollen Aspekte des Risikomanagements der verschiedenen Leistungserbringer betrachtet werden. Hierbei werden reale Fälle im ökonomischen und rechtlichen Kontext betrachtet sowie spezifische Inhalte des betrieblichen Gesundheitsmanagements anwendungsorientiert gelehrt. Anknüpfend erhalten die Studierenden in diesem Semester ein fundiertes juristisches Wissen in den Bereichen Medizin- und Pflegerecht. Darüber hinaus werden Verständnisgrundlagen im Bereich der Digitalen Businessmodelle geschaffen, die im anknüpfenden Semester vertieft werden.

Im zweiten Semester ist eine Auswahl an Vertiefungen vorgesehen. Entsprechend den thematischen Ausrichtungen steht hierfür das Modul „Digitalisierung in Medizin und Pflege“ sowie „Personalgewinnung und -bindung“ zur Wahl. Beide Module befassen sich mit den aktuellen Herausforderungen, Entwicklungen und Ressourcenverknappungen im sektoralen Kontext. Im Modul „Masterarbeit“ soll in diesem Semester das erworbene Wissen in gegenwärtige Projekte transferiert werden und zu einer qualifizierten Master-Thesis führen.

120 CP- Variante:

Für diese Variante ist eine Regelstudienzeit von vier Semestern vorgesehen. Im ersten Semester wird das Modul „Health Care Management“ angeboten, welches sich bis in das zweite Semester streckt. Das Modul Management befasst sich hierbei neben den Kenntnissen in Angewandter Statistik auch mit dem strategischen Denken und Handeln sowie dem Führungsverhalten.

Im zweiten Semester lernen die Studierenden die erforderlichen Digitalen Business-Modelle kennen und erhalten Kenntnisse in den Bereichen Medizin- und Pflegerecht. Das Modul „Methoden des Projektmanagements“ befasst sich mit den praxisrelevanten Methoden, die hierbei auch eine modulübergreifende Anwendung finden sollen. Darüber hinaus werden im Modul „Markt und Staat“ Möglichkeiten geboten, das bisher erworbene spezifische Wissen auf der volkswirtschaftlichen Ebene einzuordnen.

Das dritte Semester befasst sich im Modul „Gesellschaftliche Herausforderungen und Gesundheitspolitik mit der speziellen sozialen und gesundheitlichen Perspektive. Hierbei soll ihr erlerntes Wissen unter politikwissenschaftlichen Aspekten diskutiert werden. Weiter haben die Studierenden in diesem Semester die Wahlmöglichkeiten in den Modulen „Digitalisierung in Medizin und Pflege“, „Personalgewinnung in Medizin und Pflege“ sowie „Public Health“ ihre berufliche Ausrichtung zu steuern und sich dabei Kompetenzen anzueignen die für den Weg zur Master-Thesis erforderlich sind. Parallel fließen die bis dahin erworbenen Kompetenzen in das Modul „Health Care Management Projekt“ ein. Projektmanagementfähigkeiten sollen hier weiter ausgebaut werden und zugleich praxisnah und akademisch erörtert werden.

Das vierte Semester dient ausschließlich der Bearbeitung der Master-Thesis, welches hierbei in gegenwärtige Projekte transferiert werden soll.

Da dieser Studiengang als Qualifikationsziel keine explizite Ausrichtung an quantitativen Methoden, volkswirtschaftlichen, rechtlichen Fragen oder technischen Schwerpunkten hat, ist aus Sicht der Hochschule der Abschluss Master of Arts angebracht. Die Studiengangsbezeichnung erklärt sich durch die wissenschaftliche aber auch praktische Orientierung, die sich sowohl in den Bereichen der sozialen Krankheitsfürsorge und Gesundheitsförderung wie auch in den Managementfunktionen und -methoden wiederfindet.

Bewertung:

Die Curricula in ihren verschiedenen Ausführungen (Bachelor 180 CP, Master 60 CP – 120 CP) tragen den Zielen der Studiengänge angemessen Rechnung und gewährleisten die angestrebte Kompetenzentwicklung und Berufsbefähigung. Sie umfassen die Vermittlung von Fachwissen und fachübergreifenden Wissen sowie von fachlichen, methodischen und generischen Kompetenzen. Die Module sind inhaltlich ausgewogen und sinnvoll miteinander verknüpft. Die definierten Lernergebnisse entsprechen den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse. Die Inhalte der Studiengänge berücksichtigen die beruflichen Erfahrungen der Studierenden und knüpfen an diese an.

Die Abschluss- und die Studiengangsbezeichnung der Studiengänge Digital Business (B.A.), Controlling (M.A.), Projektmanagement (M.A.) sowie Gesundheitsmanagement (M.A.) entsprechen der inhaltlichen Ausrichtung und den nationalen Vorgaben.

Ernährungswissenschaften (B. A.)

Unter der Begrifflichkeit „Ernährungswissenschaften“ ist laut Gutachterteam eine in der Medizin und Biochemie angesiedelte Naturwissenschaft zu verstehen, die sich unter wissenschaftlichen Aspekten mit den Grundlagen der Ernährung befasst. Darüber hinaus treten auch deren Zusammensetzung und Wirkungen in den Fokus. Diese Definition stimmt nicht mit der beschriebenen Zielsetzung und Inhalte des angebotenen Studienganges unter dem Namen „Ernährungswissenschaften“ überein. Das Gutachterteam sieht die Zielsetzung der wissenschaftlichen Ausbildung in diesem Studiengang nicht im vollen Umfang gegeben.

Im Rahmen der Stellungnahme sieht die Hochschule die Ansicht des Gutachterteams bezüglich der Begrifflichkeit „Ernährungswissenschaften“ als eine Einzelmeinung, welche die Vielfalt des Faches weder historisch in Lehre und Forschung noch in der gelebten Praxis der „ernährungsrelevanten“ Studiengänge und ihrer Bezeichnungen und Inhalte korrekt wiedergibt. Darüber hinaus wird der Begriff „Wissenschaft“, den Ansichten der Hochschule nach, unnötig auf „Naturwissenschaften“ eingegrenzt. Weiterhin bezieht sich die Hochschule auf die Vielzahl der an deutschen Hochschulen angebotenen Studiengänge mit unterschiedlichen Schwerpunkten, die alle unter der Bezeichnung Ernährungswissenschaften angeboten werden. Darüber hinaus sieht die Hochschule ihre Zielsetzung des Studienganges Ernährungswissenschaften, in der es vor allem in der Gesundheitsförderung darum geht, primär präventiv Maßnahmen aus wissenschaftlicher Grundlage interpretieren und vermitteln zu können als erfüllt an.

Das Gutachterteam ist weiterhin der Ansicht, dass die Studiengangsbezeichnung „Ernährungswissenschaften“ mit den in diesem Studiengang vermittelten Inhalten nicht vollständig im Einklang steht. Vielmehr ist das Gutachterteam der Ansicht, dass der Begriff „Ökotrophologie“ die hier vermittelten Studieninhalte angemessen widerspiegelt. Deswegen empfiehlt das Gutachterteam folgende **Auflage**:

Die Hochschule bringt Studiengangsbezeichnung und vermittelte Inhalte in Einklang.
(Rechtsquelle: Ziff. 2.3 der Regeln des Akkreditierungsrates)

Die Prüfungsleistungen und die Abschlussarbeit aller Studiengänge sind wissens- und kompetenzorientiert und dienen der Feststellung, ob die formulierten Qualifikationsziele erreicht wurden. Jedes Modul schließt in der Regel mit einer das gesamte Modul umfassenden Prüfung ab.

	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
3.1 Inhaltliche Umsetzung			
3.1.1 Logik und konzeptionelle Geschlossenheit des Curriculums	x		
3.1.2 Begründung der Abschluss- und Studiengangsbezeichnung	x	Auflage ER	
3.1.3 Prüfungsleistungen und Abschlussarbeit	x		

3.2 Strukturelle Umsetzung

Regelstudienzeit	<ul style="list-style-type: none"> ER, DB: 6 Semester (Vollzeit), 12 bzw. 8 Semester (Teilzeit) PM, CO, GM (60 ECTS-Punkte): 2 Semester (Vollzeit), 3 bzw. 4 Semester (Teilzeit) PM, CO, GM (120 ECTS-Punkte): 4 Semester (Vollzeit), 6 bzw. 8 Semester (Teilzeit)
Anzahl der zu erwerbenden CP	<ul style="list-style-type: none"> ER, DB: 180 CPPM, CO, GM: 60 CP -120 CP
Studentische Arbeitszeit pro CP	Bachelor und Master 1 ECTS-Punkt = 30 Stunden
Anzahl der Module der Studiengänge	<ul style="list-style-type: none"> ER: 180 CP (B. Sc.): 27 Pflichtmodule; 3 Wahlpflichtmodule aus 21 DB: 180 CP (B. A.) – 32 Pflichtmodule; 1 Wahlpflichtmodul aus 32 PM: 120 CP (M. A.): 11 Pflichtmodule, 2 Wahlpflichtmodul aus 17 PM: 60 CP (M. A.) – 5 Pflichtmodule, 1 Wahlpflichtmodul aus 3 CO: 120 CP (M. A.) – 11 Pflichtmodule, 2 Wahlpflichtmodul aus 17 CO: 60 CP (M. A.) – 7 Pflichtmodule, 1 Wahlpflichtmodul aus 6 GM: 120 CP (M. A.) – 12 Pflichtmodule, 2 Wahlpflichtmodul aus 8 GM: 60 CP

	(M. A.) – 5 Pflichtmodule, 1 Wahlpflichtmodul aus 2
Module mit einer Größe unter 5 CP inklusive Begründung	Keine Module unter 5 CP
Bearbeitungsdauer der Abschlussarbeit und deren Umfang in CP	<ul style="list-style-type: none"> • ER: 180 CP (B. Sc.) – 8 Wochen, 10 CP • DB 180 CP (B. A.) – 8 Wochen, 10 CP • PM: 120 CP (M. A.) – 22 Wochen, 30 CP • PM: 60 CP (M. A.) – 15 Wochen, 20 CP • CO: 120 CP (M. A.) – 22 Wochen, 30 CP • CO: 60 CP (M. A.) – 15 Wochen, 20 CP • GM: 120 CP (M. A.) – 22 Wochen, 30 CP • GM: 60 CP (M. A.) – 22 Wochen, 20 CP

	Wo geregelt in der Prüfungsordnung?
Anerkennung von an anderen Hochschulen erbrachten Leistungen	APO: § 3 Abs. 3 - 6, § 7
Anrechnung von außerhochschulisch erbrachten Leistungen	APO: § 7
Nachteilsausgleich für Studierende mit Behinderung	EAO: § 2 Abs. 4, § 13 Abs. 6 APO: § 12 Abs. 9 und 12, § 26
Studentische Arbeitszeit pro CP	APO: § 4 Abs. 3
Relative Notenvergabe oder Einstufungstabelle nach ECTS	APO: § 20 Abs. 5
Vergabe eines Diploma Supplements	APO: § 20 Abs. 5

Die betrachteten Studiengänge sind vollständig modularisiert. Alle enthaltenen Module haben einen Umfang zwischen 5 und 10 CP.

Ein Auslandssemester ist nicht curricular geplant. Sofern ein Studierender dies wünscht, wird durch individuelle Beratung und Planung ein Auslandsaufenthalt ohne Zeitverlust ermöglicht.

Die Module werden in einem Modulhandbuch beschrieben. Hierbei berücksichtigen die Modulbeschreibungen insbesondere Literaturhinweise, Angaben zu Art und Häufigkeit der Veranstaltung, Inhalten und Qualifikationszielen, der studentischen Workload unterteilt in Selbststudium, Selbstüberprüfung und Tutorien, den Prüfungsarten, den zu vergebenden ECTS-Punkten sowie gegebenenfalls bestehenden Teilnahmevoraussetzungen bezüglich des Moduls.

Für die Workload-Berechnung und Studierbarkeit wurden laut Angaben der IUBH regelmäßige Befragungen der Studierenden und Lehrenden in bereits bestehenden Studiengängen durchgeführt. Daraus ergibt sich, dass pro Semester max. 30 CP erworben werden. 1 CP entspricht hierbei einem Workload von 30 Stunden. Dies soll eine realistische Betrachtung des Arbeitsaufwands ermöglichen.

Je nach Semester liegt die Prüfungsdichte in den hier vorgestellten Bachelor- und Master-Studiengängen in Vollzeit zwischen zwei und maximal sechs Prüfungsleistungen pro Semester. Alle Prüfungen, einschließlich Klausuren, Präsentationen und schriftliche Ausarbeitungen können für jedes Modul und jeden Kurs mindestens einmal im Monat entweder völlig ortsunabhängig oder im Fall der Präsenzklausuren an über 40 Prüfungszentren in Deutschland und an allen Goetheinstituten weltweit abgelegt werden. Somit soll eine effiziente Durchführung des Studiums, einschließlich der individuellen Optimierung der Prüfungsbelastung ermöglicht werden.

Die Betreuungsleistung im Fernstudium der IUBH soll durch Lehrende, Modulverantwortliche, Studycoaches, Studienberater, Mitarbeiter des Studierendensekretariats und des Prüfungsamts sichergestellt werden. Die Beratung und Betreuung erfolgt hierbei persönlich, telefonisch, per E-Mail oder virtuell. Als weitere Unterstützung wird der Lernerfolg jedes Fern-Studierenden kontinuierlich durch die verbindliche Teilnahme an den lektionsbezogenen Online-Evaluationen erfasst. Zusammen mit Daten über Klausuranmeldungen und -noten sind die Modulverantwortlichen und Tutoren angehalten, die Studierenden bei Auffälligkeiten (bspw. bei unzureichenden Klausuranmeldungen oder durchgängig schlechten Noten) auch von sich aus zu kontaktieren und Unterstützung anzubieten.

Die große räumliche und zeitliche Flexibilität in den vorliegenden Fern-Studiengängen mit Online Lehrveranstaltungen (Live und asynchrone) und der Möglichkeit zu Online Klausuren soll den Studierenden ein weitgehend barrierefreies Studium ermöglichen. Für Studierende mit einer Sehbehinderung ermöglichen Podcasts sowie die Bereitstellung digitaler Textformate Anpassung (Text to Speech; Schriftgröße) den Zugang zum Studium.

Bewertung:

Digital Business (B.A.)/ Projektmanagement (M.A.)/ Controlling (M.A.)/
Gesundheitsmanagement (M.A.):

Die Struktur dient der Umsetzung des Curriculums und fördert den Kompetenzerwerb der Studierenden. Die Studiengänge sind modularisiert; dabei sind die Workload-Angaben klar und nachvollziehbar hergeleitet. Alle Module umfassen in der Regel mindestens 5 CP. Die Studiengänge sind so gestaltet, dass sie Zeiträume für Aufenthalte an anderen Hochschulen und in der Praxis ohne Zeitverlust bieten. Die Modulbeschreibungen enthalten alle erforderlichen Informationen gemäß KMK-Strukturvorgaben. Studiengang und Studienverlauf sind dokumentiert und veröffentlicht.

Die Prüfungsform Hausarbeit wird in der Allgemeinen Prüfungsordnung unter § 10 Abs. 3 erwähnt. Weiterhin wird im § 10 Abs. 7 der Umfang und die Form der Prüfungsleistungen für die jeweilige Prüfungsformen beschrieben. Hierbei ist jedoch keine genaue Regelung bezüglich des Umfangs und der Form der Prüfungsleistung Hausarbeit festgehalten. Da diese Prüfungsleistung in einigen Modulen als Leistungsnachweis eingefordert wird, empfiehlt das Gutachterteam folgende **Auflage**:

Die Hochschule ergänzt die Allgemeine Prüfungsordnung um die Prüfungsform „Hausarbeit“. (Rechtsquelle: Ziff. 2.8 der Regeln des Akkreditierungsrates)

Die Vergabe eines Diploma Supplements ist in der Allgemeinen Prüfungsordnung geregelt. In den eingereichten Diploma Supplements wird unter dem Punkt „4.2 Program Requirements/ Qualification profile of Graduates“ studiengangsspezifisch die berufliche Verwendbarkeit der im Studium erworbenen Kenntnisse angegeben. Da die Studiengänge Controlling (M.A.), Projektmanagement (M.A.) und Gesundheitsmanagement (M.A.) jeweils in einer 60 CP und 120 CP Variante angeboten werden, empfiehlt das Gutachterteam auch diesbezüglich die Angaben je nach Variante anzupassen. Gleichmaßen sollten auch die Zugangsvo-

raussetzungen unter dem Punkt „3.3 Access Requirements“ für die jeweilige Variante angepasst werden.“.

Es existiert eine rechtskräftige Prüfungsordnung, sie wurde einer Rechtsprüfung unterzogen. Die Vorgaben für die Studiengänge sind darin unter Einhaltung der nationalen und landes-spezifischen Vorgaben umgesetzt. Anerkennungsregeln für an anderen Hochschulen er-brachte Leistungen gemäß der Lissabon Konvention und außerhochschulisch erbrachte Leistungen sind festgelegt. Ein Anspruch auf Nachteilsausgleich für Studierende mit Behin-derung hinsichtlich zeitlicher und formaler Vorgaben im Studium sowie bei allen abschlie-ßenden oder studienbegleitenden Leistungsnachweisen ist sichergestellt. Die Abschlussnote wird auch mit einer Einstufungstabelle nach ECTS angegeben.

Ernährungswissenschaften (B.Sc.):

Der Studiengang Ernährungswissenschaft (Trophologie) ist mit seiner naturwissenschaftli-chen Ausrichtungen in den Bereichen der Medizin und Biochemie angesiedelt. Die Tropholo-gie befasst sich hierbei hauptsächlich neben den Grundlagen auch mit der Zusammenset-zung und Wirkung der Ernährung. Das Gutachterteam moniert, dass ein Studium mit tropho-logischer Ausrichtung ohne Laborarbeit und praktischen Übungen nicht möglich sei. Beson-ders die bei den nachfolgenden Modulen angegebenen Lernziele, zeigen kein klares didakti-sches Konzept, was ohne einen praktischen Anteil der zu vermittelten Inhalte auskommen kann.

- Chemische und Physikalische Grundlagen
- Biochemie und Biochemie der Ernährung
- Grundlagen der Mikrobiologie- und Molekularbiologie
- Hygiene und Toxikologie
- Lebensmittelwissenschaft
- Lebensmitteltechnologie
- Warenkunde und Bromatologie
- Angewandte Ernährungslehre
- Ernährungsmedizin
- Diätetik
- Persönlichkeitspsychologie
- Spezialisierung Ernährungstherapie

Darüber hinaus sieht das Gutachterteam es als nicht nachvollziehbar geregelt, wie die Ver-mittlung der angedachten Ziele der Module „Personal Skills“ und „Kommunikation/ Ge-sprächsführung“ in der Studienform (Fernstudium) vermittelt wird. Ziel eines jedes Studiums soll es sein, die Studierenden auf eine angestrebte Berufstätigkeit in der entsprechenden Fachrichtung vorzubereiten. Gerade die Berufsfelder die im Bereich der Ernährungswissen-schaften angesiedelt sind, leben, so das Gutachterteam, zum einen von den praktischen Fertigkeiten und Kenntnisse sowie von der zwischenmenschlichen Interaktion im Bereich Beratung.

Im Rahmen der Stellungnahme teilt die Hochschule mit, dass praktische Übungen im Studi-engang vorgesehen sind, welche jedoch nicht zwingend ein physisches Labor voraussetzen. Die Hochschule bezieht sich hierbei auf ihre ingenieurwissenschaftlichen Studiengänge bei denen ihren Angaben nach bereits erfolgreich virtuelle Labore eingesetzt werden. Was die Praxisrelevanz der Module betrifft, wurden bei der Gestaltung der Lernziele auch die Curricu-lumsempfehlungen der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DEG) berücksichtigt. Bei-spielsweise sind die Zulassungskriterien für den Ernährungsberaterkurs der DEG in den Pflichtmodulen des hier vorliegenden Studienganges abgebildet.

Da sich in den hier aufgezählten Modulen, eine wesentliche Diskrepanz zu den Anforderungen im Berufsleben feststellen und eine Vermittlung der Lernziele im beispielsweise virtuellen Labor noch nicht ausreichend plausibel dargelegt wurde, empfiehlt das Gutachterteam folgende **Auflage**:

Die Hochschule legt plausibel dar, wie die erforderlichen Qualifikations- und Lernziele die zu einer qualifizierten Berufstätigkeit im Bereich der Ernährungswissenschaften führen, umfassend vermittelt werden. (Rechtsquelle: Ziff. 2.4 der Regeln des Akkreditierungsrates)

Die Sprachkurse der Niveau Stufe A1/ B1 werden in den Studienablaufplänen von **Ernährungswissenschaften (B.Sc.) und Digital Business (B.A.)** unter der Rubrik "SPEZIALISIERUNG" angegeben. Die Gutachter sehen jedoch einen Grundkurs mit dem Niveau A1/B1 einer Sprache nicht als eine Spezialisierung. Vielmehr handelt es sich hierbei um eine Auswahl einer Niveaustufe. Daher empfiehlt das Gutachterteam, die Begrifflichkeit zu ändern und das Wort Wahlmöglichkeit an dieser Stelle einzusetzen. Dies spiegelt auch eine einheitliche Begriffsbezeichnung in den Modulhandbüchern wie auch der Curricular wieder.

In dem Studiengang **Gesundheitsmanagement (M.A.)** fördern unter anderem die Module „Health Care Management Projekt“ und „Medizin- und Pflegerecht“ eine eigenständige Bearbeitung theoretischer und praktischer Probleme mit den entsprechenden wissenschaftlichen Methoden wie auch die schriftliche Bearbeitung vorgegebener Themen unter der Einhaltung der Anforderung an wissenschaftlichen Arbeiten. Die Vermittlung der statistischen Methodik ist ebenfalls Teil der Module. Um das Wissenschaftliche Arbeiten zu vertiefen und die laut Zielsetzung relevanten Methoden in der Disziplin zu beherrschen, empfiehlt das Gutachterteam die Vermittlung der Statistischen Methodik auszubauen.

Das Modul „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ lässt, so das Gutachterteam eine primär negative Interpretation des Begriffes Arbeit zu. Auch die in diesem Modul behandelten Kursinhalte (Kap. 5 Modelle zur Bewältigung arbeitsbezogener Belastung) unterstreichen diesen defizitorientierten Ansatz. Diesbezüglich erachtet das Gutachterteam es als wichtig nicht nur die eine negative Darstellung zu implizieren. Vielmehr sollte Arbeit als Ressource und Quelle der Gesundheit gesehen werden. Das Gutachterteam empfiehlt an dieser Stelle, die Beschreibung des Kurses dahin anzupassen.

Ebenfalls im Modul „Betriebliches Gesundheitsmanagement“ findet die Bezeichnung „Betriebliches Wiedereingliederungsmanagement“ Anwendung. Der gesetzlich korrekte Wortlaut hierfür sieht jedoch die Formulierung „Betriebliches Eingliederungsmanagement“ vor. Das Gutachterteam empfiehlt, die Begrifflichkeiten in den Modulhandbüchern zu überprüfen ob sie der gesetzlichen Formulierung entsprechen und diese dementsprechend zu ändern.

Alle Studiengänge:

Die Modulbeschreibungen enthalten alle erforderlichen Informationen gemäß KMK-Strukturvorgaben.

Studiengang, Studienverlauf und Prüfungsanforderungen sind dokumentiert und veröffentlicht. Die Gesamtregelstudienzeit beträgt bei den hier vorliegenden Bachelorstudiengängen 3 Jahre (6 Semester und bei den hier vorliegenden Masterstudiengängen zwischen 1 und 2 Jahren (2 und 4 Semester) je nach 60 CP oder 120 CP Variante.

Die Studierbarkeit wird durch die Berücksichtigung der erwarteten Eingangsqualifikationen, eine geeignete Studienplangestaltung, eine plausible Workloadberechnung, eine adäquate und belastungsangemessene Prüfungsdichte und -organisation sowie Betreuungs- und Be-

ratungsangebote gewährleistet. Die Belange von Studierenden mit Behinderung werden berücksichtigt.

	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
3.2 Strukturelle Umsetzung			
3.2.1 Struktureller Aufbau und Modularisierung	x	Auflage ER	
3.2.2 Studien- und Prüfungsordnung		Auflage ER/ DB/ PM/ CO/ GM	
3.2.3 Studierbarkeit	x		

3.3 Didaktisches Konzept

In allen Studiengängen der Hochschule integriert das Angebot an Lehr- und Lernmitteln zum Beispiel verschiedene Arten von multimedialen Inhalten wie Bilder, Videos, Podcasts, News etc. Das direkte Feedback wird u.a. als ein stark motivationsförderndes Element eingesetzt. Im Fernstudium sind nach jeder Lektion online Fragen zu beantworten, die unmittelbar online korrigiert werden. Innerhalb der Lektion werden sogar nach jeder Lerneinheit Fragen zum Selbsttest gestellt, die ausführlichen Lösungen sind dabei im Anhang aufgeführt.

Durch bewusste Limitierung der Menge an Inhalten und der Anzahl an Aktivitäten wird Informationsüberlastung reduziert. Die Lehrmaterialien sind daher in kleine Einheiten, im Folgenden auch Lernzyklen genannt, aufgeteilt worden. Jeder Lernzyklus behandelt dabei möglichst nur ein Konzept, eine Idee, ein Werkzeug oder eine Methode und eine Lernerfolgskontrolle zum Selbsttest. Jeder Kurs besteht aus etwa 20 bis 40 solcher Lernzyklen, die wiederum in etwa 7 bis 10 Lektionen zusammengefasst sind. Jeder Lernzyklus beinhaltet Fachwissen, Anwendungen und Übungen zum Selbsttest.

Die elektronisch gestützten Testfragen am Ende jedes Lernzyklus erlauben ein umfassendes und zeitnahes Feedback über den Lernfortschritt und fördern damit auch das reflektive Lernen. Diskussionsfragen, Einzel- und Gruppenübungen auf Lektionsebene erlauben die Interaktion mit Tutoren und anderen Studierenden und unterstützen damit aktives und soziales Lernen.

Die Online-Tutorien sind ebenfalls interaktiv konzipiert. Auch hier wird neben einer kurzen Darstellung der wesentlichen Lerninhalte und damit der Förderung des Wissenserwerbs der Schwerpunkt auf die online Diskussion von Übungen und Fallstudien gelegt. Dies fördert die soziale Kompetenz, die Integration und den Transfer von der Theorie in die Praxis. Gleichzeitig fördert die Online-Gruppenarbeit auch die Bildung von sozialen Netzwerken, welche für den Studienerfolg selbst, aber auch für die spätere weitere berufliche Karriere, einen hohen Stellenwert einnehmen.

Das Fernstudium umfasst die folgenden Lehrformen:

Studienskripte

Die Basis bilden streng fernstudiendidaktisch aufbereitete Studienskripte, die sowohl in gedruckter Form als auch als digitale Dokumente (PDFs) für den Computer und mobile Endgeräte den Lernenden zur Verfügung gestellt werden.

Online-Tutorien

Per virtuellem Klassenraum mit VOIP- und videogestützten Elementen durchgeführte Lehrveranstaltung. Neben kurzen Wissensrepräsentationen dienen diese vor allem der Gruppendiskussion von Übungsaufgaben und Praxisbeispielen. Online-Tutorien werden grundsätzlich

zu allen Kursen angeboten. Ein Einstieg in die freiwilligen Tutorien ist grundsätzlich jederzeit möglich. Zusätzlich werden Aufzeichnungen der freiwilligen Tutorien für zeitversetztes Lernen angeboten.

Vodcasts

Videoaufzeichnungen von frei oder mit Medieneinsatz vorgetragenen Präsentationen, Vorlesungen und Reden. Dient vor allem als ergänzender Weg zur Wissensvermittlung. Erfahrene Professoren und Lehrkräfte erläutern den wesentlichen Stoff der Skripte und erarbeiten Beispiele.

Screencasts

Aufzeichnung von Übungsaufgaben mit ausführlichen Lösungswegen auf einem Computerbildschirm mit Erläuterungen durch erfahrene Tutoren.

Podcasts

Vertonte Lerninhalte, die über Abspielgeräte (z. B. MP3-Player, iPod etc.) wiedergegeben werden können.

Selbsttests:

Studierende haben die Möglichkeit, online-basierte Tests mit direkter Auswertung und Rückmeldung der Testergebnisse durchzuführen.

E-Mail-Support

Die Tutoren stehen auch für individuelle Fragen per E-Mail jederzeit zur Verfügung. Dabei wird eine Beantwortung innerhalb von spätestens zwei Werktagen garantiert.

Foren

Hier finden sich Fragen und Antworten sowie Diskussionsbeiträge zu den wichtigsten und immer wiederkehrenden Problemfeldern in den einzelnen Kursen.

Linklisten

Listen mit URLs zu weiterführender Literatur und relevanten Online-Ressourcen (z. B. Blogs, Nachrichten, Videos, u. ä.)

Fallstudien

Fallstudien dienen dem Transfer der erworbenen Kompetenzen in die Praxis. Sie sind Bestandteil vieler Skripte, Vodcasts und Tutorien.

Kommunikationsplattform

In ausgewählten Kursen kommt eine spezielle Kommunikationsplattform zum Einsatz, die den kursspezifischen Austausch zwischen Studierenden untereinander und mit den Tutoren vereinfachen soll und eine Kombination aus Wiki und Forum darstellt. Mehrfach gestellte Anfragen können mit Hilfe dieser Plattform in nur einem Post geklärt werden, und die Antworten sind für alle gleichermaßen zugänglich. Der Austausch bezieht sich auf alle kursspezifischen Themen, wie zum Beispiel Fragen zu Kursinhalten, Kursablauf oder zu Klausuraufgaben. Darüber hinaus wird die Plattform für kursbezogene Repetitorien genutzt.

Video Präsentationen

Im Fernstudium steht eine deutschsprachige Online-Video-Plattform zur Erstellung und Abgabe von Video-Präsentationen zur Verfügung. Die Studierenden nutzen diese Plattform in einigen Kursen, um z. B. Seminararbeiten oder Praxisprojekte in einem Vortrag zu präsentieren und aufzuzeichnen und dadurch ihre Rhetorikkenntnisse unter Beweis zu stellen. Es besteht die Möglichkeit, individuelles Feedback zu geben, da direkt in die Videotimeline hineinkommentiert werden kann, was sehr präzise Rückmeldungen ermöglicht.

Digitale Lernkarten

Mit der Karteikarten-App kann man eigene digitale Karteikarten erstellen und das Wissen mit Hilfe unterschiedlicher Methoden strukturieren. Es stehen verschiedene Lernmethoden wie „Langzeitgedächtnismodus“, „Zufallsmodus“ sowie ein „Prüfungsmodus“ bereit. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die selbst erstellten Lernkarten-(Sets) in Form einer .XML-Datei mit anderen Kommilitonen auszutauschen. Die Karteikarten-App ist ausschließlich zum selbstständigen, aktiven Lernen angedacht. Sie ermöglicht ein standortunabhängiges Lernen auch dann, wenn gerade keine mobile Internetverbindung vorhanden ist.

Extra-Curriculum

Die Fern-Studierenden der IUBH haben die Möglichkeit, aus dem gesamten Fernangebot der Hochschule zusätzliche Kurse zu buchen.

Bewertung:

Das didaktische Konzept der Studiengänge Digital Business (B.A.), Controlling (M.A.), Projektmanagement (M.A.) und Gesundheitsmanagement (M.A.) ist nachvollziehbar und auf das Studiengangsziel hin ausgerichtet. In den Studiengängen sind adäquate Lehr- und Lernformen vorgesehen. Auf den Studiengang Ernährungswissenschaften (B.Sc.) trifft dies mit den in Kapitel 3.2 genannten Ausnahmen zu. Die begleitenden Lehrveranstaltungsmaterialien entsprechen dem zu fordernden Niveau und sind zeitgemäß.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
3.3	Didaktisches Konzept		x	

4 Wissenschaftliches Umfeld und Rahmenbedingungen

4.1 Personal

Um die wissenschaftliche Qualifikation des Lehrpersonals an der IUBH zu bewahren, besteht eine Einstellungsvoraussetzung gemäß dem Landeshochschulgesetz. Kriterien hierfür sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium, die pädagogische Eignung, die Befähigung zum wissenschaftlichen Arbeiten (Promotion) sowie die Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse. Besonders bei der Auswahl der Modulverantwortlichen für das Fernstudium, wird bei den Bewerbern besonders auf die speziellen Kenntnisse und Fähigkeiten für diesen Bereich geachtet. Darüber hinaus wird das Lehrpersonal dazu angehalten, Veröffentlichungen- und Forschungstätigkeiten nachzuweisen. Seitens der Hochschule gibt es hierfür eine Forschungsreferentin um die wissenschaftliche Qualifikation des Lehrpersonals zu erhöhen. Die durchschnittliche Berufserfahrung der Dozenten in der Praxis beträgt über 5 Jahre. Zur Weiterqualifizierung bietet die IUBH dem eigenen Lehrpersonal hochschulinterne oder externe „Teaching Quality Workshop“ an.

Die übergreifende Koordination der Lehraktivitäten im Fernstudium erfolgt im Wesentlichen durch den Prorektor zusammen mit den Studiengangsleitern. Neben den repräsentativen Aufgaben und der beratenden Funktion in Bezug auf das wissenschaftliche Personal und externen Dienstleistern (Software Firmen), trägt der Studiengangsleiter die Verantwortung für einen reibungslosen Ablauf des Lehrbetriebs, die Qualitätssicherung sowie das Kursangebot auf Studiengangsebene. Aufgrund ihrer Leitungsfunktion haben sie die Möglichkeit Empfehlungen zur strukturellen, aber auch inhaltlichen Gestaltung und Umsetzung des Lehrangebots auf Modul- und Kursebene zu geben. Letzteres erfolgt durch Abstimmung mit den Professoren oder Dozenten, die als Modulverantwortliche die Qualitätssicherung einzelner Mo-

dule eines Studienprogramms verantworten. Das Lehrpersonal kann sich bei allen personal-technischen Belangen an die IUBH eigene Personalabteilung wenden.

Für die administrative und technische Betreuung der Studierenden sind folgende Verwaltungseinheiten vorgesehen:

- Studierendensekretariat
- Prüfungsamt
- Studienberatung
- Technical Support Units (TSU)
- International Office

Für die Weiterbildung der Mitarbeiter des Verwaltungsbereiches werden Trainings über die Programme der Career Partner Gruppe angeboten. Die konkreten Trainings werden dabei in einem Gespräch zwischen der jeweiligen Mitarbeiter und der Vorgesetzten abgestimmt. Auch der Besuch von unterschiedlichen Messen und Konferenzen soll dazu dienen dem aktuellen Trend des E-Learning zu folgen.

Für die fachliche Betreuung im Fernstudium stehen den Studierenden folgende Ansprechpartner:

- Prorektor Fernstudium/ Studiengangsleiter
- Modulverantwortliche
- Tutoren

Bewertung:

Anzahl und Struktur des Lehrpersonals korrespondieren, auch unter Berücksichtigung der Mitwirkung in anderen Studiengängen, mit den Anforderungen der Studiengänge. Sie entsprechen, den nationalen Vorgaben. Maßnahmen zur Personalentwicklung und -qualifizierung des Lehrpersonals sind vorhanden.

Die Studiengangsleitung organisiert und koordiniert die Beiträge aller in den Studiengängen Mitwirkenden und trägt Sorge für einen störungsfreien Ablauf des Studienbetriebes. Die Studiengangsorganisation gewährleistet die Umsetzung der Studiengangskonzepte.

Die Verwaltungsunterstützung ist gewährleistet. Maßnahmen zur Personalentwicklung und -qualifizierung des Verwaltungspersonals sind vorhanden.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
4.1	Personal			
4.1.1	Lehrpersonal	x		
4.1.2	Studiengangsleitung und Studienorganisation	x		
4.1.3	Verwaltungspersonal	x		

4.2 Kooperationen und Partnerschaften (falls relevant)

Die Hochschule beteiligt keine Organisationen die mit der Durchführung von Teilen der Studiengänge beauftragt sind.

	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
4.2 Kooperationen und Partnerschaften			X

4.3 Sachausstattung

Bei den hier vorliegenden Studiengängen handelt es sich um internetgestützte Fernstudien, die keinen verpflichtenden Präsenzanteil vorsehen. Lediglich können einzelne Prüfungen in Präsenz an den Standorten der Hochschulen oder in den Studien- und Prüfungszentren in Deutschland, Österreich, der Schweiz oder in den weltweit ansässigen Goetheinstituten abgeleistet werden.

Neben der Nutzung eigener Räumlichkeiten an den Campusstandorten mietet die IUBH bei Bedarf Räumlichkeiten in Einrichtungen von Partnerorganisationen innerhalb der Career Partner Group oder bei externen Dienstleistern an. Die IUBH stellt dabei vertraglich sicher, dass die Räumlichkeiten in erforderlichem Umfang und mit entsprechender Ausstattung (behindertengerecht und barrierefrei) sowie mit einer angemessenen IT-Infrastruktur zur Verfügung stehen.

Die Bibliotheken der Hochschule verfügen aktuell insgesamt über einen Medienbestand von ca. 27.000 Medieneinheiten (Stand 2017), bestehend aus Büchern, Journals und audiovisuellen Medien. Die Printmedien umfassen sowohl die allen Studiengängen zugrundeliegenden Wirtschaftswissenschaften als auch die speziell auf die Studiengänge abgestimmte Literatur. Das Entwicklungskonzept der Bibliothek sieht zukünftig vermehrt Nutzen im Ausbau von entsprechenden Services (virtuelle Assistenz bei wissenschaftlichen Arbeiten, Unterstützung bei Umgang mit Medien), die exakt auf die Bedürfnisse der Nutzer zugeschnitten werden.

Weiterhin haben die Studierenden einen umfangreichen Zugriff auf Datenbanken wie EBSCO, Statista Premium oder WISO.net. Auf die digitalen Medien greifen die Studierenden über das Internat CARE oder direkt über den EBSCO Discovery Service zu. Neben den bereits erwähnten Datenbanken, haben die Studierenden über dieses Portal auch Zugriff auf E-Journals, E-Theses und E-Book-Plattformen wie zum Beispiel Ciando, EBSCO eBook Collection, Hanser eLibrary, Dawsonera oder Mylibrary. Hochschulweit steht den Studierenden während der Öffnungszeiten des Campus die benötigte Grundlagenliteratur in Print zur Verfügung, die nach Bedarf erweitert wird. Diese kann jederzeit über den Online-Katalog und über den EBSCO Discovery Service (EDS) abgefragt werden.

Bewertung:

Die adäquate Durchführung der Studiengänge ist hinsichtlich der Literaturlausstattung und dem Zugang zu digitalen Medien und relevanten Datenbanken sowie der Öffnungszeiten und Betreuungsangebote der Bibliothek gesichert.

Die Gutachter empfehlen an dieser Stelle, die erforderlichen Lizenzen frühzeitig zu erwerben, die einen uneingeschränkten Zugang zur empfohlenen und studienrelevanten Literatur gewährleisten.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
4.3	Sachausstattung			
4.3.1	Unterrichtsräume			x
4.3.2	Zugangsmöglichkeiten zur erforderlichen Literatur	x		

4.4 Finanzausstattung (relevant für nichtstaatliche Hochschulen)

Die fünf Fernstudiengänge tragen die durch ihren Betrieb entstehenden Ausgaben aus den erhobenen Studiengebühren. Die Hochschule erwartet mittelfristig einen positiven Deckungsbeitrag zu erwirtschaften. Darüber hinaus existiert die Absicherung über das Vermögen der Trägergesellschaft. Anlaufverluste des Fernstudienbetriebs werden durch das Vermögen der Trägergesellschaft der Hochschule und der Career Partner GmbH bestritten.

Die Internationale Hochschule ist gegenüber dem Ministerium für Wissenschaft, Innovation und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen verpflichtet, eine Ausfallbürgschaft für den Fall zu hinterlegen, dass die Trägergesellschaft nicht mehr für die Ausgaben des laufenden Studienbetriebs aufkommen kann.

Bewertung:

Eine adäquate finanzielle Ausstattung der Studiengänge ist vorhanden, so dass sichergestellt ist, dass die Studierenden ihr Studium abschließen können.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
4.4	Finanzausstattung	x		

5 Qualitätssicherung und Weiterentwicklung

Die Hochschulleitung ist für die Festlegung der Qualitätssicherungsstrategien verantwortlich. Die Hochschule hat im Rahmen der institutionellen Akkreditierung durch den Wissenschaftsrat Qualitätsziele für die Entwicklung der Studiengänge formuliert und überprüft ihre Umsetzung regelmäßig.

Insgesamt basiert die Qualitätssicherung der Hochschule auf folgenden Grundprinzipien:

(1) Zielsetzungen des Qualitätssicherungskonzeptes:

Um eine höchstmögliche Qualität der Studienprogramme sicherzustellen, verfolgt das Qualitätssicherungssystem die folgenden Ziele:

- Sicherstellung einer hohen Qualitätstransparenz in der Lehre für Hochschulleitung, Lehrkräfte und Studierende,
- Sicherstellung einer hohen Qualitätstransparenz in der administrativen Betreuung für Hochschulleitung, administrative Einheiten und Studierende,
- Sicherstellung einer hohen Qualitätstransparenz in der technischen Betreuung für Hochschulleitung, technische Einheiten und Studierende,

- Erfassung und Analyse der Lehrqualität auf der Ebene der Studiengänge, Lehrkräfte und Lehrveranstaltungen sowie zu den Dienstleistungen und technischen Prozessen der Hochschule (z. B. Beratungsangebote, Betreuungsprozesse, Mediendistribution, infrastrukturelles Angebot),
- sowie die kontinuierliche Weiterentwicklung der Lehrqualität auf Basis kurs- und dozenten-spezifischer sowie administrationsrelevanter Qualitätsmaßnahmen.

(2) Prozess des Qualitätsmanagements:

Die Hochschule folgt dem PDCA-Zyklus nach W. Deming (1982). Ergänzend zu diesem generellen Prozessansatz implementierte die Hochschule im Bereich Fernstudium einen Open Innovation (OI) Prozess. Open Innovation beschreibt einen offenen Innovationsprozess im Bereich der Services und Lehrinhalte, der zwischen mehreren Akteuren auch über die Hochschulgrenzen der IUBH hinweg abläuft. Durch ihn werden die Studierenden der Fernstudienprogramme sowie externe Experten direkt in die fachliche Weiterentwicklung und Optimierung der Studienprogramme eingebunden.

Konkret haben Studierende und ausgewählte Akteure die Möglichkeit, über eine webgestützte Plattform (www.create-your-studies.de) eigene Vorschläge für die Weiterentwicklung der Studienprogramme und Services einzubringen und gemeinsam mit anderen Teilnehmern im Open Innovation-Netzwerk zu entwickeln. Mitarbeiter der Hochschule greifen dabei steuernd in die Diskussion ein und prüfen ggf. rechtliche und organisatorische Anforderungen und Grenzen. Bei Maßnahmen, die die gesamte Hochschule betreffen, werden außerdem das Rektorat sowie weitere relevante Einheiten hinzugezogen.

Generell ist das Rektorat federführend für die Sicherung der akademischen Qualität, und hier für den Bereich Fernstudium insbesondere der Prorektor Fernstudium in Zusammenarbeit mit dem Prorektor Qualität der Lehre. Zudem gibt es für den Bereich Fernstudium eine Qualitätsbeauftragte, die die Prorektoren bei Konzeption und Umsetzung von Qualitätssicherungsmaßnahmen unterstützt. Zentrales Abstimmungsgremium für die beteiligten Prorektoren ist das regelmäßig stattfindende Rektoratsmeeting; ein fester Bestandteil der Agenda ist das Thema Qualitätssicherung.

(3) Datenbasis und Instrumente der Qualitätssicherung

Die Datenbasis für die Sicherung der Lehrqualität im Rahmen der neuen Fernstudienprogramme bilden die folgenden Evaluationen:

- a. regelmäßige Kursevaluationen (Lehrevaluation) durch die Studierenden (die u. a. auch das Thema der studentischen Arbeitsbelastung berücksichtigen),
- b. regelmäßige Selbstevaluationen der Lehrenden
- c. regelmäßige Evaluationen der administrativen und technischen Prozesse (Serviceevaluation) sowie
- d. Evaluationen durch Dritte (u. a.: Ministerium für Kultur und Wissenschaft, Arbeitgeber, Absolventen, Fachbeirat)

Bewertung:

Ergebnisse des hochschulinternen Qualitätsmanagements werden bei den Weiterentwicklungen der Studiengänge berücksichtigt. Dabei berücksichtigt die Hochschule Evaluationsergebnisse, Untersuchungen der studentischen Arbeitsbelastung, des Studienerfolgs und des Absolventenverbleibs.

Die Studienskripte werden von Autoren erstellt und von den Modulverantwortlichen überprüft. Um eine kontinuierliche Weiterentwicklung der Studienskripte zu gewährleisten, empfiehlt das Gutachterteam,

- a) die Studienbriefe periodisch zusätzlich von einer externen Stelle überprüfen zu lassen.

b) die Onlineklausuren weiter auszubauen und zu verbessern, um die Qualität und das Anspruchsniveau halten zu können.
 Darüber hinaus soll Aufgrund der starken Wachstumsentwicklung der IUBH eine besondere Aufmerksamkeit der Qualität geschuldet werden.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
5.	Qualitätssicherung und Weiterentwicklung	x		

Qualitätsprofil

Hochschule: IUBH Internationale Hochschule, Bad Reichenhall

Bachelor-Studiengänge: Digital Business (B.A.)
Ernährungswissenschaften (B.Sc.)

Master-Studiengänge: Controlling (M.A.)
Projektmanagement (M.A.)
Gesundheitsmanagement (M.A.)

Beurteilungskriterien

Bewertungsstufen

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
1.	Zielsetzung	x		
2.	Zulassung			
2.1	Zulassungsbedingungen	x	Auflage PM/ CO/ GM	
2.2	Auswahl- und Zulassungsverfahren		Auflage CO	
3.	Inhalte, Struktur und Didaktik			
3.1	Inhaltliche Umsetzung			
3.1.1	Logik und konzeptionelle Geschlossenheit des Curriculums	x		
3.1.2	Begründung der Abschluss- und Studiengangsbezeichnung	x	Auflage ER	
3.1.3	Prüfungsleistungen und Abschlussarbeit	x		
3.2	Strukturelle Umsetzung			
3.2.1	Struktureller Aufbau und Modularisierung	x	Auflage ER	
3.2.2	Studien- und Prüfungsordnung		Auflage ER/DB/PM/CO/ GM	
3.2.3	Studierbarkeit	x		
3.3	Didaktisches Konzept	x		
4.	Wissenschaftliches Umfeld und Rahmenbedingungen			
4.1	Personal			
4.1.1	Lehrpersonal	x		
4.1.2	Studiengangsleitung und Studienorganisation	x		
4.1.3	Verwaltungspersonal	x		
4.2	Kooperationen und Partnerschaften (falls relevant)			x
4.3	Sachausstattung			
4.3.1	Unterrichtsräume			x
4.3.2	Zugangsmöglichkeiten zur erforderlichen Literatur	x		
4.4	Finanzausstattung (relevant für nicht-staatliche Hochschulen)	x		
5.	Qualitätssicherung und Weiterentwicklung	x		